

Heiz24.de
Edition



Klick- und Kaufkatalog

WASSER. WÄRME. WOHLFÜHLEN.

**Feinfilter, Filterkombinationen,
Schmutzfänger und Wasserbehandlung**

Wasseraufbereitungsprodukte

Der direkte Draht zu uns: mehr Service, mehr Information



Kompetente Honeywell-Mitarbeiter beantworten Ihre Preisanfragen, geben Ihnen Auskunft über Verfügbarkeit und Lieferzeiten einzelner Artikel und beantworten Ihre technischen Fragen.

Über die Telefonnummer unseres Kunden-Service-Centers werden Ihre Anfragen schnell und unkompliziert abgewickelt.

**Rufen Sie uns an:
bundesweit zum Ortstarif**

Mo.-Do. von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr und
Fr. von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Ihre Bestellungen per Fax erreichen uns rund um die Uhr kostenfrei.

FAQ-Datenbank:

Nutzen Sie unsere umfangreiche **Fragen- und Antwortsammlung** mit ca. 1.000 Einträgen für die unkomplizierte Beantwortung Ihrer technischen Fragen. Die Datenbank steht Ihnen 365 Tage im Jahr rund um die Uhr kostenfrei zur Verfügung. Diese finden Sie auf **www.honeywell-haustechnik.de** unter den „Quick Links“.

Kunden-Service-Center

Tel. 0 18 01/46 63 88

Direktdurchwahlen:

Kaufmännische Nachfragen zu Bestellungen, Lieferungen, Rechnungen und Warenrücksendungen

Tel. 0 62 61/81 12 02
Fax 08 00/0 46 63 88

Technische Beratung für Wasseraufbereitungsprodukte und Wasserarmaturen

Tel. 0 62 61/81 12 03
Fax 0 62 61/8 13 92

Technische Beratung für Regelsysteme

Tel. 0 62 61/81 12 04
Fax 0 62 61/8 13 92

Technische Beratung für Heizkörper- und Heizungsarmaturen

Tel. 0 62 61/81 12 06
Fax 0 62 61/8 13 92

Zentrale Projektbearbeitung und Angebote

Tel. 0 62 61/81 12 12
Fax 08 00/0 46 64 15

E-Mail: info.haustechnik@honeywell.com
Internet: www.honeywell-haustechnik.de

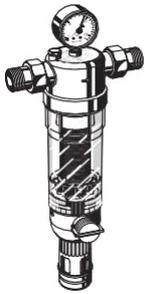
Feinfilter, Filterkombinationen und Schmutzfänger



	Übersicht	3
HS10S	Hauswasser-Station	7
PrimusPlus-FK	Filterkombination FKN74CS	11
Primus-FK	Filterkombination FKN74C	15
FKN76CS	Nachrüst-Filterkombination	19
F76S	Hauswasser-Feinfilter	23
PrimusPlus-F	Feinfilter FN74CS	27
Primus-F	Feinfilter FN74C	31
FN70C	Feinfilter	35
FN76CS	Nachrüstfilter	39
MiniPlus FK	Filterkombination FK06	43
MiniPlus FF	Feinfilter FF06	47
FN09S	Habedo®-Nachrüstfilter	51
HS10S-FA	Wasserstation	55
F76S-F	Feinfilter mit Flanschen	63
DDS76	Differenzdruckschalter	67
Z11S	Rückspülautomatik mit Bajonettanschluss	69
Z11AS	Rückspülautomatik mit Kugelventil	71
Z74S-AN	Rückspülautomatik mit Bajonettanschluss	73
Z74S	Rückspülautomatik mit Bajonettanschluss	75
FY30	Schmutzfänger	77
FY32	Schmutzfänger	81
FY69P	Schmutzfänger	85
FY71P	Schmutzfänger	89

Hauswasser-Feinfilter

Übersicht



F76S

Filter

{ DIN/DVGW-bauteilgeprüft
Rückspülbar
Aus nichtrostendem Stahl



FN74CS

Filter

{ DIN/DVGW-bauteilgeprüft
Rückspülbar
Aus nichtrostendem Stahl

PrimusPlus-F



FN74S

Filter

{ DIN/DVGW-bauteilgeprüft
Rückspülbar
Aus nichtrostendem Stahl

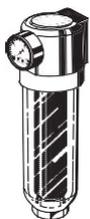
Primus-F



FN76CS

Filter

{ DIN/DVGW-bauteilgeprüft
Rückspülbar
Aus nichtrostendem Stahl



FN70C

Filter

{ DIN/DVGW-bauteilgeprüft
Aus nichtrostendem Stahl



FF06

Filter

{ DIN/DVGW-bauteilgeprüft
Ausspülbar
Aus nichtrostendem Stahl

MiniPlus FF



FK06

Filter

{ DIN/DVGW-bauteilgeprüft
Ausspülbar
Aus nichtrostendem Stahl

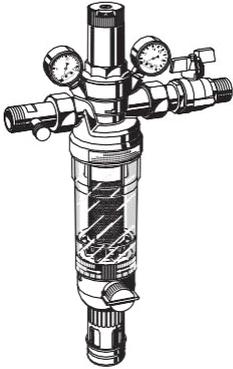
MiniPlus FK



FN09S Filter

Zum nachträglichen Anbau an Druckminderer D06F

- DIN/DVGW-bauteilgeprüft
- Rückspülbar
- Aus nichtrostendem Stahl



HS10S Druckminderer
Filter

- DVGW-bauteilgeprüft
- Mit entlastetem Einsitzventil
- DIN/DVGW-bauteilgeprüft
- Rückspülbar
- Aus nichtrostendem Stahl



FKN74CS Druckminderer
Filter
PrimusPlus-FK

- DVGW-bauteilgeprüft
- Mit entlastetem Einsitzventil
- DIN/DVGW-bauteilgeprüft
- Rückspülbar
- Aus nichtrostendem Stahl



FKN74C Druckminderer
Filter
Primus-FK

- DVGW-bauteilgeprüft
- Mit entlastetem Einsitzventil
- DIN/DVGW-bauteilgeprüft
- Rückspülbar
- Aus nichtrostendem Stahl

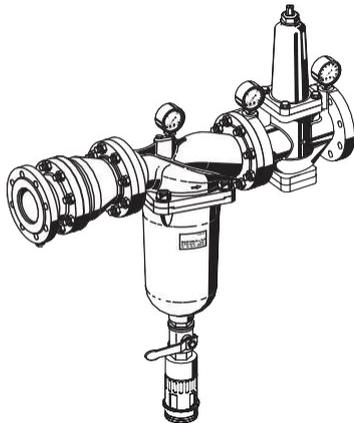


FKN76C Druckminderer
Filter

- DVGW-bauteilgeprüft
- Mit entlastetem Einsitzventil
- DIN/DVGW-bauteilgeprüft
- Rückspülbar
- Aus nichtrostendem Stahl

Feinfilter mit Flanschen und Schmutzfänger

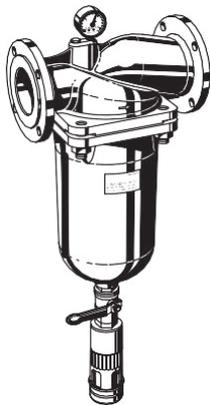
Übersicht



[HS10S-FA](#)

Wasserstation

{ Rückflussverhinderer und Filter
DIN/DVGW-bauteilgeprüft
Rückspülbar



[F76S-F](#)

Filter

{ DIN/DVGW-bauteilgeprüft
Rückspülbar
Aus nichtrostendem Stahl



[FY30](#)

Schmutzfänger

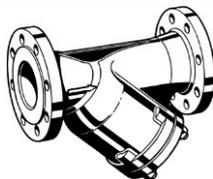
{ Sieb austauschbar
Aus nichtrostendem Stahl



[FY32](#)

Schmutzfänger

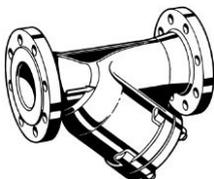
{ Sieb austauschbar
Aus nichtrostendem Stahl



[FY69P](#)

Schmutzfänger

{ Sieb austauschbar
Aus nichtrostendem Stahl



[FY71P](#)

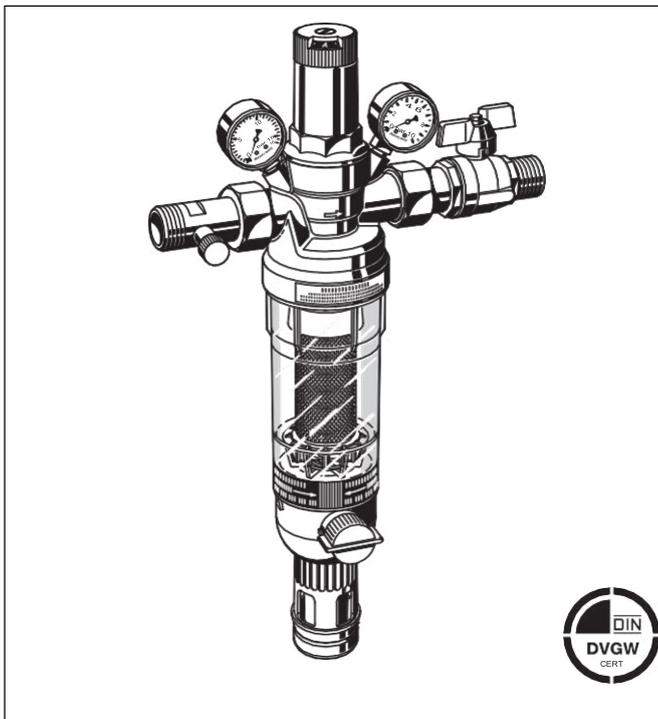
Schmutzfänger

{ Sieb austauschbar
Aus nichtrostendem Stahl

HS10S

Hauswasser-Station Rückspülbar und ausspülbar

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Hauswasser-Station besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer ein- und ausgangsseitig
- Rückflussverhinderer eingangsseitig
- Prüfventil für Rückflussverhinderer
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Federhaube mit Verstellgriff und Einstellanzeige
- Ventileinsatz einschließlich Membrane und Ventilsitz
- Gewinde- oder Lötstellenanschluss
- Absperrventil
- Doppelringschlüssel für Federhaube und Filtertasse

Werkstoffe

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Absperrventil und Verschraubungen aus Messing
- Einsteckrückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff oder Rotguss
- Federhaube aus hochwertigem Kunststoff
- Ventileinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Membrane aus NBR, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus NBR

Anwendung

In der Hauswasser-Station HS10S sind Rückflussverhinderer mit Prüfventil, rückspülbarer Feinfilter, Druckminderer und Absperrventil in einem Gerät integriert. Sie sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner. Der Rückflussverhinderer schützt das Trinkwassernetz vor Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen gesundheitsschädlicher Flüssigkeiten. Der Druckminderer vermeidet Druckschäden und senkt den Wasserverbrauch. Alle Einzelgeräte entsprechen den Anforderungen der jeweils gültigen DIN/DVGW Vorgabe. Merkmale die für die Einzelgeräte gelten, sind auch für die Hauswasser-Station gültig.

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert
- Double Spin Technologie für die Nennweiten 1/2" bis 1 1/4" o Kartusche mit außenliegendem Rotor, dadurch gleichzeitige Reinigung von unterem und oberem Filterbereich o Visuelle Funktionskontrolle möglich
- Besonders platzsparend durch Integration von Druckminderer, Feinfilter, Rückflussverhinderer und Absperrventil
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Rückspülautomatik mit Bajonett-Anschluss nachrüstbar
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Vordruckkompensation - schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck
- Filter und Filtertasse austauschbar
- Ventileinsatz aus hochwertigem Kunststoff komplett austauschbar

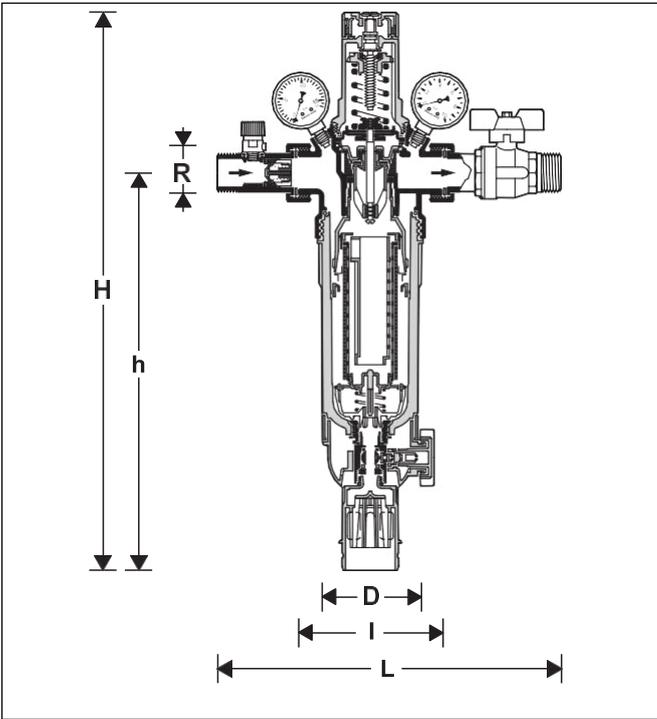
Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	Max. 16,0 bar mit Klarsicht-Filtertasse Max. 25,0 bar mit Rotguss-Filtertasse
Hinterdruck	1,5 - 6,0 bar

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	Waagrecht mit Filtertasse nach unten
Betriebstemperatur	max. 40°C mit Klarsicht-Siebtasse max. 70°C mit Messing-Siebtasse (max. Betriebsdruck 10 bar)
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar
Anschlussgröße	1/2" bis 2"



Funktion

Die Hauswasser-Station vereinigt Rückflussverhinderer, rückspülbaren Feinfilter, Druckminderer und Absperrventil in einem Gerät.

Entsprechend der Anordnung wird zuerst der Rückflussverhinderer durchströmt. Dabei wird bei Durchfluss ein Ventilkegel gegen eine Federkraft in Offenstellung gedrückt.

Der rückspülbare Feinfilter hält eventuell im Medium vorhandene Schmutzpartikel zurück. Beim Rückspülen werden diese Schmutzpartikel dann komplett ausgespült.

Filter mit Double Spin Technologie verfügen über Turbinenschaukeln, die das Wasser rotieren lassen und dadurch den Rotor auf dem oberen Sieb in eine Drehbewegung versetzen. Der innenliegende Impeller spült an den Überschneidungspunkten mit dem Rotor die am oberen Sieb anhaftenden Partikel aus.

Der integrierte Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Das heißt, einer Membrankraft wirkt die Kraft einer Sollwertfeder entgegen. Der Eingangsdruck wirkt weder im öffnenden noch im schließenden Sinn. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht.

Varianten

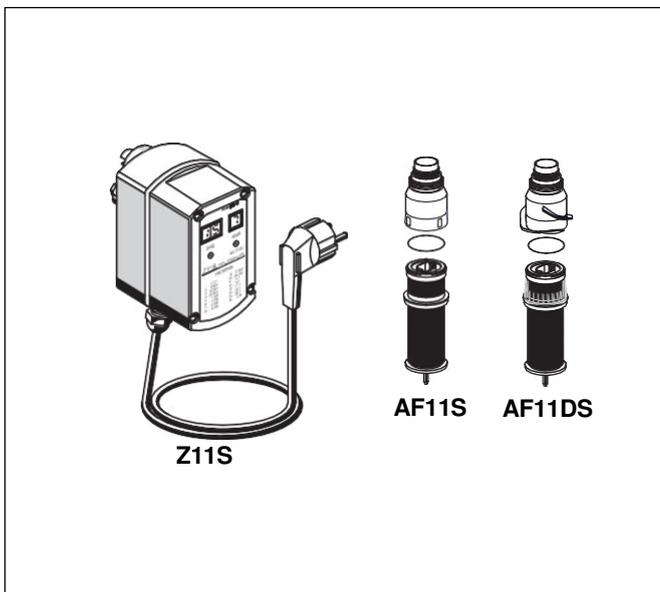
HS10S-...AA = Gewindetülle, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

HS10S-...AAM = Rotgussfiltertasse, Gewindetülle, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

└ Anschlussgröße

Filter mit anderen Maschenweiten auf Anfrage erhältlich

Anschlussgröße	R	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Nennweite	DN	15	20	25	32	40	50
Gewicht	ca. kg	4,0	4,1	5,7	6,3	8,1	10
Baumaße	mm						
	L	255	268	305	327	370	408
	l	110	110	130	130	150	150
	H	439	439	493	493	590	590
	h	350	350	353	353	417	417
D	97	97	97	97	120	120	
K_{vs} -Wert		2,7	3,2	7,6	8,9	12,6	13,0
DIN/DVGW Registriernummer		DW-9321 AT 2381					
Double Spin Technologie		Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein



Zubehör

Z11S Rückspülautomatik

Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen

AF11S Filtereinsatz komplett

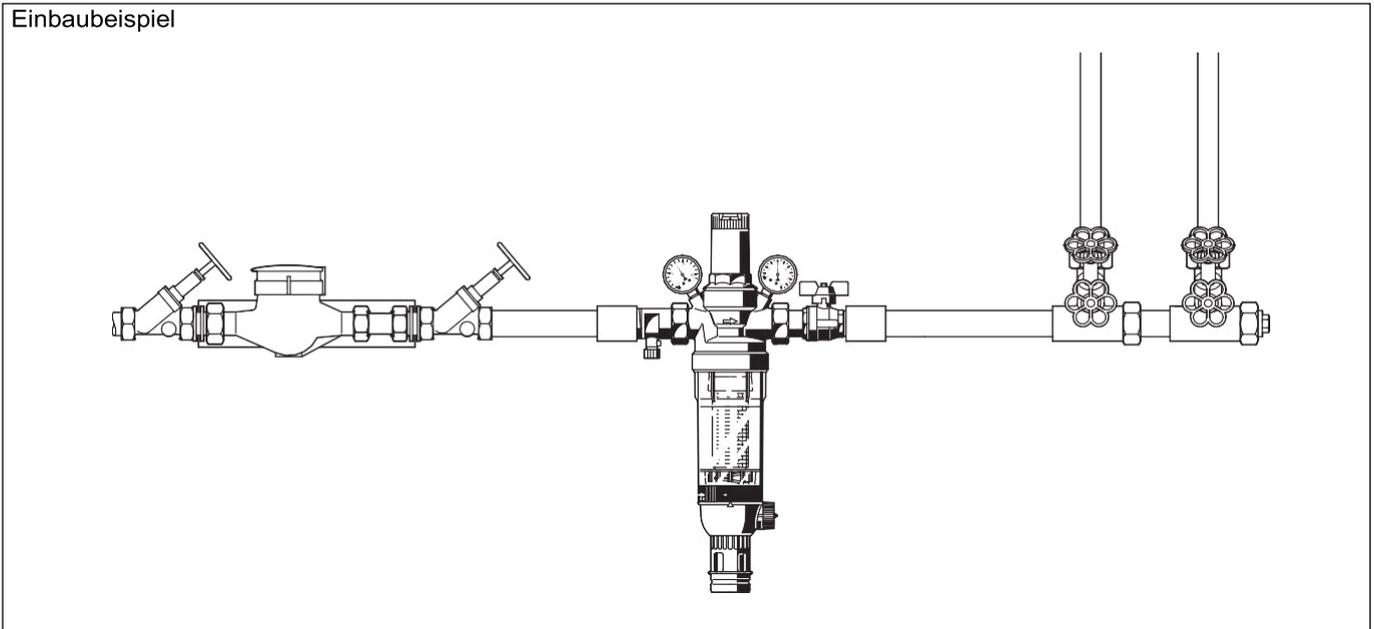
Erhältlich mit Filterfeinheit 20 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 300 µm, 500 µm

AF11DS Filtereinsatz komplett

Erhältlich mit Filterfeinheit 20 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 300 µm, 500 µm (für Filter mit Double Spin Technologie)

* Die Filterführung (für Filter mit bzw. ohne Double Spin Funktion) ist nur im Lieferumfang für Ersatzfiltereinsätze (AF11DS und AF11S) der Größen 1/2" bis 1 1/4" enthalten.

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Funktion gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2

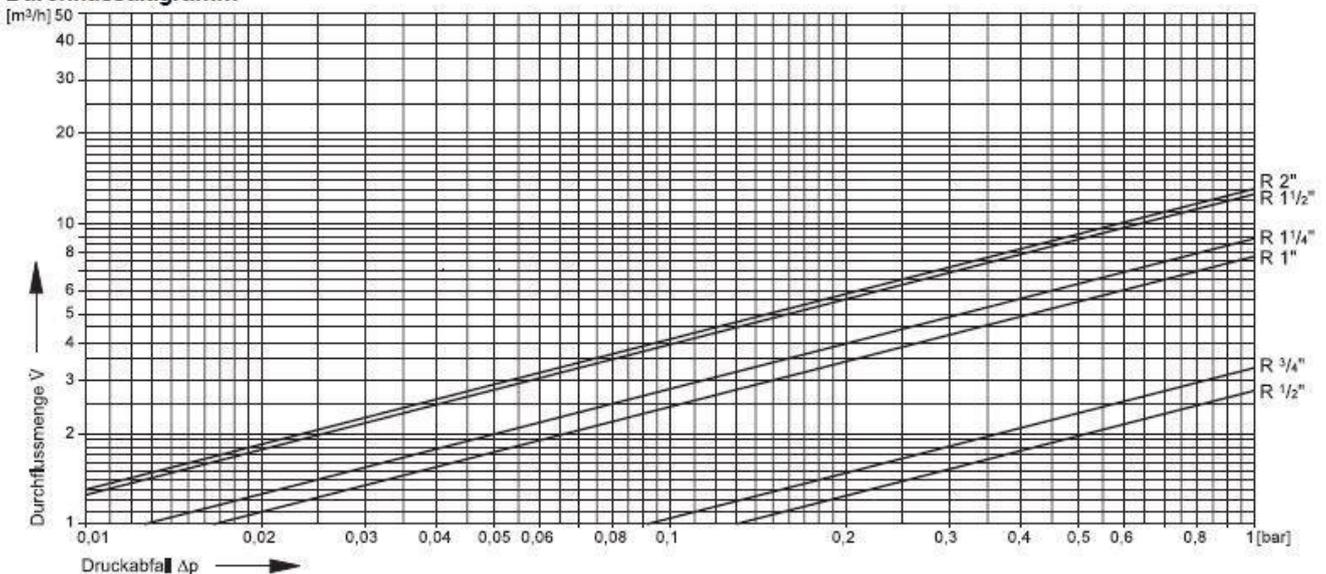
Anwendungsbeispiele

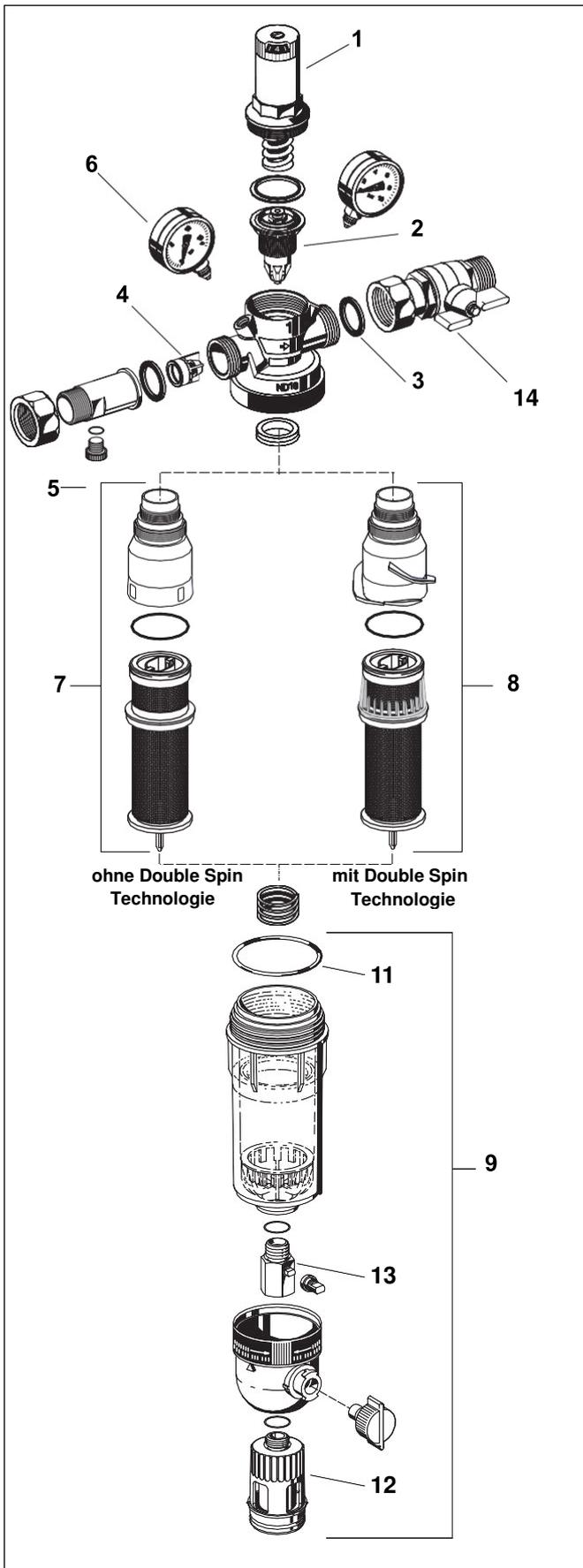
Hauswasser-Stationen dieses Typs werden überall dort eingesetzt, wo Rückflussverhinderer, Filter und Druckminderer benötigt werden. Besonders geeignet sind sie für normgerechte Hauswasserinstallationen aller Art und unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen, auch für industrielle oder gewerbliche Zwecke.

Hauswasser-Stationen dieses Typs werden eingebaut:

- normgerechte Installation trotz beengter Platzverhältnisse z.B. bei Altbausanierungen
- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- Zum Schutz gegen Geräusche, wenn der Ruhedruck an Entnahmestellen über 5 bar liegt (DIN 4109)
- Wenn der Ruhedruck den zulässigen Betriebsdruck einer Anlage überschreitet
- Wenn Druckschwankungen in der nachgeschalteten Anlage vermieden werden müssen
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind

Durchflussdiagramm





Service Teile

Hauswasser-Station HS10S (Baureihe ab 2007)

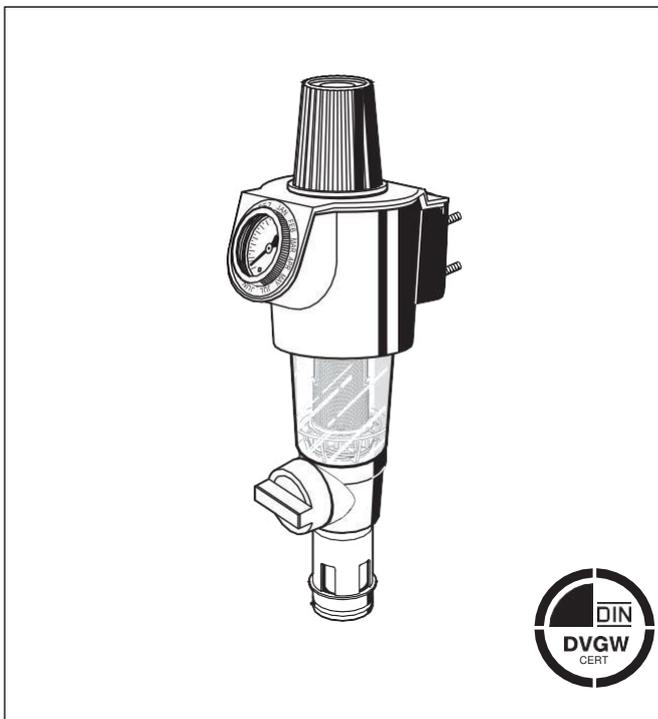
Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Federhaube komplett mit Einstellskala	$1/2'' + 3/4''$	0901515
		$1'' + 1 1/4''$	0901517
		$1 1/2'' + 2''$	0901518
2	Ventileinsatz komplett (ohne Sieb)	$1/2'' + 3/4''$	D06FA-1/2
		$1'' + 1 1/4''$	D06FA-1A
		$1 1/2'' + 2''$	D06FA-11/2
3	Dichtringsatz (10 Stück)	$1/2'' + 3/4''$	0901444
		$1''$	0901445
		$1 1/4''$	0901446
		$1 1/2''$	0901447
		$2''$	0901448
4	Einsteckrückfluss- verhinderer	$1/2''$	2166200
		$3/4''$	2110200
		$1''$	2164400
		$1 1/4''$	2164500
		$1 1/2''$	2164600
5	Prüfventil	$1/2'' - 2''$	2421100
6	Manometer (0-10 bar) Manometer (0-16 bar) Manometer (0-25 bar)		M38K-A10
			M38K-A16
			M38K-A25
7	Filtereinsatz komplett* untere/obere Durch- lassweite 105/135 μ m	$1/2'' - 3/4''$	AF11S-1/2A
		$1'' - 1 1/4''$	AF11S-1A
		$1 1/2'' - 2''$	AF11S-11/2A
8	Filtereinsatz komplett* für Filter mit Double Spin Technologie untere/obere Durch- lassweite 105/135 μ m	$1/2'' - 3/4''$	AF11DS-1/2A
		$1'' - 1 1/4''$	AF11DS-1A
9	Klarsicht-Filtertasse komplett	$1/2'' - 1 1/4''$	KF11S-1A
		$1 1/2'' - 2''$	KF11S-11/2A
10	Rotguss-Filtertasse komplett (o. Abb.)	$1/2'' - 1 1/4''$	FT09RS-1A
		$1 1/2'' - 2''$	FT09RS-11/2A
11	O-Ring-Satz (10 Stück)	$1/2'' - 1 1/4''$	0900747
		$1 1/2'' - 2''$	0900748
12	Ablaufanschluss	$1/2'' - 2''$	AA76-1/2A
13	Kugelhahn komplett	$1/2'' - 2''$	KH11S-1A
14	Absperrkugelhahn (nicht enthalten bei HS10S-ZS)	$1/2''$	2192900
		$3/4''$	2193100
		$1''$	2193200
		$1 1/4''$	2193300
		$1 1/2''$	2193400
15	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse und Federhaube (o. Abb.)	$1/2'' - 3/4''$	ZR10K-3/4
		$1'' - 1 1/4''$	ZR10K-1
		$1 1/2'' - 2''$	ZR10K-11/2

* Die Filterführung (für Filter mit bzw. ohne Double Spin Funktion) ist nur im Lieferumfang für Ersatzfiltereinsätze (AF11DS und AF11S) der Größen 1/2'' bis 1 1/4'' enthalten.

PrimusPlus-FKN

Filterkombination mit Druckminderer und rückspülbarem Feinfilter

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Filterkombination besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Federhaube mit innerer Einstellschraube
- Verstellgriff mit Abdeckkappe
- Ventileinsatz einschließlich Membrane und Ventilsitz
- Klarsicht-Filtertasse
- Feinfilter
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Rückspülgriff
- Memory-Ring
- Abdeckungen
- Schlüssel für Filtertasse und Federhaube
- Innensechskantschlüssel SW6

Werkstoffe

- Gehäuse, Federhaube, Führungsstück aus hochwertigem Kunststoff
- Ventileinsatz, Siebträger, Verstellgriff, Rückspülgriff, Abdeckungen aus Kunststoff
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff
- Membrane aus NBR, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus EPDM

Anwendung

In den Filterkombinationen sind rückspülbarer Feinfilter und Druckminderer in einem Gerät integriert. Sie sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner. Der Druckminderer vermeidet Druckschäden und senkt den Wasserverbrauch.

Die Filterkombinationen sind speziell für den Einbau in Hauswasseranlagen geeignet, in denen ein Druckminderer benötigt wird. Der Einbau in waagrechte und senkrechte Rohrleitungen ist möglich.

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert
- Integrierter Druckminderer mit entlastetem Einsitzventil
- Vordruckkompensation - schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Memory-Ring als Hinweis auf die nächstfällige manuelle Rückspülung
- Rückspülautomatik mit Bajonett-Anschluss nachrüstbar
- Große Filterfläche
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filtereinsatz komplett austauschbar
- Normgerechter Ablaufanschluss
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

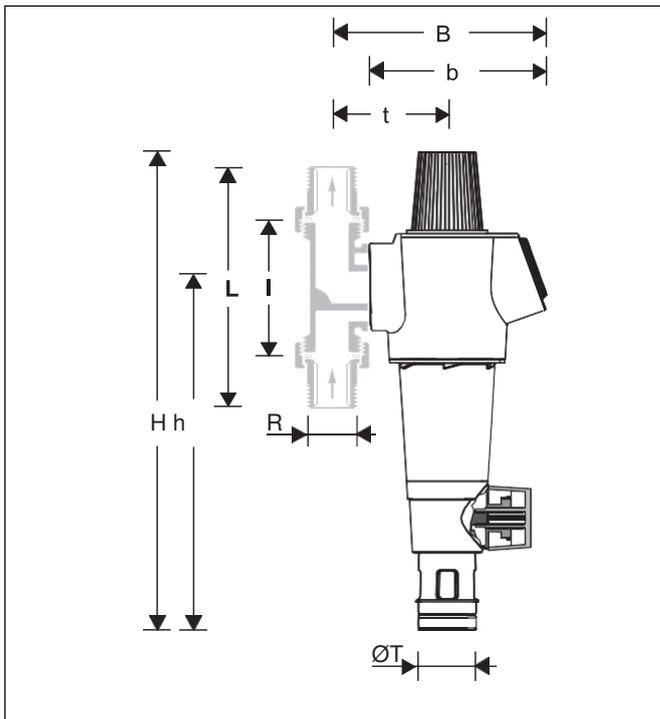
Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	Max. 16,0 bar (bis 12,0 bar dauerhaft)

Hinterdruck 1,5-6 bar einstellbar
Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen. Zur Einhaltung der Messgenauigkeit des Manometers ist eine dauerhafte Druckbelastung von maximal 12,0 bar empfohlen!

Technische Daten

Einbaulage	senkrecht oder waagrecht mit Filtertasse nach unten
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar; Max. 16,0 bar
Betriebstemperatur	5 - 30 °C
Anschlussgröße R mit dreh-	1/2", 3/4", 1", 1 1/4"
barem Anschlussstück	



Funktion

Die Filterkombination vereinigt rückspülbaren Feinfilter und Druckminderer in einem Gerät.

Der Feinfiltersatz besteht aus einem oberen Teil und einem kombinierten unteren Teil. Beim Betriebszustand "Filtern" ist der kleine obere Filter verschlossen, so dass das Wasser nur den Hauptfilter von außen nach innen durchströmen kann. Beim Öffnen des Kugelventils zum "Rückspülen" wird der Filter nach unten gedrückt, bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des Hauptfilters unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Filter geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt das obere Sieb, den rotierenden Impeller und den Hauptfilter von innen nach außen. Dadurch wird eine effektive Filterreinigung über die gesamte Siebfläche mit dem vollen Vordruck gewährleistet. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filter automatisch in Betriebsstellung zurück.

Der integrierte Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Das heißt, einer Membrankraft wirkt die Kraft einer Sollwertfeder entgegen. Der Eingangsdruck wirkt weder im öffnenden noch im schließenden Sinn. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht.

Varianten

FKN74CS-1A = Nachrüstvariante ohne drehbares Anschlussstück, untere/obere Durchlassweite 95/110 µm

FKN74CS-1C = Nachrüstvariante ohne drehbares Anschlussstück, Durchlassweite 50 µm

Anschlussgröße	R	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"
Gewicht	ca. kg	2.3	2.3	2.6	2.9
Baumaße	mm				
	H	415	415	415	415
	h	298	298	298	298
	L	150	158	179	197
	l	90	90	100	105
	B	178	178	178	182
	b	150	150	150	150
	t	92	92	92	96
ØT	50	50	50	50	
k _{vs} -Wert		4,5	5,8	6,2	6,5
DVGW-Registriernummer		NW-9311 CM 0032			

Zubehör

DA74C/CS Drehbares Anschlussstück

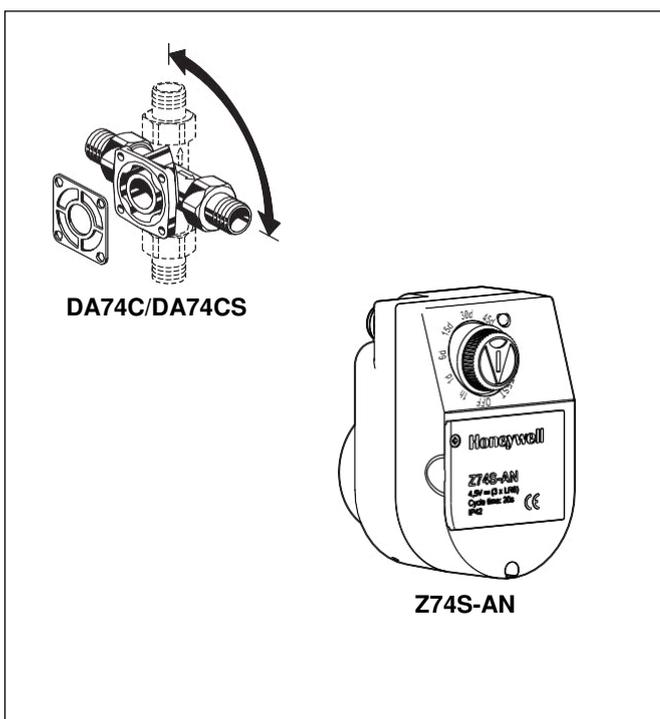
Zum Anschließen von Nachrüst-Filtern und Filterkombinationen

DA74CS für Anschlussgröße 1/2"

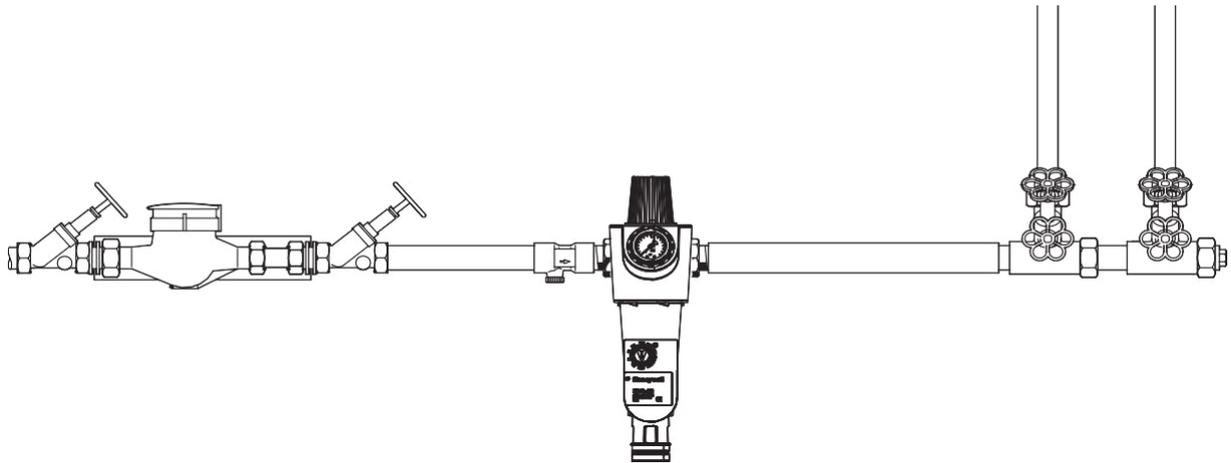
DA74C für Anschlussgrößen 3/4", 1", 1 1/4"

Z74S-AN Rückspülautomatik

Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen



Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz des Geräts vor Chemikalien, Farbstoffen, Wasch- und Lösungsmitteln, deren Dämpfen und Umwelteinflüssen gewährleisten
- Einbau in waagrechte oder senkrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Nach der Filterkombination wird eine Beruhigungsstrecke von mindestens 5 x DN empfohlen (entsprechend DIN EN 806, Teil 2)
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen

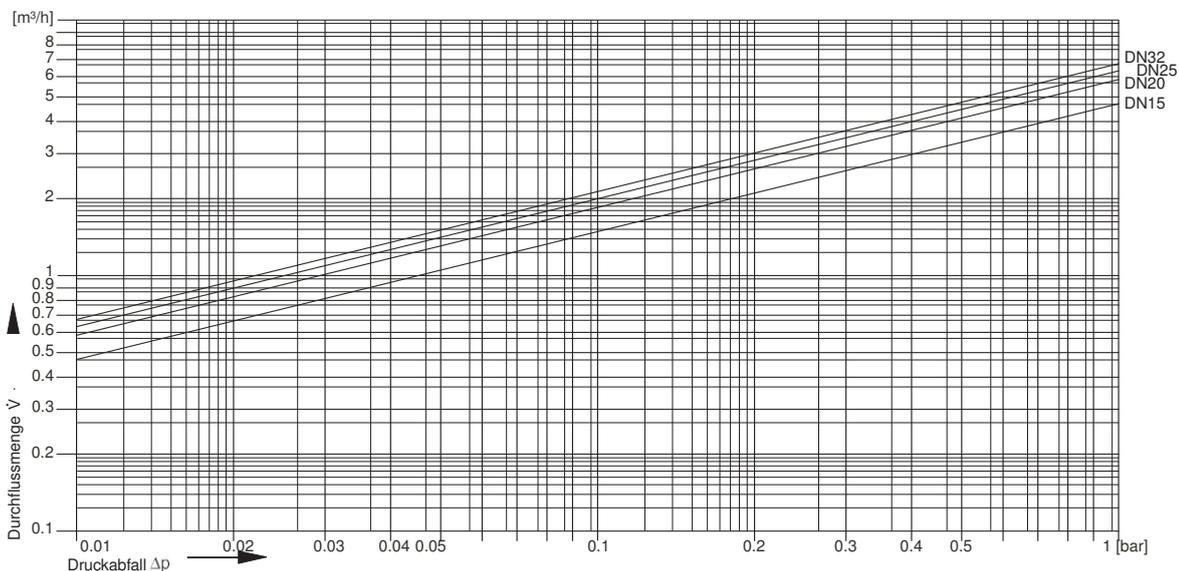
Anwendungsbeispiele

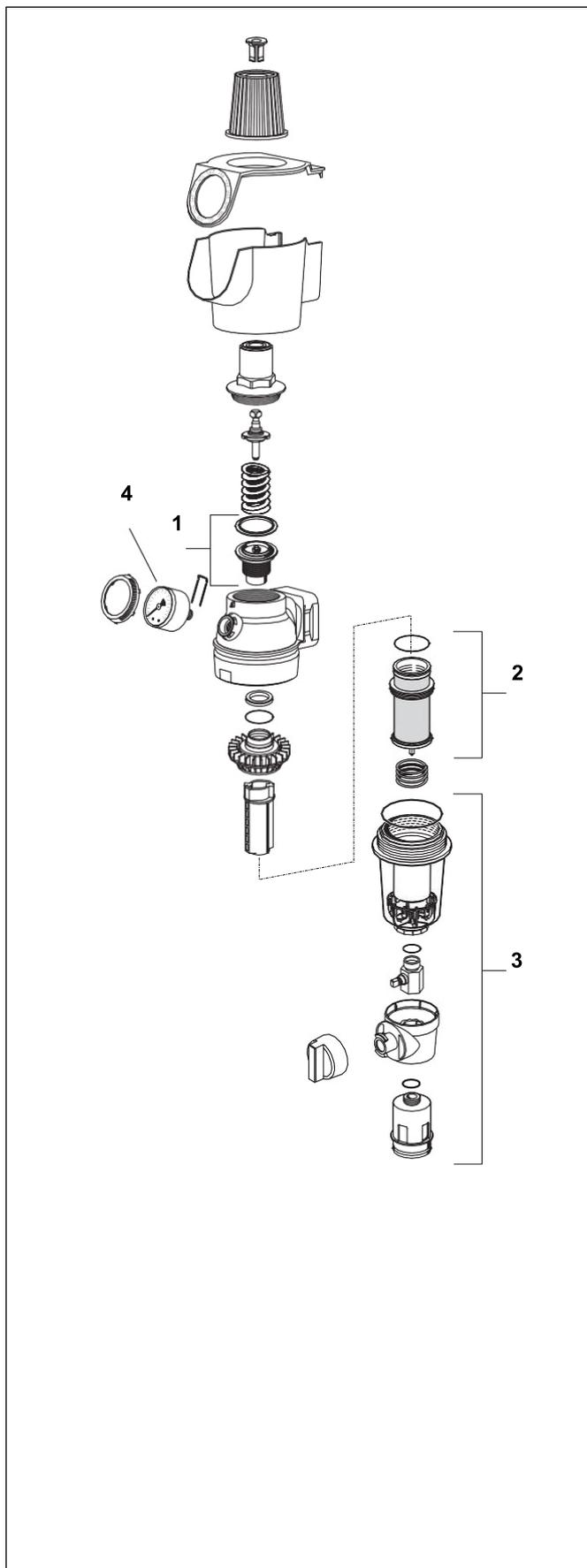
Filterkombinationen dieses Typs sind für Hauswasserinstallationen aller Art geeignet. Sie können auch für industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet werden.

Filterkombinationen dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- Für Installationen in waagrechte oder senkrechte Leitungen
- Als Ersatz für einen vorhandenen Filter
- Bei räumlich problematischen Verhältnissen, insbesondere bei geringem Wandabstand
- Zum Schutz gegen Geräusche, wenn der Ruhedruck an Entnahmestellen über 5 bar liegt (DIN 4109)
- Wenn der Ruhedruck den zulässigen Betriebsdruck einer Anlage überschreitet
- Wenn Druckschwankungen in der nachgeschalteten Anlage vermieden werden müssen

Durchflussdiagramm





Serviceile

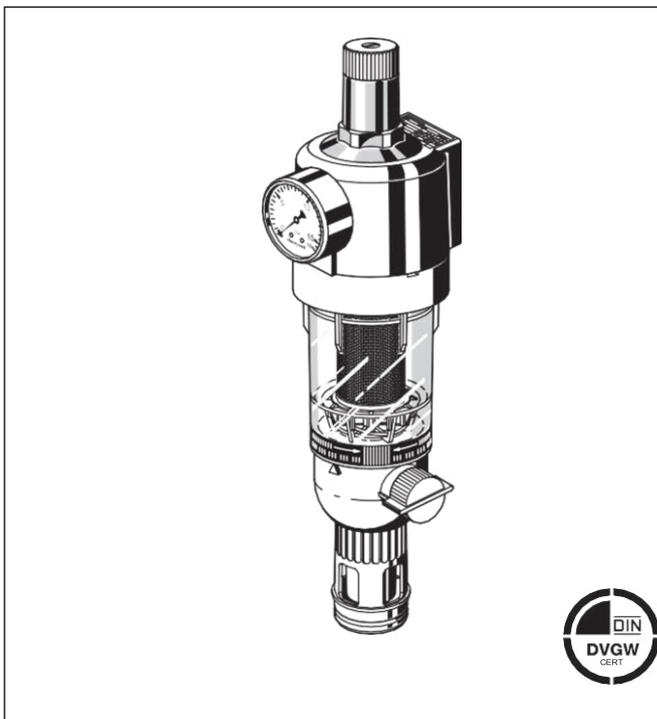
Filterkombination PrimusPlus-FK (Baureihe ab 2010)

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Ventileinsatz komplett	1/2" - 11/4"	D06FA-1B
2	Filtereinsatz komplett		
	Filterfeinheit 95/110 µm	1/2" - 11/4"	AF74-1A
	Filterfeinheit 50 µm	1/2" - 11/4"	AF74-1C
	Filterfeinheit 200 µm	1/2" - 11/4"	AF74-1D
3	Klarsicht-Filtertasse komplett	1/2" - 11/4"	KF74CS-1A
4	Manometer Anschlusszapfen hinten G1/4"		M74CS-A16
	Teilung 0 - 16 bar		
5	Schlüssel zum Lösender Filtertasse und Federhaube		ZR74CS

Primus-FK

Filterkombination mit rückspülbarem Feinfilter und entlastetem Druckminderer

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Filterkombination besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Federhaube mit Verstellgriff
- Ventileinsatz einschließlich Membrane und Ventilsitz
- Klarsicht-Filtertasse
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Doppelringschlüssel

Werkstoffe

- Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff
- Federhaube, Ventileinsatz und Siebträger aus hochwertigem Kunststoff
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff
- Membrane aus NBR, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus NBR

Anwendung

In der rückspülbaren Filterkombination Primus-FK sind rückspülbarer Feinfilter und Druckminderer in einem Gerät integriert. Sie sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner. Der Druckminderer vermeidet Druckschäden und senkt den Wasserverbrauch.

Primus-FK Filterkombinationen sind speziell für das Nachrüsten oder Modernisieren bestehender Hauswasseranlagen geeignet, in denen ein bestehender Filter ersetzt werden muss. Bei Neuinstallationen ist das drehbare Anschlussstück DA74C zu verwenden (siehe Zubehör).

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert zusammen mit drehbarem Anschlussstück
- Vordruckkompensation - schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Memory-Ring als Hinweis auf die nächstfällige manuelle Rückspülung
- Rückspülautomatik mit Bajonett-Anschluss nachrüstbar
- Große Filterfläche
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filtereinsatz und komplette Filtertasse auswechselbar
- Ventileinsatz aus hochwertigem Kunststoff komplett austauschbar
- Genormter Ablaufanschluss
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

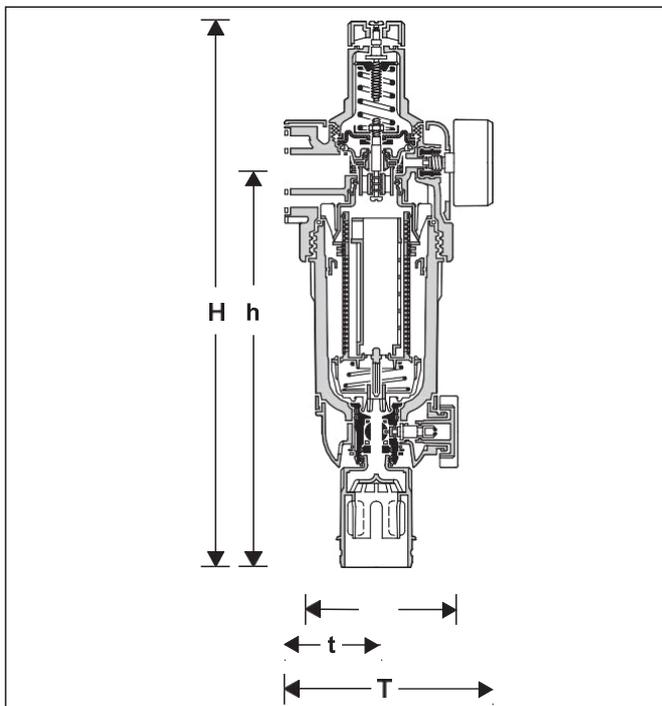
Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	Max. 16,0 bar
Hinterdruck	1,5 - 6,0 bar

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	Senkrecht oder waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar
Betriebstemperatur	Max. 30 °C
Anschlussgröße mit DA74C	$\frac{3}{4}$ ", 1", 1 $\frac{1}{4}$ "



Funktion

Die Filterkombination vereinigt rückspülbaren Feinfilter und Druckminderer in einem Gerät.

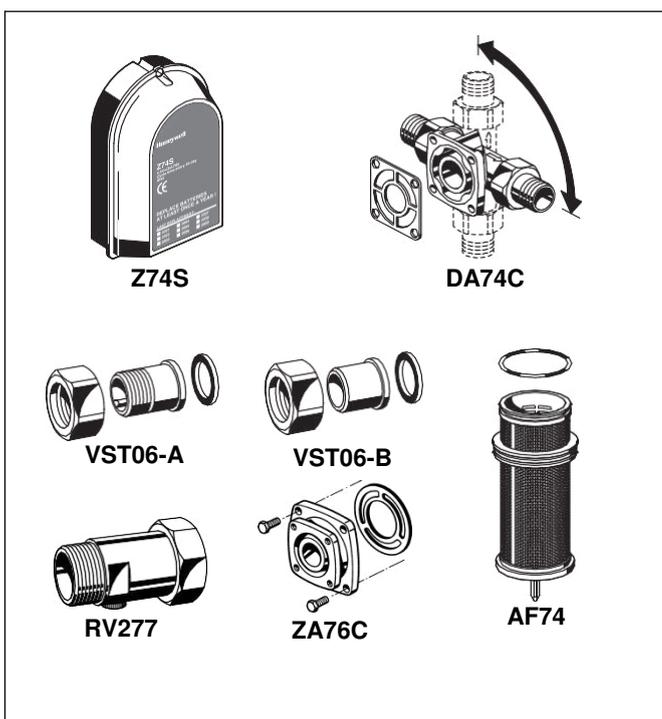
Der Feinfiltersatz besteht aus einem oberen Teil und einem kombinierten unteren Teil. Beim Betriebszustand "Filtern" ist der kleine obere Filter verschlossen, so dass das Wasser nur den Hauptfilter von außen nach innen durchströmen kann. Beim Öffnen des Kugelventils zum "Rückspülen" wird der Filter nach unten gedrückt, bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des Hauptfilters unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Filter geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt das obere Sieb, den rotierenden Impeller und den Hauptfilter von innen nach außen. Dadurch wird eine effektive Filterreinigung über die gesamte Siebfläche mit dem vollen Vordruck gewährleistet. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filter automatisch in Betriebsstellung zurück.

Der integrierte Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Das heißt, einer Membrankraft wirkt die Kraft einer Sollwertfeder entgegen. Der Eingangsdruck wirkt weder im öffnenden noch im schließenden Sinn. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht.

Varianten

FKN74C-1A = untere/obere Durchlassweite 95/110 µm; das drehbare Anschlussstück DA74C muss separat bestellt werden - siehe Zubehör

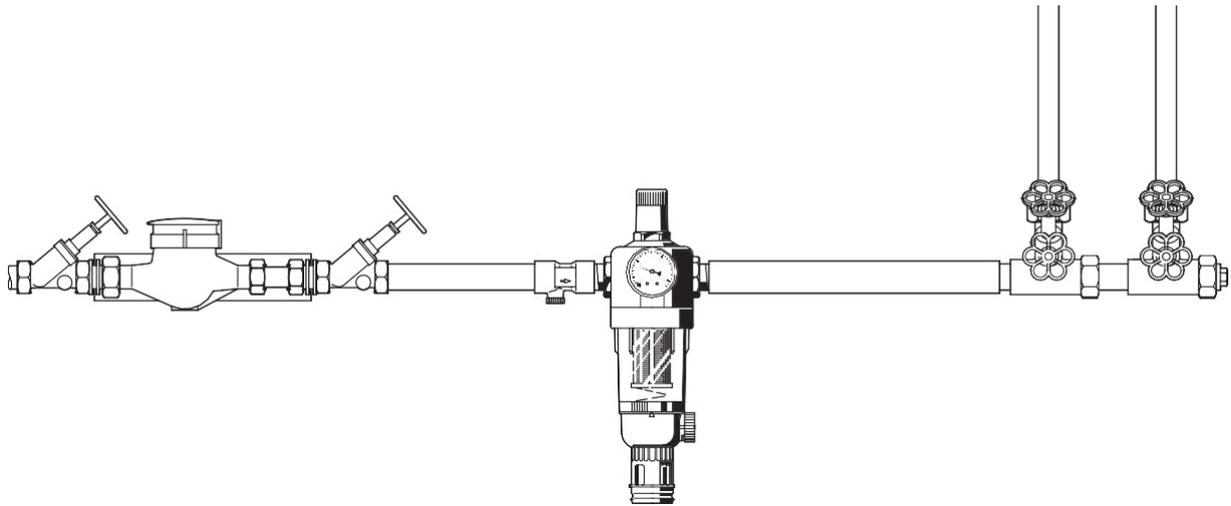
Anschlussgröße mit DA74C	R	3/4"	1"	1 1/4"
Gewicht	ca. kg	2,9	3,5	3,8
Baumaße	mm			
	H	395	395	395
	h	285	285	285
	T	150	150	150
	t	66	66	66
	D	105	105	105
k_{vs} -Wert		5,5	6,0	6,5
DVGW-Registriernr. (in Verbindung mit drehbarem Anschluss)		DW-9311 AT 2316		



Zubehör

- [AF74](#) Filtereinsatz komplett
Erhältlich mit Filterfeinheit 50 µm bis 200 µm
- [Z74S](#) Rückspülautomatik
Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen
- [DA74C](#) Drehbares Anschlussstück
Zum Anschließen von Nachrüst-Filterkombinationen
- [VST06-B](#) Anschluss-Set
Mit Lötülle
- [VST06-A](#) Anschluss-Set
Mit Gewindetülle
- [RV277](#) Vorschalt-Rückflussverhinderer
Erhältlich in den Anschlussgrößen R1/2" - 2"
- [ZA76C](#) Zwischenstück
Zum Umrüsten von Feinfiltern mit drehbarem Anschlussstück in den Nennweiten 1 1/4" und 1 1/2" auf Nachrüst-Filterkombinationen (Lochabstand 63 mm auf Lochabstand 45 mm)

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte oder senkrechte Rohrleitung mit Filter-tasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2
- Nach der Filterkombination wird eine Beruhigungsstrecke von mindestens 5 x DN empfohlen (entsprechend DIN EN 806, Teil 2)

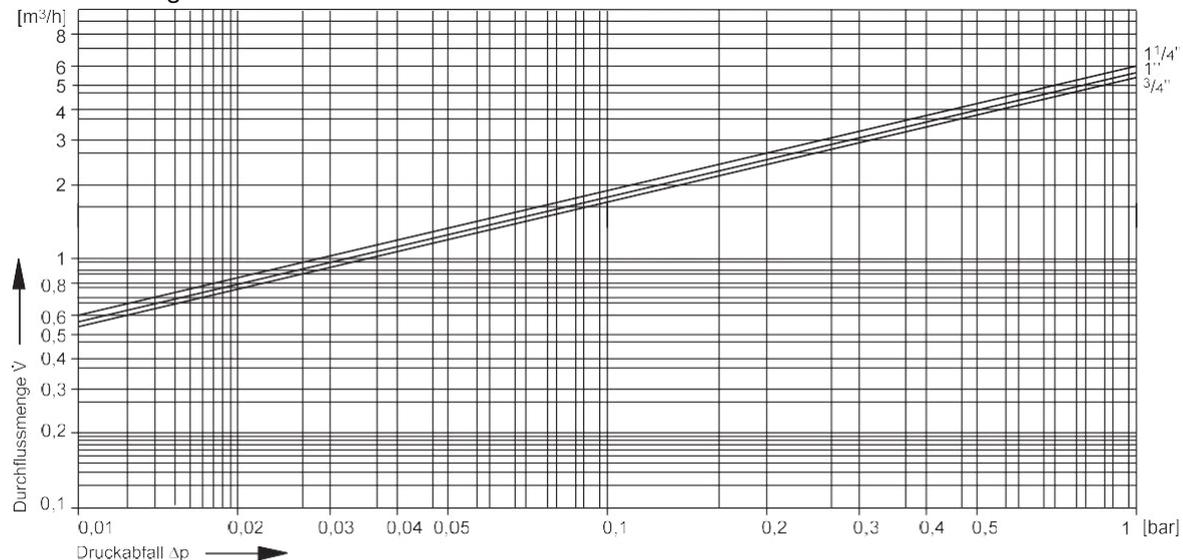
Anwendungsbeispiele

Filterkombinationen dieses Typs sind für Hauswasserinstalla-tionen aller Art geeignet. Sie können auch für industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifika-tionen verwendet werden.

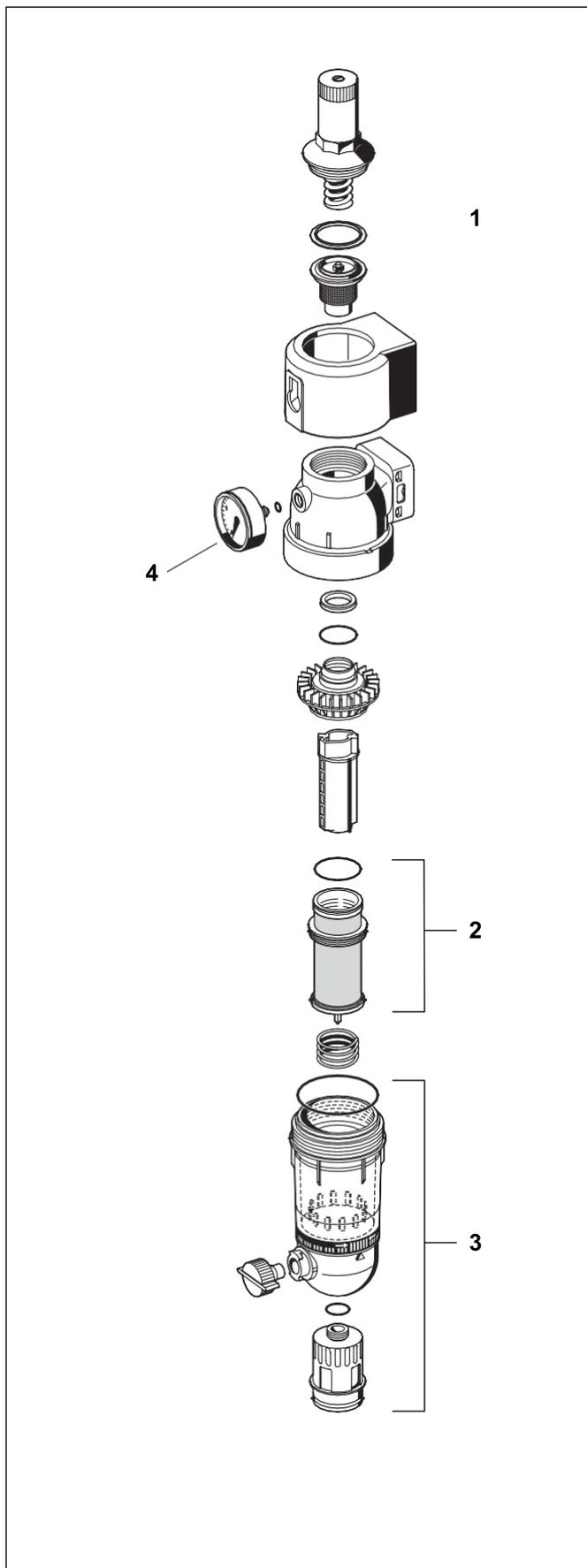
Filterkombinationen dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrlei-tungen vorhanden sind
- Für Installationen in waagrechte oder senkrechte Leitungen
- Als Ersatz für einen vorhandenen Filter
- Bei beengten Platzverhältnissen
- Zum Schutz gegen Geräusche, wenn der Ruhedruck an Entnahmestellen über 5 bar liegt (DIN 4109)
- Wenn der Ruhedruck den zulässigen Betriebsdruck einer Anlage überschreitet
- Wenn Druckschwankungen in der nachgeschalteten Anlage vermieden werden müssen
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind

Durchflussdiagramm



GEOH-1107GE23 R0512 - Änderungen vorbehalten



Service Teile

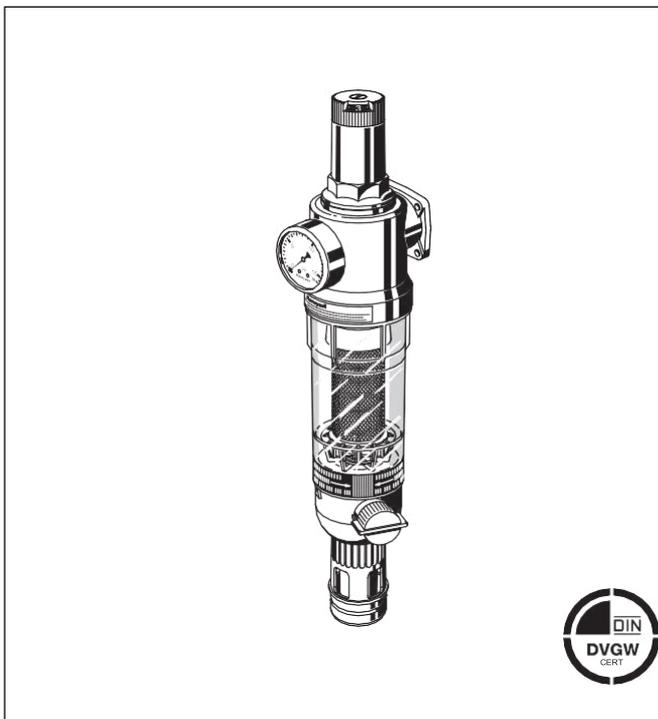
Filterkombination Primus-FK (Baureihe ab 1995)

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Ventileinsatz komplett	3/4" - 1 1/4"	D06FA-1B
2	Filtereinsatz komplett		
	Filterfeinheit 100 µm	3/4" - 1 1/4"	AF74-1A
	Filterfeinheit 50 µm	3/4" - 1 1/4"	AF74-1C
	Filterfeinheit 200 µm	3/4" - 1 1/4"	AF74-1D
3	Klarsicht-Filtertasse komplett	3/4" - 1 1/4"	KF74-1A
4	Manometer Teilung 0 - 16 bar		M07M-A16
5	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	3/4" - 1 1/4"	ZR10K-3/4

FKN76CS

Nachrüst-Filterkombination mit rückspülbarem Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse und entlastetem Druckminderer

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Filterkombination besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Federhaube mit Verstellgriff und Einstellanzeige
- Ventileinsatz einschließlich Membrane und Ventilsitz
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Doppelringschlüssel für Federhaube und Filtertasse

Werkstoffe

- Gehäuse aus Rotguss
- Federhaube aus hochwertigem Kunststoff
- Ventileinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff
- Membrane aus NBR, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus NBR

Anwendung

In der rückspülbaren Filterkombination FKN76CS sind rückspülbarer Feinfilter und Druckminderer in einem Gerät integriert. Sie sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner. Der Druckminderer vermeidet Druckschäden und senkt den Wasserverbrauch.

Die integrierten Geräte entsprechen den Anforderungen der jeweils gültigen DIN/DVGW Vorgabe. Merkmale die für die Einzelgeräte gelten, sind auch für die Filterkombination gültig.

FKN76CS Filterkombinationen sind speziell für das Nachrüsten und Modernisieren bestehender Hauswasseranlagen geeignet, in denen ein bestehender Filter ersetzt werden muss. Das bestehende Anschlussstück wird dabei weiter verwendet. Bei unterschiedlichen Anschlussmaßen kann ein Adapter zwischengeschaltet werden (siehe Zubehör).

- Besondere Merkmale
- DVGW-Zulassung beantragt
- Double Spin Technologie
 - o Kartusche mit außenliegendem Rotor, dadurch gleichzeitige Reinigung von unterem und oberem Filterbereich
 - o Visuelle Funktionskontrolle möglich
- Entlastetes Einsitzventil
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Memory-Ring als Hinweis auf die nächstfällige manuelle Rückspülung
- Rückspülautomatik mit Bajonett-Anschluss nachrüstbar
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Vordruckkompensation - schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck
- Ventil- und Filtereinsatz komplett austauschbar

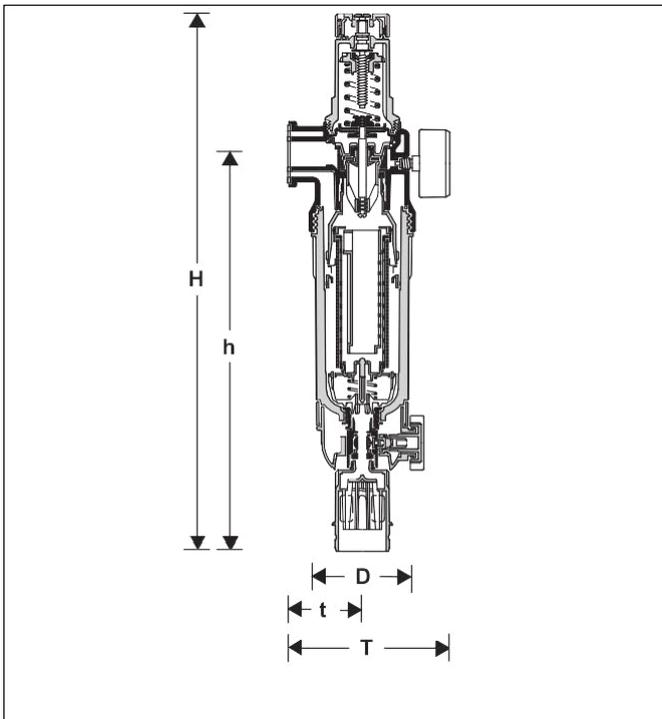
Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	Max. 16,0 bar bei Klarsicht-Filtertasse
Hinterdruck	1,5 - 6,0 bar

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	Waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar
Betriebstemperatur	Max. 40 °C bei Klarsicht-Filtertasse
Anschlussgröße	DA74C $\frac{3}{4}$ ", 1", 1 $\frac{1}{4}$ "



Funktion

Die Filterkombination vereinigt rückspülbaren Feinfilter und Druckminderer in einem Gerät.

Der rückspülbare Feinfilter hält eventuell im Medium vorhandene Schmutzpartikel zurück. Beim Rückspülen werden diese Schmutzpartikel dann komplett ausgespült.

Filter mit Double Spin Technologie verfügen über Turbinenschaukeln, die das Wasser rotieren lassen und dadurch den Rotor auf dem oberen Sieb in eine Drehbewegung versetzen. Der innenliegende Impeller spült an den Überschneidungspunkten mit dem Rotor die am oberen Sieb anhaftenden Partikel aus.

Der integrierte Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Das heißt, einer Membrankraft wirkt die Kraft einer Sollwertfeder entgegen. Der Eingangsdruck wirkt weder im öffnenden noch im schließenden Sinn. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht.

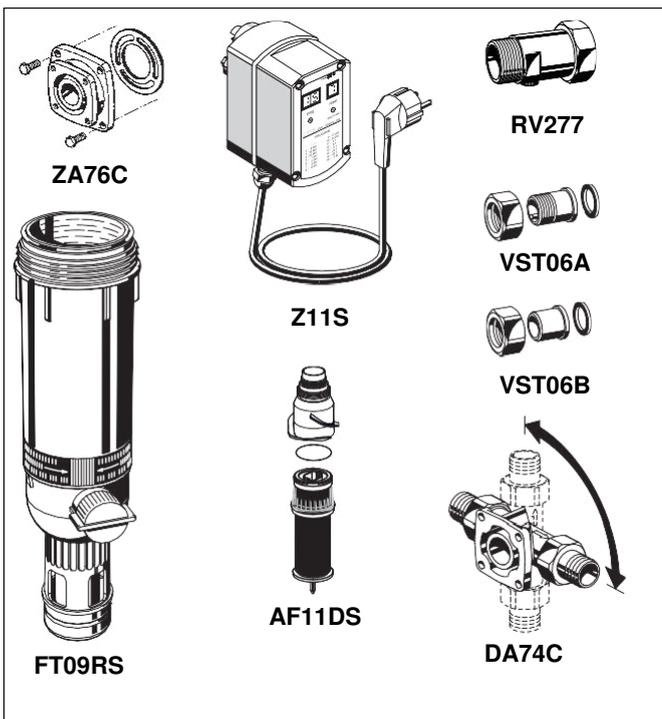
Varianten

FKN76CS-1A = untere/obere Durchlassweite 95/110 µm; das drehbare Anschlussstück DA74C muss separat bestellt werden - siehe Zubehör

Anschlussgröße mit DA74C	R	3/4"	1"	1 1/4"	
Nennweite	DN	20	25	32	
Gewicht	ca. kg	4,4	4,5	4,6	
Baumaße	mm	T	177	177	181
		t	95	95	99
		H	493	493	493
		h	363	363	363
		D	97	97	97
k _{vs} -Wert		5,4	6,0	9,0	
DIN/DVGW Registriernummer		beantragt			

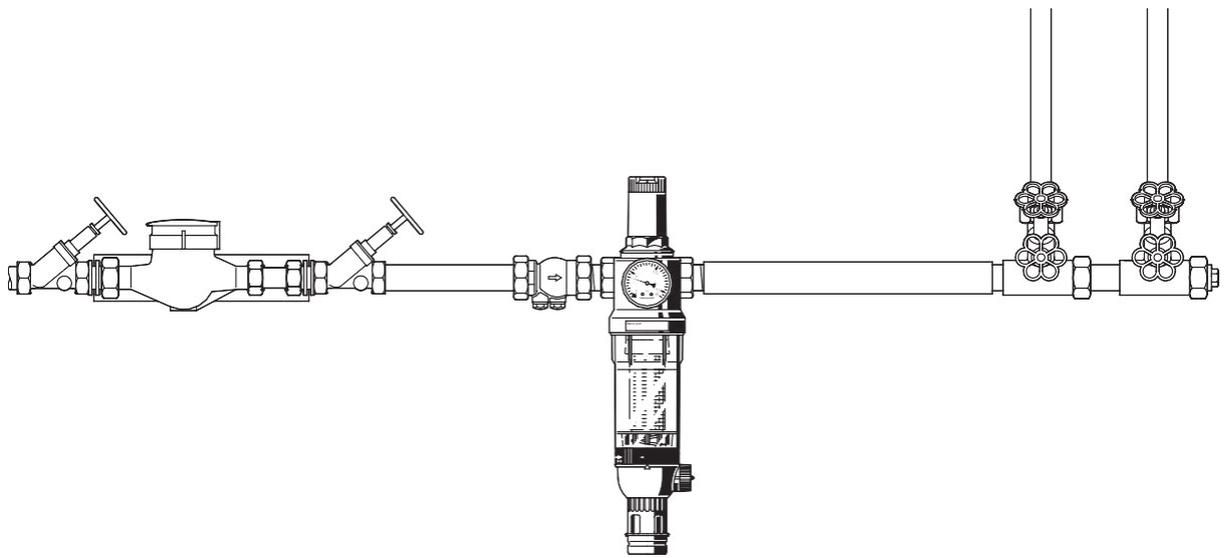
Zubehör

- Z11S** Rückspülautomatik
Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen
- FT09RS** Rotguss-Filtertasse
Für Temperaturen bis 70 °C und 25 bar Betriebsdruck
- ZA76C** Zwischenstück
Zum Umrüsten von Feinfiltern mit drehbarem Anschlussstück in den Nennweiten 1 1/4" und 1 1/2" auf Nachrüst-Filterkombinationen (Lochabstand 63 mm auf Lochabstand 45 mm)
- RV277** Vorschalt-Rückflussverhinderer
Erhältlich in den Anschlussgrößen R1/2" - 2"
- VST06** Anschluss-Set
Mit Gewindetülle oder Löttülle
A = Gewindetülle; B = Löttülle
- AF11DS** Filtereinsatz komplett
Erhältlich mit Filterfeinheit 20 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 300 µm, 500 µm (für Filter mit Double Spin Technologie)
- DA74C** Drehbares Anschlussstück
Zum Anschließen von Nachrüst-Filterkombinationen



* Die Filterführung (für Filter mit bzw. ohne Double Spin Funktion) ist nur im Lieferumfang für Ersatzfiltereinsätze (AF11DS und AF11S) der Größen 1/2" bis 1 1/4" enthalten.

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte oder senkrechte Rohrleitung mit Filter-tasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2

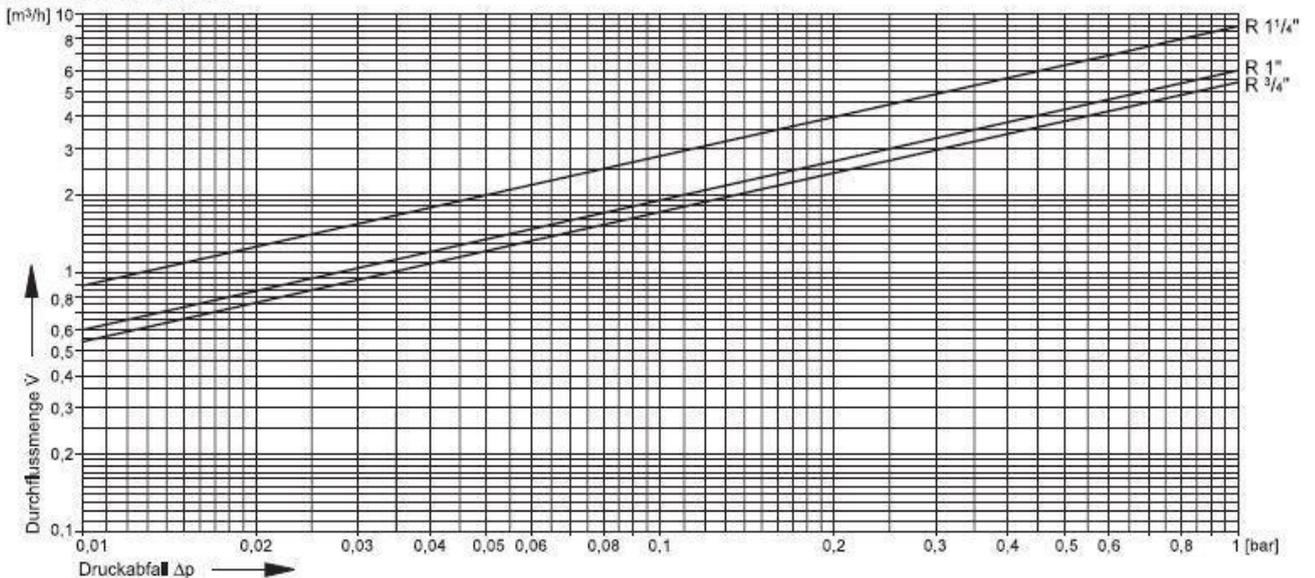
Anwendungsbeispiele

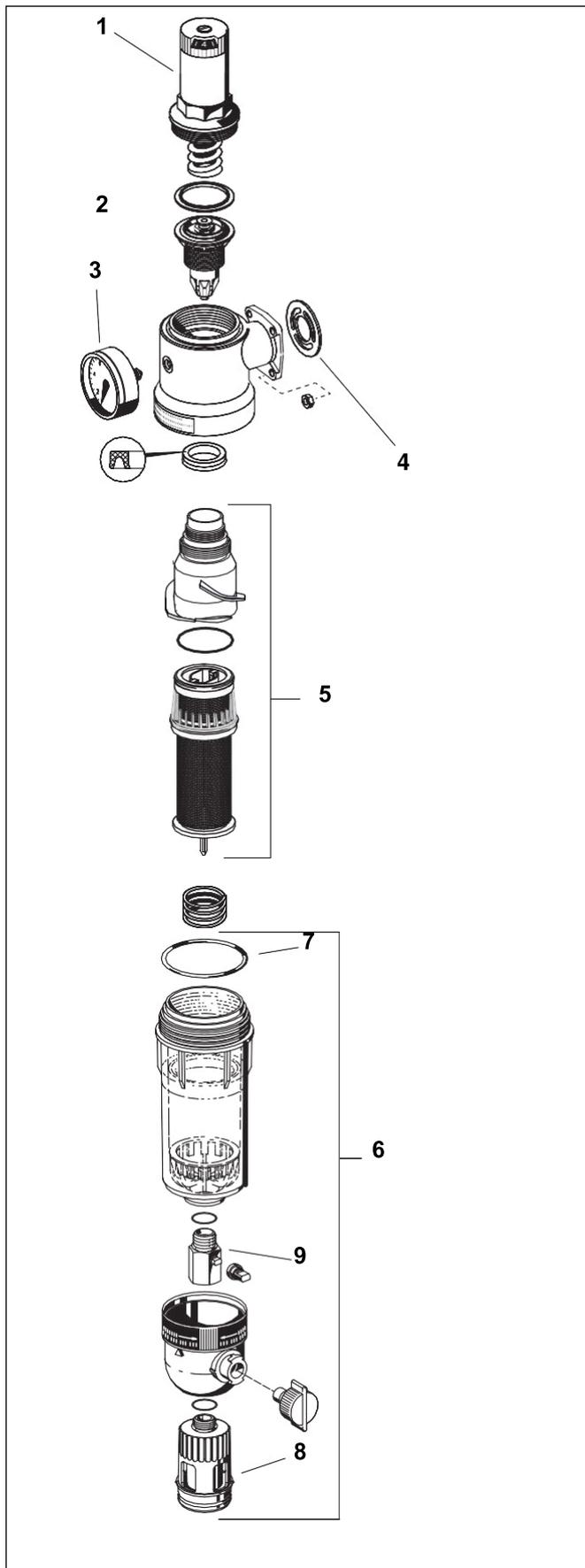
Filterkombinationen dieses Typs sind für Hauswasserinstalla-tionen aller Art geeignet. Sie können auch für industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifika-tionen verwendet werden.

Filterkombinationen dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrlei-tungen vorhanden sind
- Für Installationen in waagrechte oder senkrechte Leitungen
- Als Ersatz für einen vorhandenen Filter
- Bei beengten Platzverhältnissen
- Zum Schutz gegen Geräusche, wenn der Ruhedruck an Entnahmestellen über 5 bar liegt (DIN 4109)
- Wenn der Ruhedruck den zulässigen Betriebsdruck einer Anlage überschreitet
- Wenn Druckschwankungen in der nachgeschalteten Anlage vermieden werden müssen

Durchflussdiagramm





Serviceile

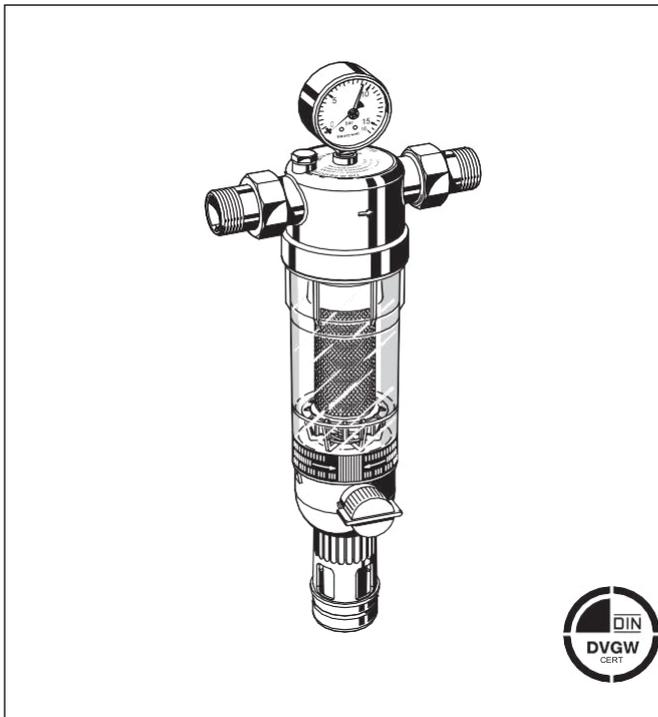
Filterkombination FKN76CS (Baureihe ab 1997)

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Federhaube komplett mit Einstellskala	3/4" - 1 1/4"	0901517
2	Ventileinsatz komplett (ohne Sieb)	3/4" - 1 1/4"	D06FA-1A
3	Manometer Teilung 0 - 16 bar		M07M-A16
4	Flanschdichtung	3/4" - 1 1/4"	5536400
5	Filtereinsatz komplett untere/obere Durchlassweite 105/135 µm	1/2" - 3/4" 1" - 1 1/4"	AF11S-1/2A AF11S-1A
6	Klarsicht-Filtertasse komplett	3/4" - 1 1/4"	KF11S-1A
7	O-Ring-Satz (10 Stück)	3/4" - 1 1/4"	0900747
8	Ablaufanschluss	3/4" - 1 1/4"	AA76-1/2A
9	Kugelhahn komplett	3/4" - 1 1/4"	KH11S-1A
10	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse und Federhaube (o. Abb.)	3/4" - 1 1/4"	ZR10K-1

* Die Filterführung (für Filter mit bzw. ohne Double Spin Funktion) ist nur im Lieferumfang für Ersatzfiltereinsätze (AF11DS und AF11S) der Größen 1/2" bis 1 1/4" enthalten.

Rückspülbarer Hauswasser-Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Feinfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Verschraubungen (nur Variante AA und AAM)
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse (Varianten AA und EA)
- Feinfilter in Rotguss-Filtertasse (Variante AAM)
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

Werkstoffe

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Verschraubungen aus Messing
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff oder Rotguss
- Dichtungen aus NBR

Anwendung

Die rückspülbaren Feinfilter F76S sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner. Die Geräte entsprechen den Anforderungen der gültigen DIN/DVGW Vorgabe.

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert
- Double Spin Technologie für die Nennweiten 1/2" bis 1 1/4"
 - o Kartusche mit außenliegendem Rotor, dadurch gleichzeitige Reinigung von unterem und oberem Filterbereich
 - o Visuelle Funktionskontrolle möglich
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Memory-Ring als Hinweis auf die nächstfällige manuelle Rückspülung
- Rückspülautomatik mit Bajonett-Anschluss nachrüstbar
- Große Filterfläche
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filtereinsatz komplett austauschbar
- Auch ohne Anschlussverschraubungen lieferbar
- Normgerechter Ablaufanschluss
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

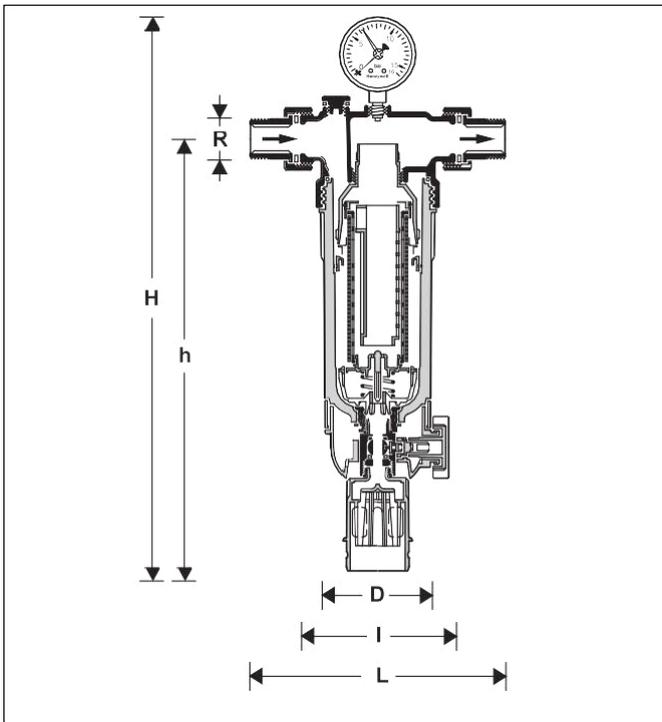
Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Betriebstemperatur	Max. 40 °C bei Klarsicht-Filtertasse Max. 70 °C bei Rotguss-Filtertasse
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar Max. 16,0 bar bei Klarsicht-Filtertasse Max. 25,0 bar bei Rotguss-Filtertasse
Anschlussgröße	1/2", 3/4", 1", 1 1/4", 1 1/2", 2"



Funktion

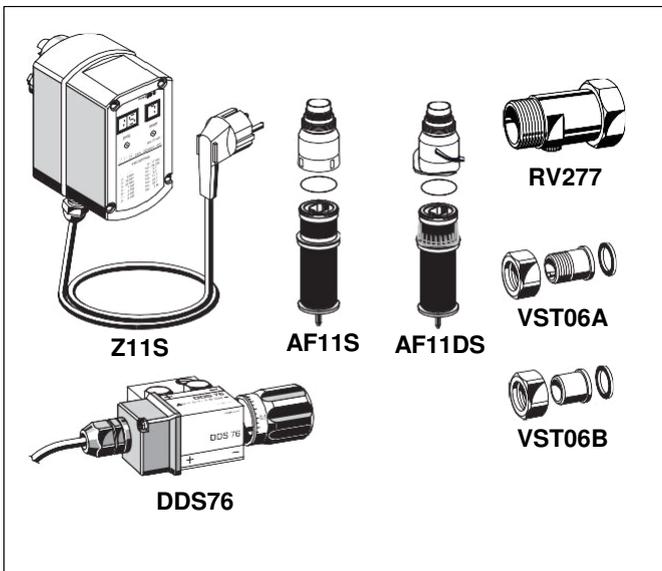
Der Filtereinsatz ist in zwei Bereiche unterteilt. Beim Filtern wird nur der große untere Bereich von außen nach innen von Wasser durchströmt, der kleine obere Bereich kommt nicht mit ungefiltertem Wasser in Berührung. Beim Öffnen des Kugelventils zum Rückspülen wird der gesamte Filtereinsatz nach unten gedrückt bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des unteren Bereichs unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Bereich geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt den oberen Filterbereich und anschließend den unteren Filterbereich von innen nach außen, d.h. die Rückspülung erfolgt mit gefiltertem Wasser. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filtereinsatz automatisch in Betriebsstellung zurück.

Filter mit Double Spin Technologie verfügen über Turbinenschaukeln, die das Wasser rotieren lassen und dadurch den Rotor auf dem oberen Sieb in eine Drehbewegung versetzen. Der innenliegende Impeller spült an den Überschneidungspunkten mit dem Rotor die am oberen Sieb anhaftenden Partikel aus.

Varianten

- F76S...AA = Gewindetülle, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
 - F76S...AAM = Rotgussfiltertasse, Gewindetülle, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
 - F76S...EA = ohne Anschlussverschraubungen, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
- └─ Anschlussgröße
- Filter mit anderen Maschenweiten auf Anfrage erhältlich

Anschlussgröße	R	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Nennweite	DN	15	20	25	32	40	50
Gewicht	ca. kg	2,9	2,9	3,1	3,3	4,0	4,8
Baumaße	mm						
	L	170	178	209	222	246	267
	I	110	110	130	130	150	150
	H	449	449	453	453	532	532
	h	350	350	351	351	417	417
D	97	97	97	97	97	120	120
Durchfluss bei $\phi p = 0,5$ bar	m ³ /h	3,8	5,5	7,5	8,9	15,6	16,5
k _{vs} -Wert		4,8	7,2	9,8	10,7	21,0	22,0
DIN/DVGW Registriernummer		NW-9301 AT 2308					
Double Spin Technologie		Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein

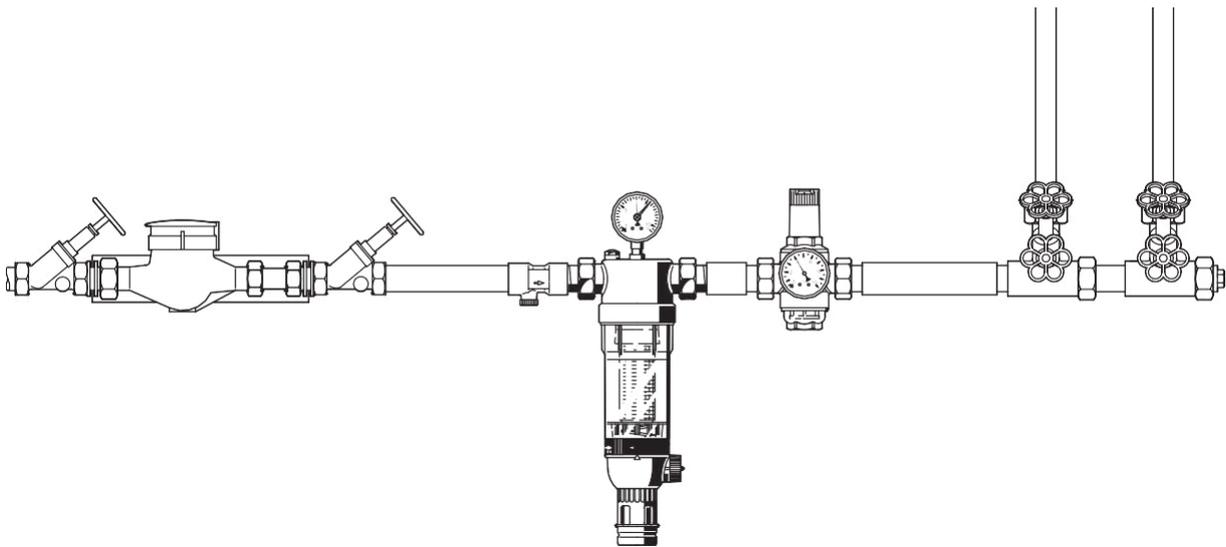


Zubehör

- Z11S** Rückspülautomatik
Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen
- RV277** Vorschalt-Rückflussverhinderer
Erhältlich in den Anschlussgrößen R^{1/2}" - 2"
- VST06** Anschluss-Set
Mit Gewindetülle oder Löttülle
A = Gewindetülle; B = Löttülle
- DDS76** Differenzdruckschalter
- AF11S** Filtereinsatz komplett
Erhältlich mit Filterfeinheit 20 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 300 µm, 500 µm
- AF11DS** Filtereinsatz komplett
Erhältlich mit Filterfeinheit 20 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 300 µm, 500 µm (für Filter mit Double Spin Technologie)

* Die Filterführung (für Filter mit bzw. ohne Double Spin Funktion) ist nur im Lieferumfang für Ersatzfiltereinsätze (AF11DS und AF11S) der Größen 1/2" bis 1 1/4" enthalten.

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Funktion gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2

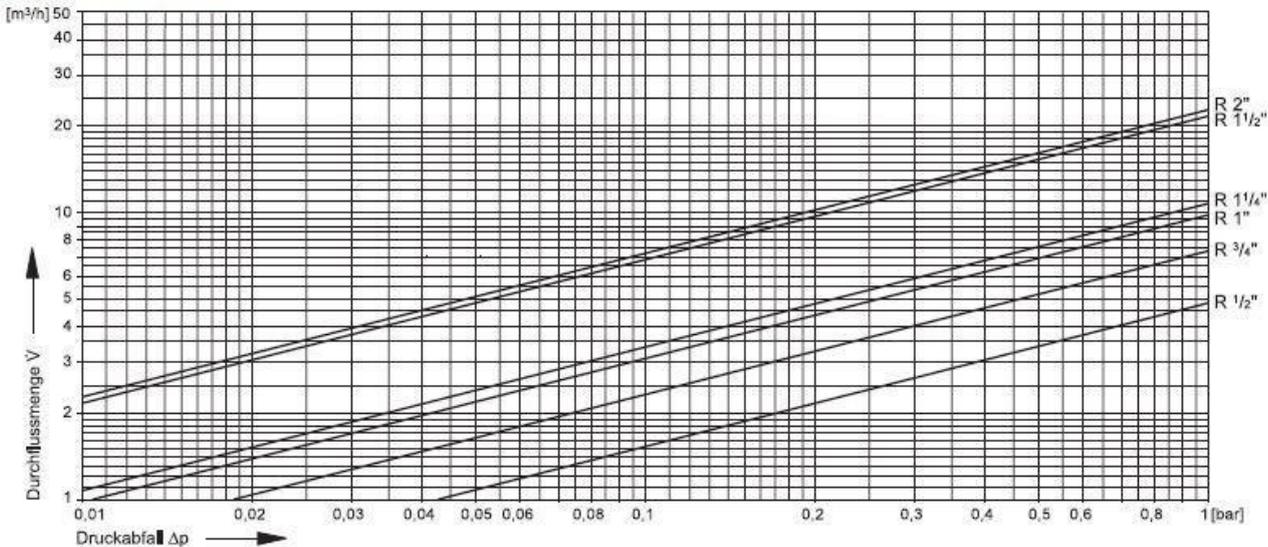
Anwendungsbeispiele

Feinfilter dieses Typs sind für Hauswasserinstallationen aller Art geeignet. Unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen können sie auch für industrielle oder gewerbliche Zwecke verwendet werden.

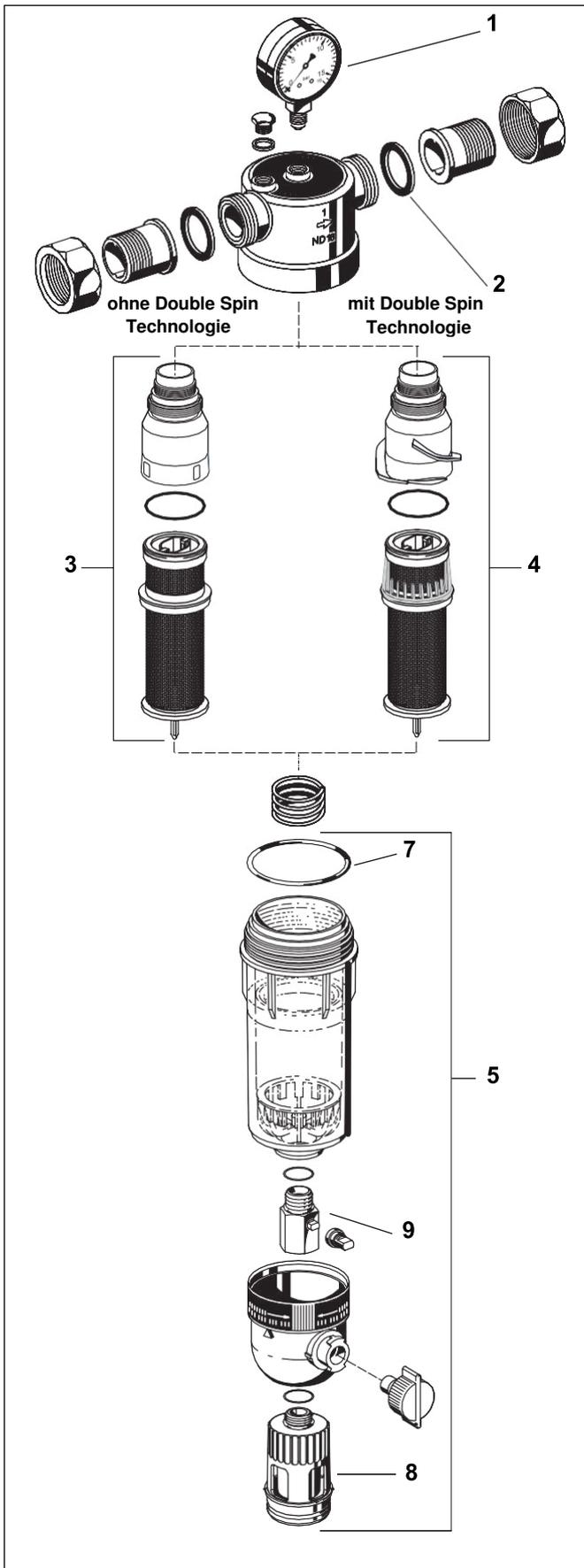
Feinfilter dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind

Durchflussdiagramm



GEOH-1110GE23 R0512 • Änderungen vorbehalten



Serviceile

Hauswasser-Feinfilter F76S (Baureihe ab 2007)

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Manometer Teilung 0 - 16 bar		M76K-A16
2	Dichtringsatz (10 Stück)	1/2" + 3/4" 1" 1 1/4" 1 1/2" 2"	0901444 0901445 0901446 0901447 0901448
3	Filtereinsatz komplett* untere/obere Durch- lassweite 105/135 µm	1/2" - 3/4" 1" - 1 1/4" 1 1/2" - 2"	AF11S-1/2A AF11S-1A AF11S-11/2A
4	Filtereinsatz komplett* für Filter mit Double Spin Technologie untere/obere Durch- lassweite 105/135 µm	1/2" - 3/4" 1" - 1 1/4" 1 1/2" - 2"	AF11DS-1/2A AF11DS-1A AF11DS-11/2A
5	Klarsicht-Filtertasse komplett	1/2" - 1 1/4" 1 1/2" - 2"	KF11S-1A KF11S-11/2A
6	Rotguss-Filtertasse komplett (o. Abb.)	1/2" - 1 1/4" 1 1/2" - 2"	FT09RS-1A FT09RS-11/2A
7	O-Ring-Satz (10 Stück)	1/2" - 1 1/4" 1 1/2" - 2"	0900747 0900748
8	Ablaufanschluss	1/2" - 2"	AA76-1/2A
9	Kugelhahn komplett	1/2" - 2"	KH11S-1A
10	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	1/2" - 3/4" 1" - 1 1/4" 1 1/2" - 2"	ZR10K-3/4 ZR10K-1 ZR10K-11/2

* Die Filterführung (für Filter mit bzw. ohne Double Spin Funktion) ist nur im Lieferumfang für Ersatzfiltereinsätze (AF11DS und AF11S) der Größen 1/2" bis 1 1/4" enthalten.

Honeywell GmbH, Haustechnik
Hardhofweg
74821 MOSBACH
DEUTSCHLAND
Telefon 01801 466388
Telefax 0800 0466388
info.haustechnik@honeywell.com

Hergestellt im Auftrag von Environmental and
Combustion Controls Division of Honeywell
Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16, 1180 Rolle,
Switzerland durch die autorisierte Vertretung
Honeywell GmbH.

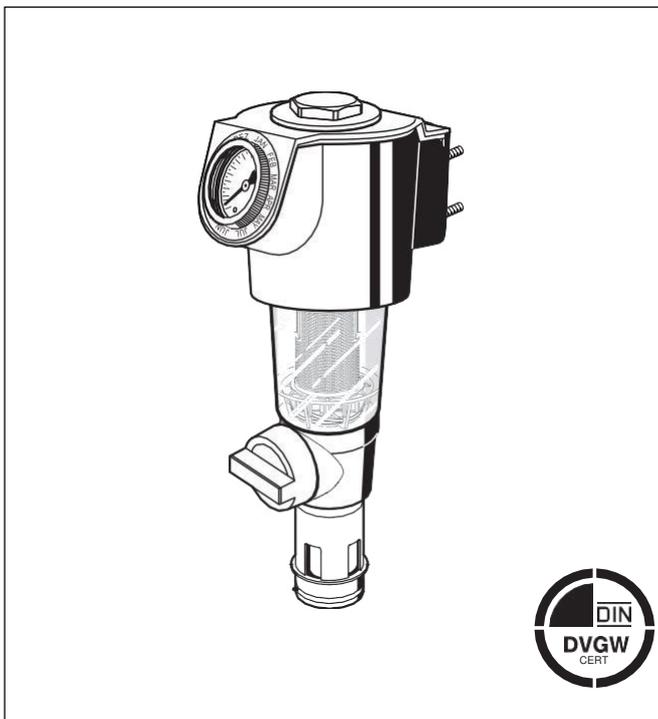
GE0H-1110GE23 R0512
Änderungen vorbehalten
© 2012 Honeywell GmbH

Honeywell

PrimusPlus-FN

Rückspülbarer Feinfilter

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Filterkombination besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Klarsicht-Filtertasse
- Feinfilter
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Rückspülgriff
- Memory-Ring
- Abdeckungen
- Schlüssel für Filtertasse und Federhaube
- Innensechskantschlüssel SW6

Werkstoffe

- Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff
- Siebträger, Verstellgriff, Rückspülgriff, Abdeckungen aus Kunststoff
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff
- Membrane aus NBR, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus EPDM

Anwendung

Die rückspülbaren Feinfilter sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner.

Die Feinfilter werden in Anlagen eingesetzt in denen bereits ein Druckminderer installiert ist oder wo keiner benötigt wird. Der Einbau in waagrechte und senkrechte Rohrleitungen ist möglich.

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Memory-Ring als Hinweis auf die nächstfällige manuelle Rückspülung
- Rückspülautomatik mit Bajonett-Anschluss nachrüstbar
- Große Filterfläche
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filtereinsatz komplett austauschbar
- Normgerechter Ablaufanschluss
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

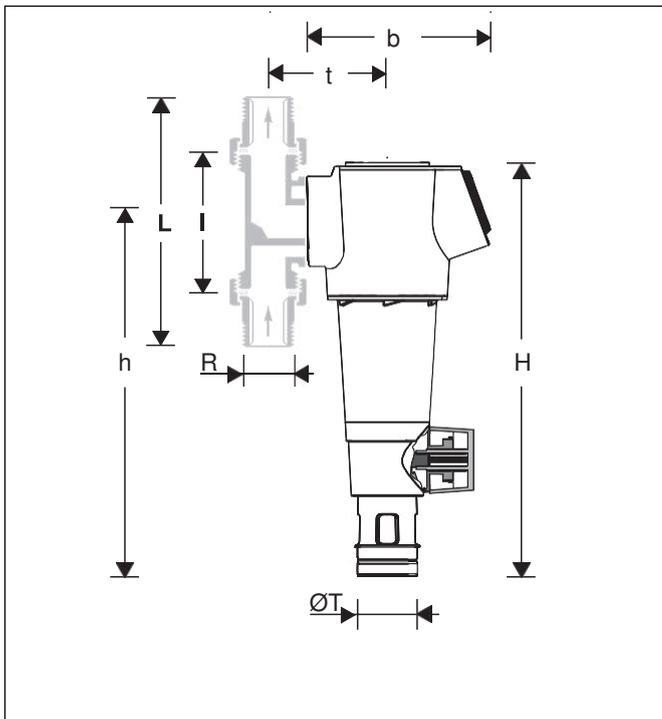
Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	Max. 16,0 bar (bis zu 12,0 bar dauerhaft)

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen. Zur Einhaltung der Messgenauigkeit des Manometers ist eine dauerhafte Druckbelastung von maximal 12,0 bar empfohlen!

Technische Daten

Einbaulage	senkrecht oder waagrecht mit Filtertasse nach unten
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar; Max. 16,0 bar
Betriebstemperatur	5 - 30 °C
Anschlussgröße R mit drehbarem Anschlussstück	1/2, 3/4", 1", 1 1/4"



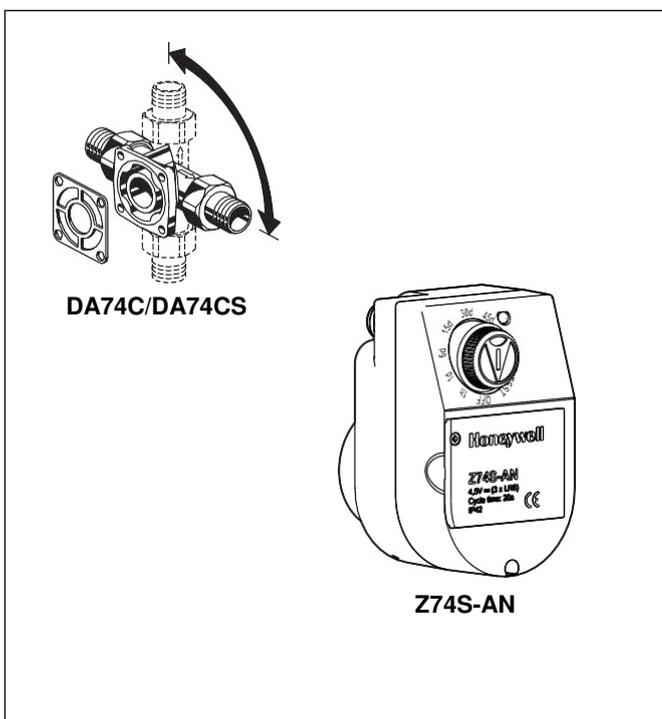
Funktion

Der Feinfiltersatz besteht aus einem oberen Teil und einem kombinierten unteren Teil. Beim Betriebszustand "Filtern" ist der kleine obere Filter verschlossen, so dass das Wasser nur den Hauptfilter von außen nach innen durchströmen kann. Beim Öffnen des Kugelventils zum "Rückspülen" wird der Filter nach unten gedrückt, bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des Hauptfilters unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Filter geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt das obere Sieb, den rotierenden Impeller und den Hauptfilter von innen nach außen. Dadurch wird eine effektive Filterreinigung über die gesamte Siebfläche mit dem vollen Vordruck gewährleistet. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filter automatisch in Betriebsstellung zurück.

Varianten

FN74CS-1A = Nachrüstvariante ohne drehbares Anschlussstück, untere/obere Durchlassweite 95/110 µm

Anschlussgröße	R	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"
Gewicht	ca. kg	2,1	2,1	2,3	2,6
Baumaße	mm				
	H	353	353	353	353
	h	298	298	298	298
	L	150	158	179	197
	l	90	90	100	105
	B	178	178	178	182
	b	150	150	150	150
	t	92	92	92	96
	ØT	50	50	50	50
Durchfluss bei $\Delta p = 0,2$ bar	m ³ /h	2,4	3,4	3,9	4,4
Durchfluss bei $\Delta p = 0,5$ bar	m ³ /h	3,8	5,5	6,2	7,0
k _{vs} -Wert		5,3	7,9	9,0	10,0
DVGW-Registriernummer		NW-9301 CL 0456			



Zubehör

DA74C/CS Drehbares Anschlussstück

Zum Anschließen von Nachrüst-Filtern und Filterkombinationen

[DA74CS](#) für Anschlussgröße 1/2"

[DA74C](#) für Anschlussgrößen 3/4", 1", 1 1/4"

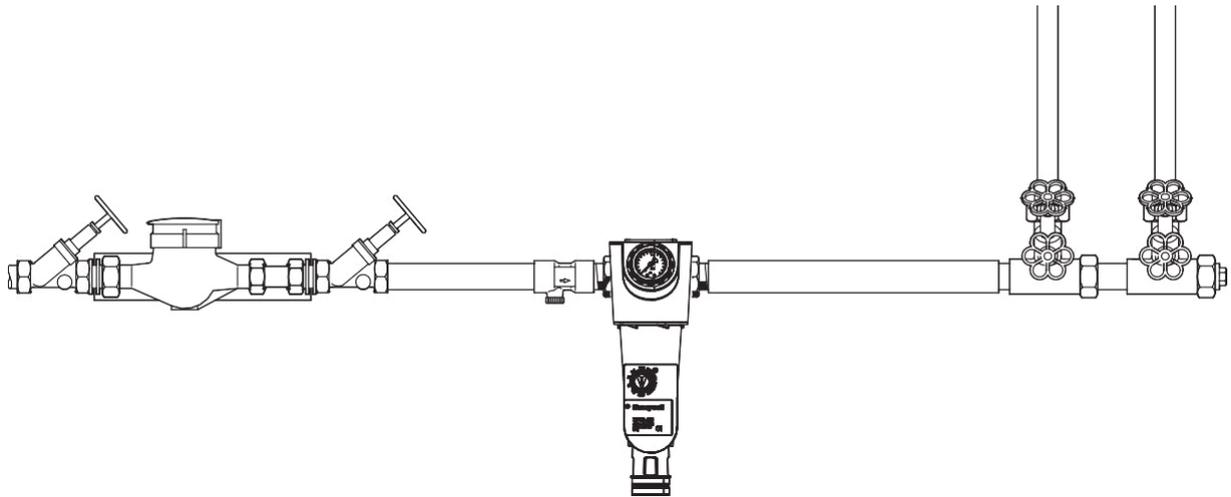
Z74S-AN Rückspülautomatik

Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen

D06FR Nachrüst-Druckminderer Set

Zum Aufrüsten des Feinfilters zur Filterkombination

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz des Geräts vor Chemikalien, Farbstoffen, Wasch- und Lösungsmitteln, deren Dämpfen und Umwelteinflüssen gewährleisten
- Einbau in waagrechte oder senkrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Nach dem Filter wird eine Beruhigungsstrecke von mindestens $5 \times \text{DN}$ empfohlen (entsprechend DIN EN 806, Teil 2)
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen

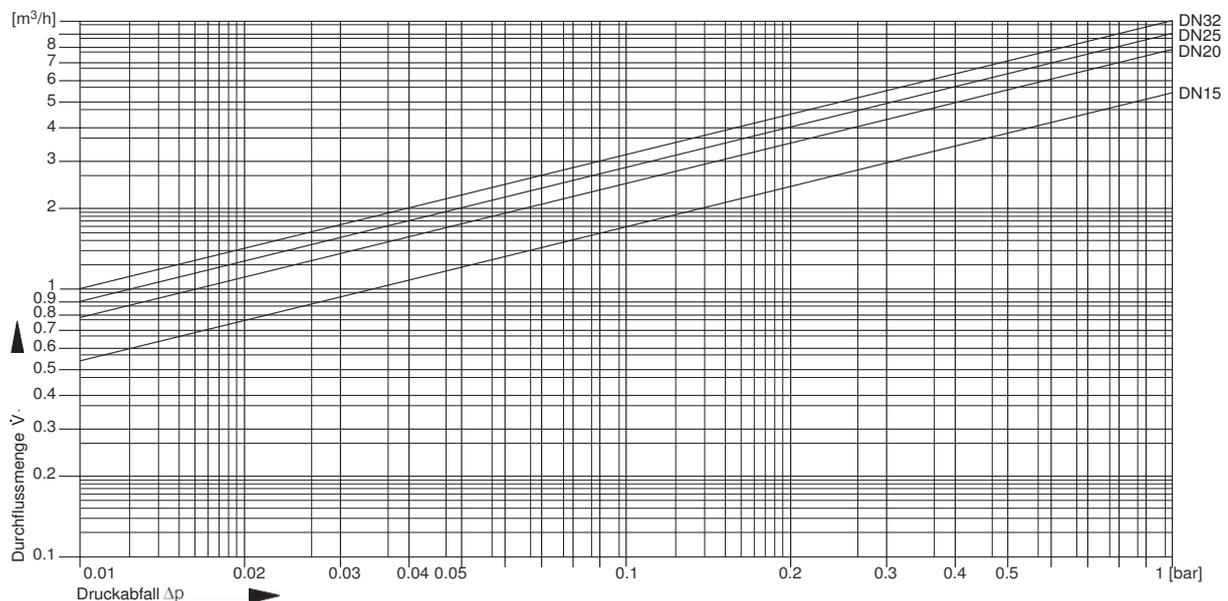
Anwendungsbeispiele

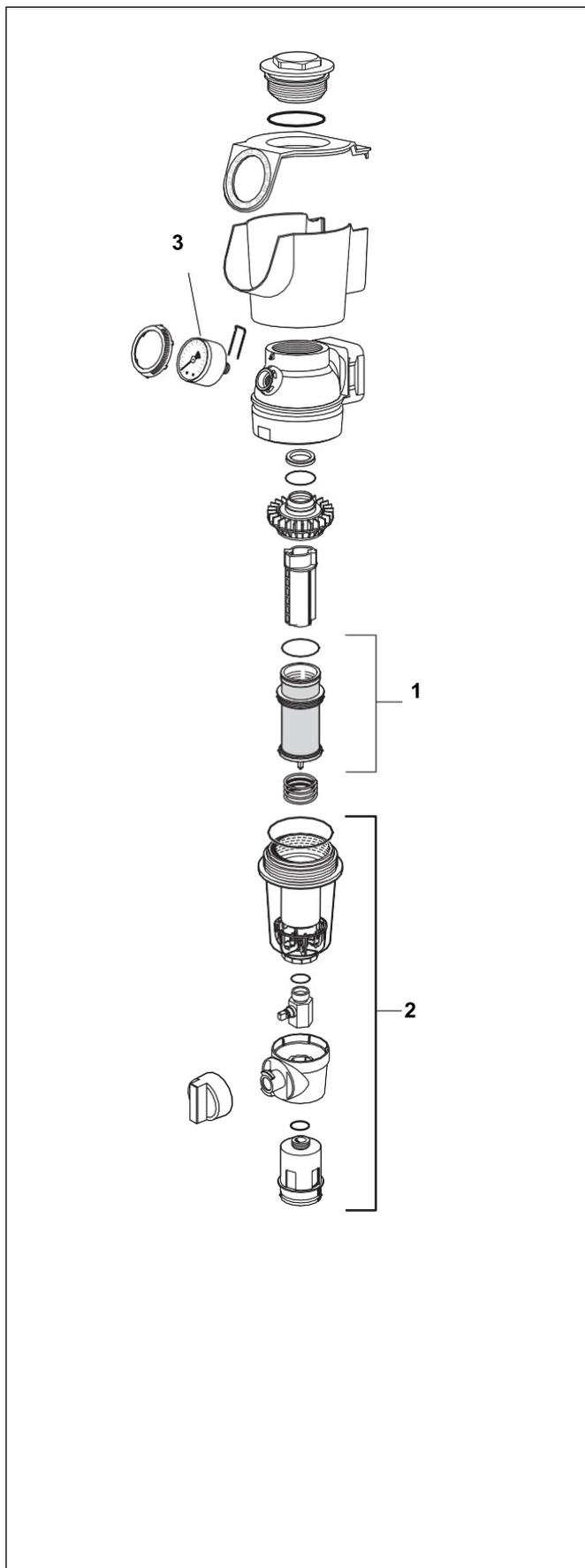
Filter dieses Typs sind für Hauswasserinstallationen aller Art geeignet. Sie können auch für industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet werden.

Feinfilter dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- Für Installationen in waagrechte oder senkrechte Leitungen
- Als Ersatz für einen vorhandenen Filter
- Bei räumlich problematischen Verhältnissen, insbesondere bei geringem Wandabstand

Durchflussdiagramm





Serviceile

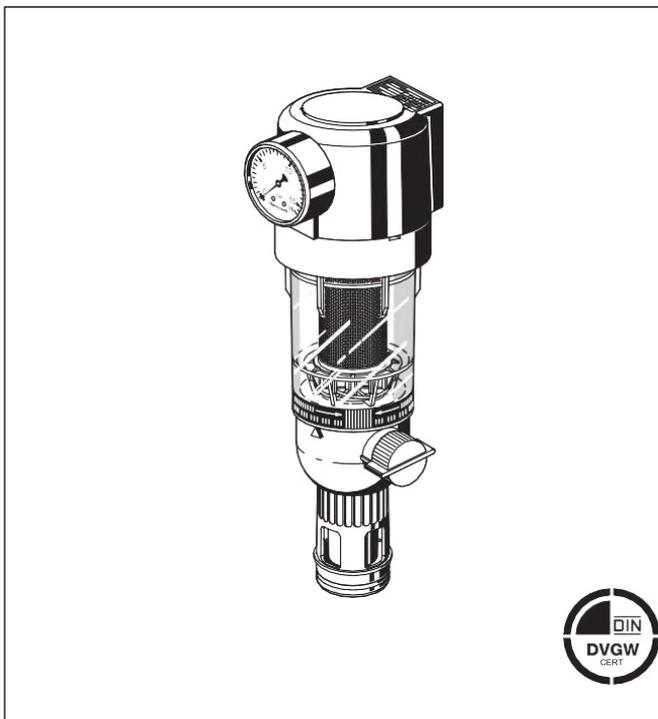
Feinfilter PrimusPlus-F (Baureihe ab 2010)

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Filtereinsatz komplett		
	Filterfeinheit 95/110 µm	1/2" - 1 1/4"	AF74-1A
	Filterfeinheit 50 µm	1/2" - 1 1/4"	AF74-1C
	Filterfeinheit 200 µm	1/2" - 1 1/4"	AF74-1D
2	Klarsicht-Filtertasse komplett	1/2" - 1 1/4"	KF74CS-1A
3	Manometer		M74CS-A16
	Anschlusszapfen hinten G1/4"		
	Teilung 0 - 16 bar		
4	Schlüssel zum Lösen der Filtertasse und Federhaube		ZR74CS

Primus-F

Rückspülbarer Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Feinfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

Werkstoffe

- Gehäuse aus Kunststoff
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff
- Dichtungen aus NBR

Anwendung

Die rückspülbaren Feinfilter Primus-F sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner.

Primus-F Feinfilter sind speziell für das Nachrüsten oder Modernisieren bestehender Hauswasseranlagen geeignet, in denen ein bestehender Filter ersetzt werden muss. Bei Neuinstallationen ist das drehbare Anschlussstück DA74C zu verwenden (siehe Zubehör).

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert zusammen mit drehbarem Anschlussstück
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Memory-Ring als Hinweis auf die nächstfällige manuelle Rückspülung
- Rückspülautomatik mit Bajonett-Anschluss nachrüstbar
- Große Filterfläche
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filtereinsatz und komplette Filtertasse auswechselbar
- Sehr einfache Bedienung
- Normgerechter Ablaufanschluss
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

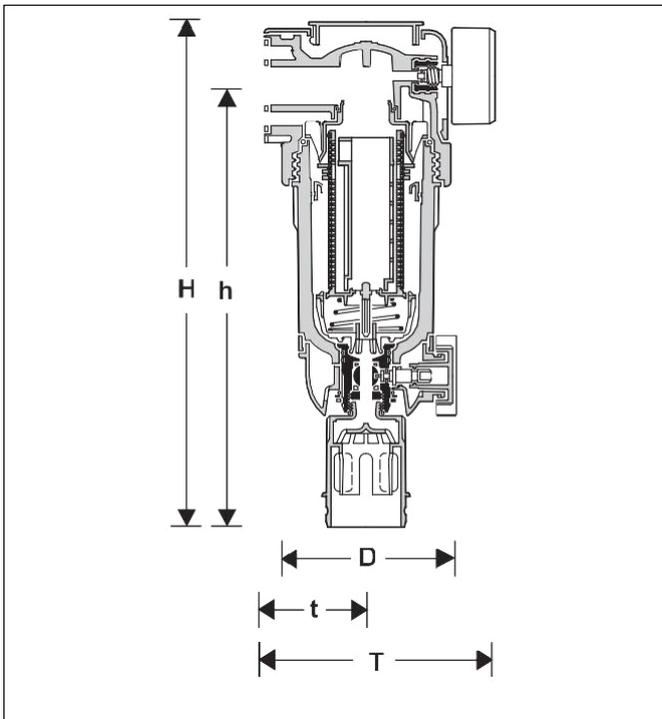
Technische Daten

Einbaulage Senkrecht oder waagrecht,
mit Filtertasse nach unten

Betriebsdruck Min. 1,5 bar
Max. 16,0 bar

Betriebstemperatur Max. 30 °C

Anschlussgröße mit 3/4", 1", 1 1/4"
DA74C



Funktion

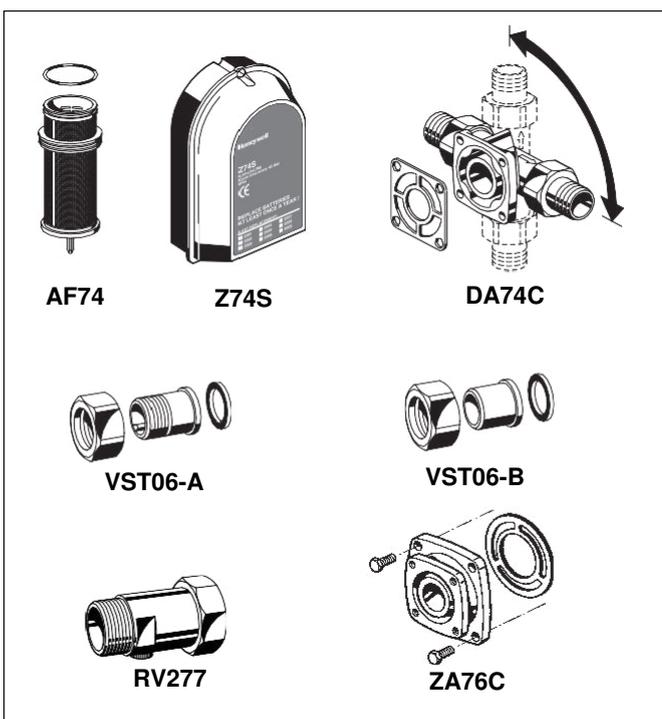
Der Feinfiltersatz besteht aus einem oberen Teil und einem kombinierten unteren Teil. Beim Betriebszustand "Filtern" ist der kleine obere Filter verschlossen, so dass das Wasser nur den Hauptfilter von außen nach innen durchströmen kann. Beim Öffnen des Kugelventils zum "Rückspülen" wird der Filter nach unten gedrückt, bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des Hauptfilters unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Filter geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt das obere Sieb, den rotierenden Impeller und den Hauptfilter von innen nach außen. Dadurch wird eine effektive Filterreinigung über die gesamte Siebfläche mit dem vollen Vordruck gewährleistet. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filter automatisch in Betriebsstellung zurück.

Varianten

FN74C-...A = untere/obere Durchlassweite 95/110 µm; das drehbare Anschlussstück DA74C muss separat bestellt werden - siehe Zubehör

┐
Anschlussgröße

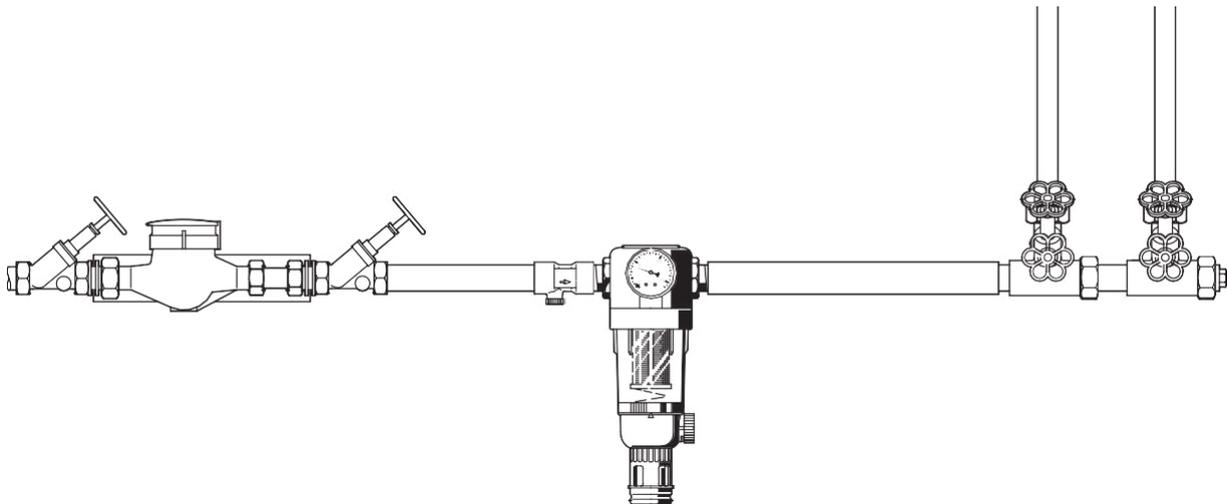
Anschlussgröße	R	3/4"	1"	1 1/4"
Gewicht	ca. kg	2,7	3,2	3,6
Baumaße	mm			
	H	324	324	324
	h	285	285	285
	T	150	150	150
	t	66	66	66
D		105	105	105
Durchfluss bei $\Delta p = 0,2 \text{ bar}$	m^3/h	3,5	4,0	4,5
Durchfluss bei $\Delta p = 0,5 \text{ bar}$	m^3/h	5,5	6,0	6,5
DIN/DVGW-Registriernr. (in Verbindung mit drehbarem Anschluss)		NW-9301 BO 0224		



Zubehör

- [AF74](#) Filtereinsatz komplett
Erhältlich mit Filterfeinheit 50 µm bis 200 µm
- [Z74S](#) Rückspülautomatik
Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen
- [DA74C](#) Drehbares Anschlussstück
Zum Anschließen von Nachrüst-Filterkombinationen
- [VST06-B](#) Anschluss-Set
Mit Lötülle
- [VST06-A](#) Anschluss-Set
Mit Gewindetülle
- [RV277](#) Vorschalt-Rückflussverhinderer
Erhältlich in den Anschlussgrößen R1/2" - 2"
- [ZA76C](#) Zwischenstück
Zum Umrüsten von Feinfiltern mit drehbarem Anschlussstück in den Nennweiten 1 1/4" und 1 1/2" auf Nachrüst-Filterkombinationen (Lochabstand 63 mm auf Lochabstand 45 mm)

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte oder senkrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - Manometer gut beobachtbar
 - Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - Entsprechend DIN 1988, Teil 2

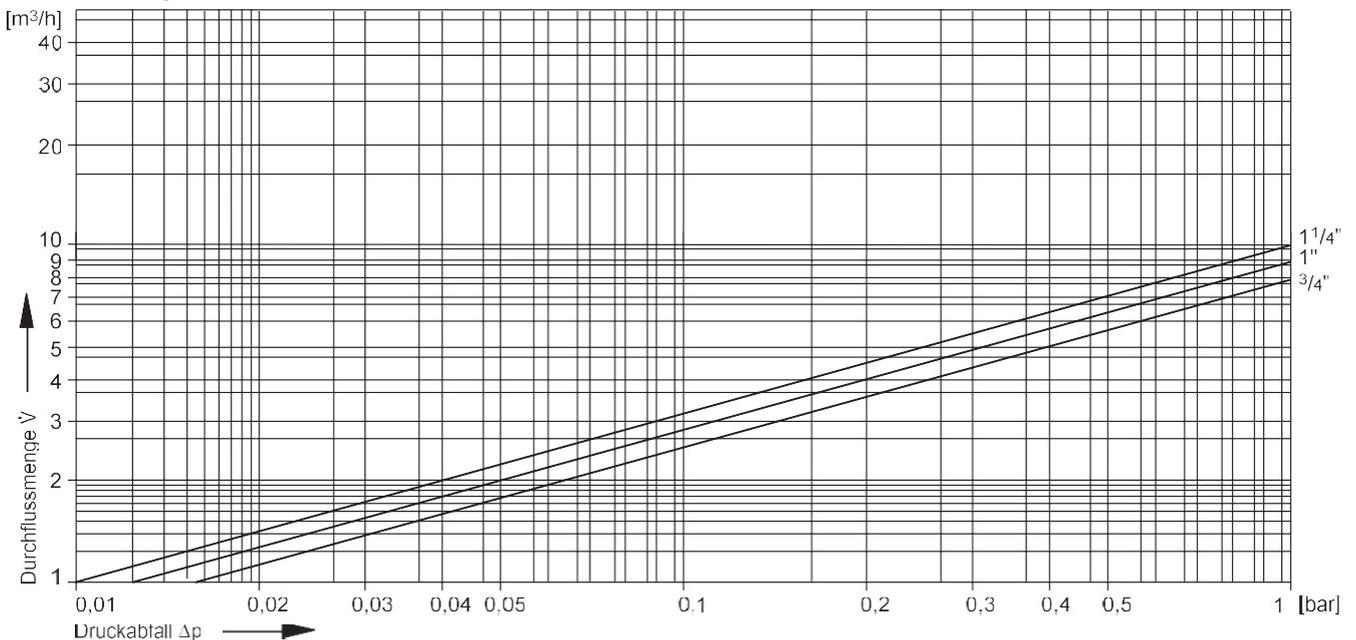
Anwendungsbeispiele

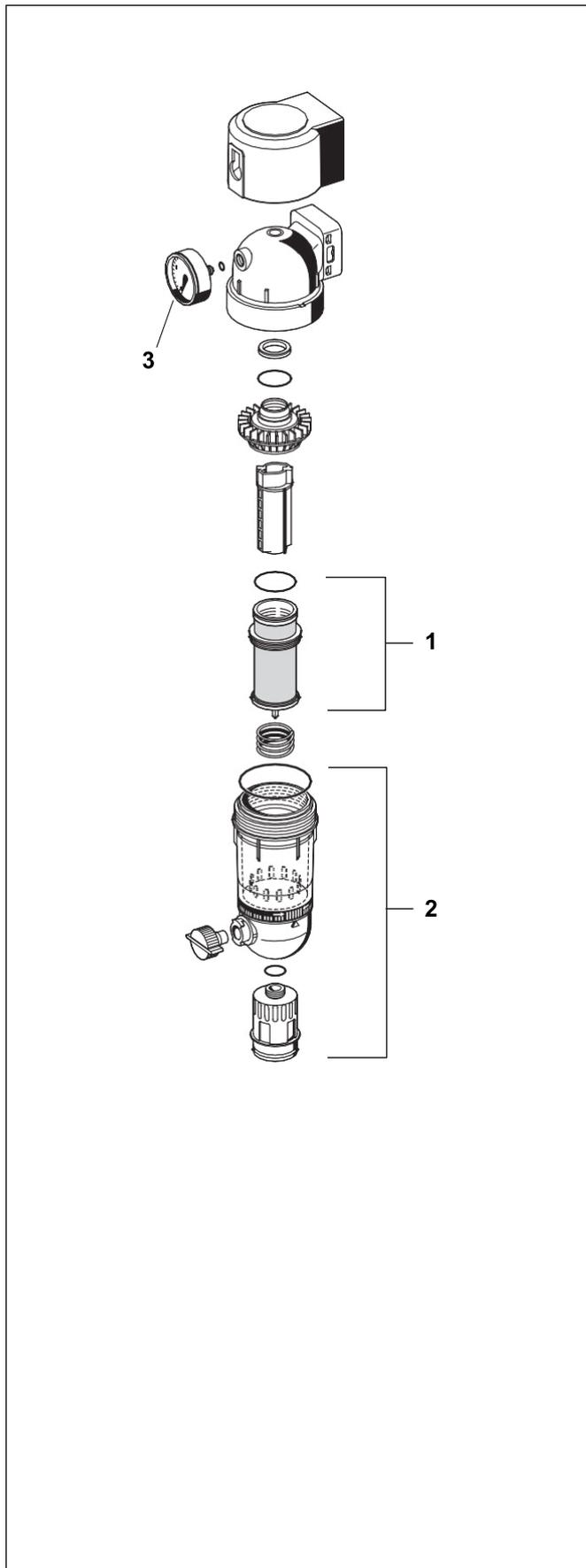
Feinfilter dieses Typs sind für Hauswasserinstallationen aller Art geeignet. Unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen können sie auch für industrielle oder gewerbliche Zwecke verwendet werden.

Feinfilter dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind
- Für Installationen in waagrechte oder senkrechte Leitungen
- Als Ersatz für einen vorhandenen Filter
- Bei beengten Platzverhältnissen

Durchflussdiagramm





Serviceile

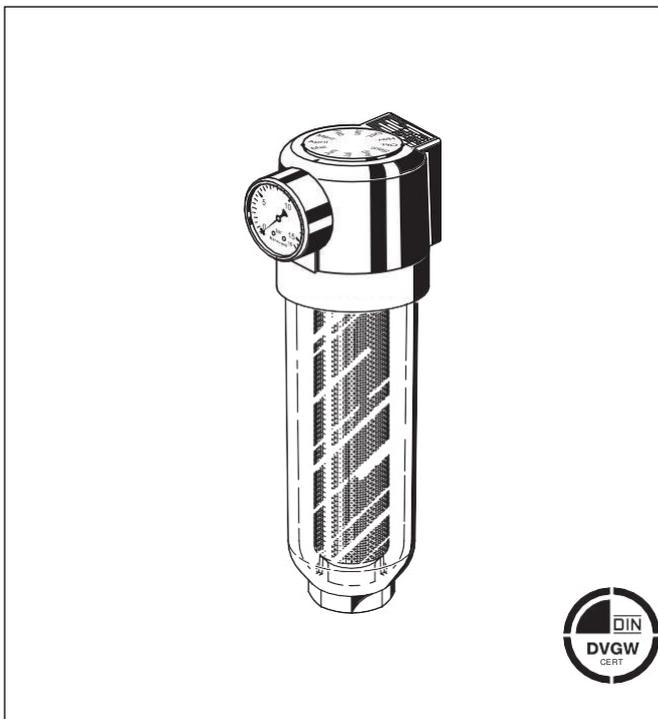
Feinfilter Primus-F (Baureihe ab 1995)

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Filtereinsatz komplett		
	Filterfeinheit 100 µm	3/4" - 1 1/4"	AF74-1A
	Filterfeinheit 50 µm	3/4" - 1 1/4"	AF74-1C
	Filterfeinheit 200 µm	3/4" - 1 1/4"	AF74-1D
2	Klarsicht-Filtertasse komplett	3/4" - 1 1/4"	KF74-1A
3	Manometer		M07M-A16
	Teilung 0 - 16 bar		
4	Doppelringschlüssel		
	zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	3/4" - 1 1/4"	ZR10K-3/4

FN70C

Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Feinfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

Werkstoffe

- Gehäuse aus Kunststoff
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff
- Dichtungen aus NBR

Anwendung

Der Feinfilter FN70C sichert ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner.

FN70C Feinfilter sind speziell für das Nachrüsten oder Modernisieren bestehender Hauswasseranlagen geeignet, in denen ein bestehender Filter ersetzt werden muss. Bei Neuinstallationen ist das drehbare Anschlussstück DA74C zu verwenden (siehe Zubehör).

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert
- Wartungsanzeige als Hinweis auf nächstfälligen Filterwechsel
- Große Filterfläche
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filtereinsatz und komplette Filtertasse auswechselbar
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

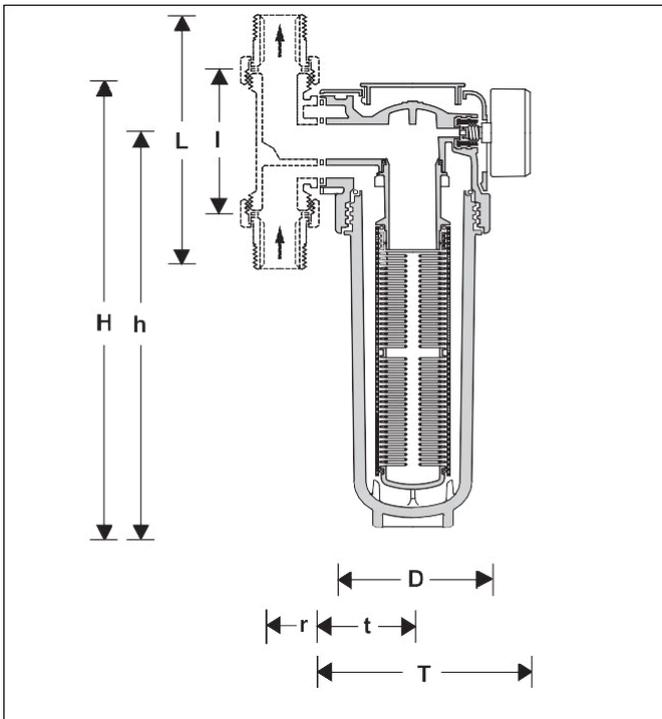
Technische Daten

Einbaulage Senkrecht oder waagrecht, mit Filtertasse nach unten

Betriebsdruck Max. 16,0 bar

Betriebstemperatur Max. 30°C

Anschlussgröße mit $\frac{3}{4}$ ", 1", 1 $\frac{1}{4}$ "
DA74C



Funktion

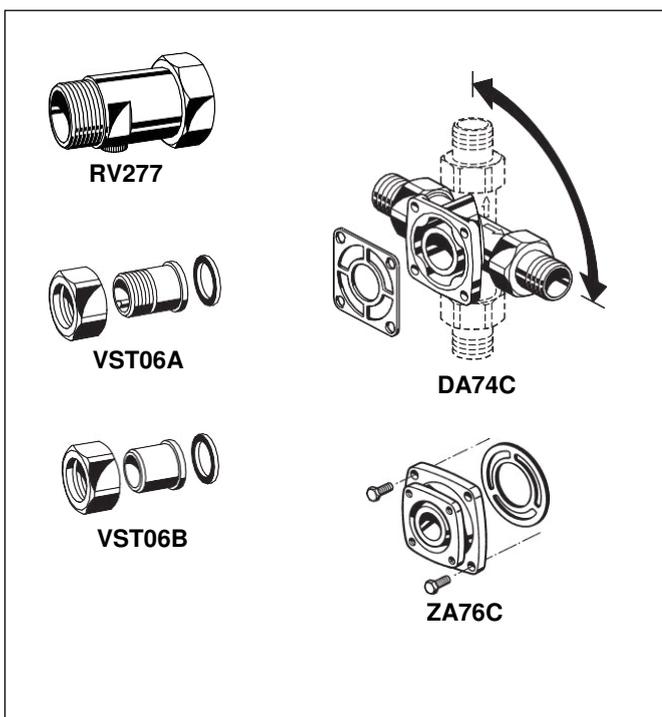
Das Wasser durchströmt die Filterkerze von außen nach innen. Dabei werden Fremdpartikel an der Außenseite des Filters zurückgehalten. Nach DIN 1988 muss die Filterkerze aus hygienischen Gründen mindestens alle 6 Monate ausgetauscht werden. Bei ständigem Schmutzanfall empfehlen wir den Einbau des rückspülbaren Feinfilters Primus-F.

Varianten

FN70C-...A = untere/obere Durchlassweite 95/110 µm; das drehbare Anschlussstück DA74C muss separat bestellt werden - siehe Zubehör

└─┘
Anschlussgröße

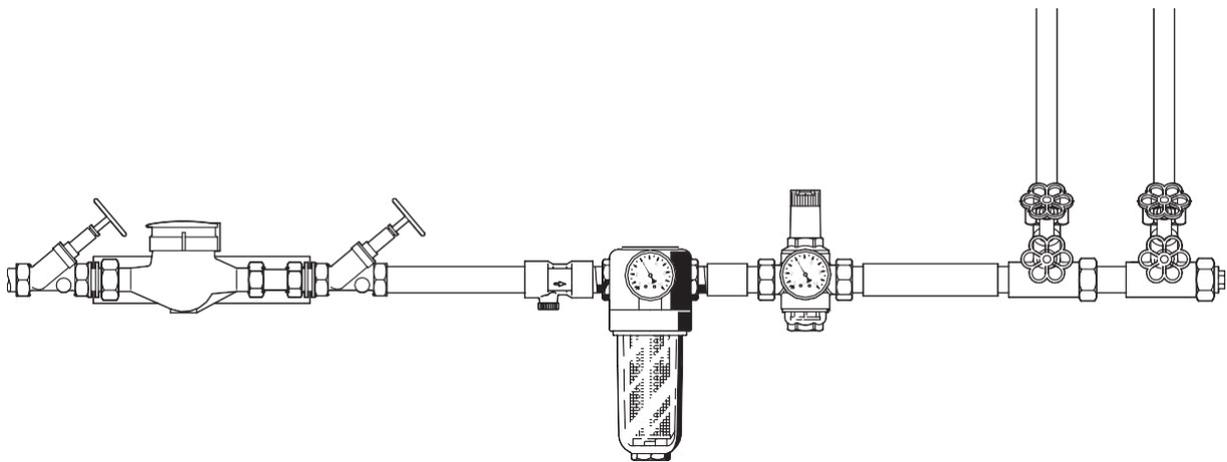
Anschlussgröße mit DA74C	R	3/4"	1"	1 1/4"
Gewicht	ca. kg	2,7	3,2	3,6
Baumaße	mm			
	H	294	294	294
	h	256	256	256
	T	150	150	150
	t	66	66	66
	r	27	27	31
	D	105	105	105
	l	90	100	105
	L	162	184	203
Durchfluss bei $\Delta p = 0,2 \text{ bar}$ m ³ /h		4,2	4,6	5,4
k _{vs} -Wert		9,9	10,8	12,5
DIN/DVGW-Registriernr. (in Verbindung mit drehbarem Anschluss)		NW-9301 BO 0222		



Zubehör

- [RV277](#) Vorschalt-Rückflussverhinderer
Erhältlich in den Anschlussgrößen R1/2" - 2"
- [DA74C](#) Drehbares Anschlussstück
Zum Anschließen von Nachrüst-Filterkombinationen
- [VST06-B](#) Anschluss-Set
Mit Lötülle
- [VST06-A](#) Anschluss-Set
Mit Gewindetülle
- [ZA76C](#) Zwischenstück
Zum Umrüsten von Feinfiltern mit drehbarem Anschlussstück in den Nennweiten 1 1/4" und 1 1/2" auf Nachrüst-Filterkombinationen (Lochabstand 63 mm auf Lochabstand 45 mm)

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte oder senkrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - Manometer gut beobachtbar
 - Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - Entsprechend DIN 1988, Teil 2

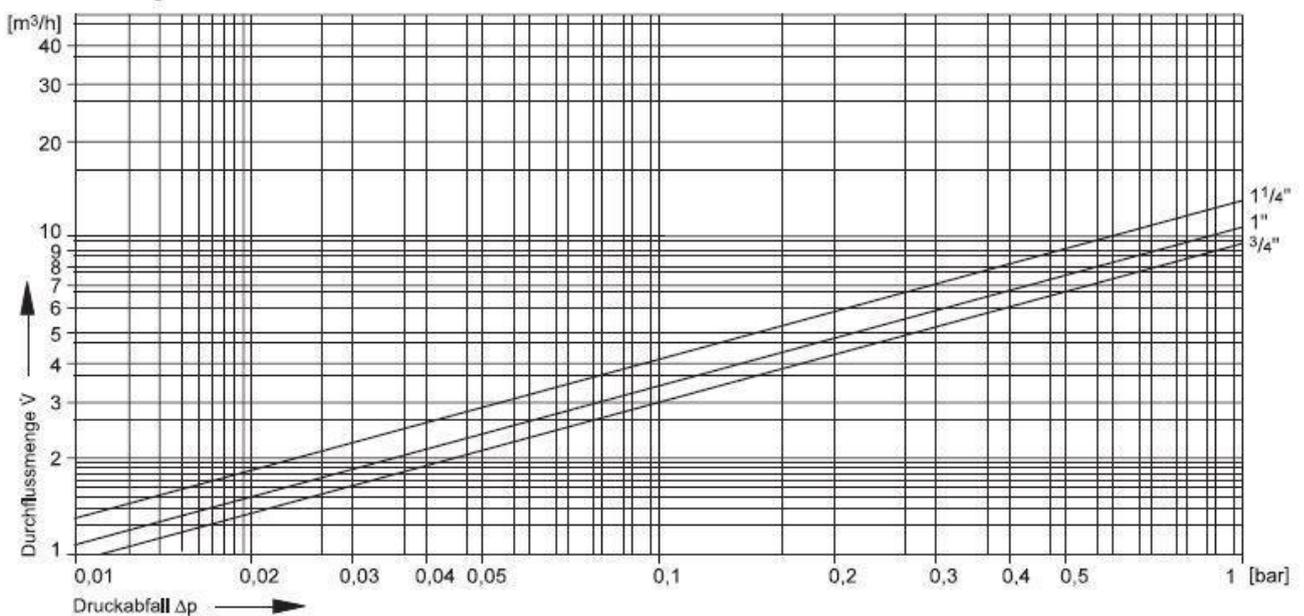
Anwendungsbeispiele

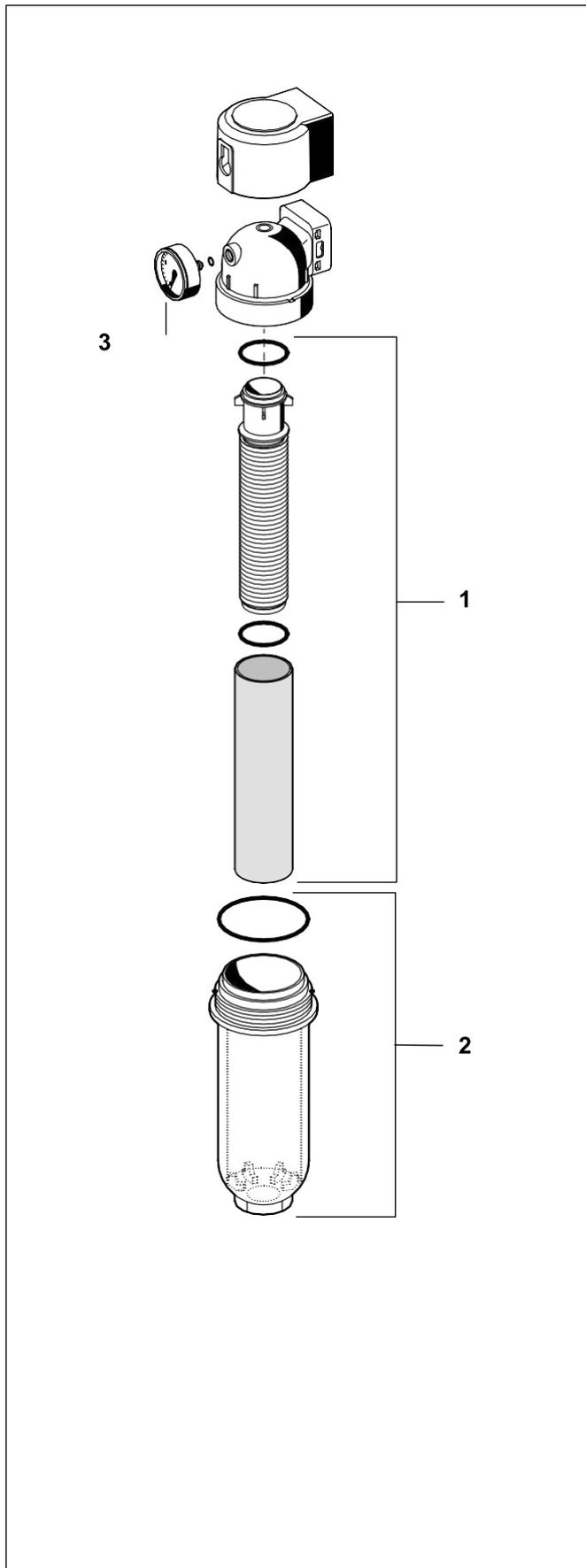
Feinfilter dieses Typs sind für Hauswasserinstallationen aller Art geeignet. Unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen können sie auch für industrielle oder gewerbliche Zwecke verwendet werden.

Feinfilter dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind
- Für Installationen in waagrechte oder senkrechte Leitungen
- Bei beengten Platzverhältnissen

Durchflussdiagramm





Serviceile

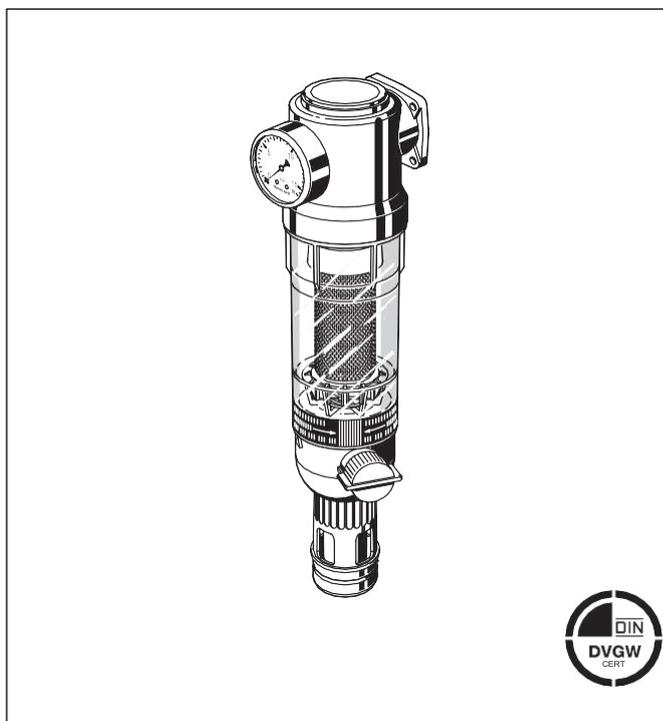
Feinfilter FN70C (Baureihe ab 2003)

- | | | |
|---|---|---------------------------|
| 1 | Filtereinsatz komplett
untere/obere Durch-
lassweite 95/110 µm $\frac{3}{4}$ " - $1\frac{1}{4}$ " | AF70-1A |
| 2 | Klarsicht-Filtertasse $\frac{3}{4}$ " - $1\frac{1}{4}$ "
komplett | KF70-1A |
| 3 | Manometer
Teilung 0 - 16 bar | M07M-A16 |
| 4 | Doppelringschlüssel
zum Lösen der
Filtertasse (o. Abb.) $\frac{3}{4}$ " - $1\frac{1}{4}$ " | ZR10K-3/4 |

FN76CS

Nachrüstfilter mit rückspülbarem Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Nachrüstfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

Werkstoffe

- Gehäuse aus Rotguss
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff oder Rotguss
- Dichtungen aus NBR

Anwendung

Die rückspülbaren Feinfilter FN76CS sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner. Die Geräte entsprechen den Anforderungen der gültigen DIN/DVGW Vorgabe.

FN76CS Feinfilter sind speziell für das Nachrüsten und Modernisieren bestehender Hauswasseranlagen geeignet, in denen ein bestehender Filter ersetzt werden muss. Das bestehende Anschlussstück wird dabei weiterverwendet. Bei unterschiedlichen Anschlussmaßen kann ein Adapter zwischengeschaltet werden (siehe Zubehör).

Besondere Merkmale

- DVGW-Zulassung beantragt
- Double Spin Technologie
 - o Kartusche mit außenliegendem Rotor, dadurch gleichzeitige Reinigung von unterem und oberem Filterbereich
 - o Visuelle Funktionskontrolle möglich
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Memory-Ring als Hinweis auf die nächstfällige manuelle Rückspülung
- Rückspülautomatik mit Bajonett-Anschluss nachrüstbar
- Große Filterfläche
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filtereinsatz komplett austauschbar
- Mit Nachrüstdruckminderer D06FB zur Filterkombination umrüstbar
- Normgerechter Ablaufanschluss
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage Waagrecht, mit Filtertasse nach unten

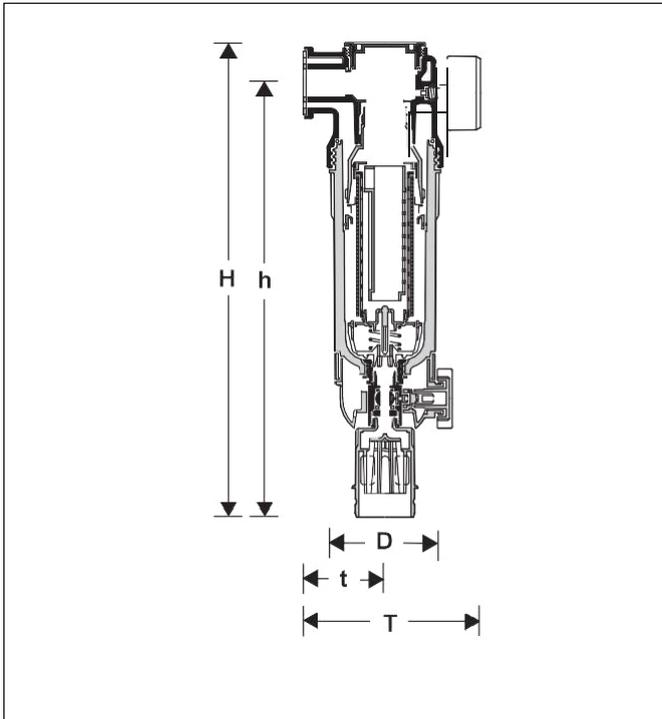
Betriebsdruck Min. 1,5 bar

Max. 16,0 bar

Betriebstemperatur Max. 40 °C bei Klarsicht-Filtertasse

Anschlussgröße mit $\frac{3}{4}$ " - $1\frac{1}{4}$ "

DA74C



Funktion

Der Filtereinsatz ist in zwei Bereiche unterteilt. Beim Filtern wird nur der große untere Bereich von außen nach innen von Wasser durchströmt, der kleine obere Bereich kommt nicht mit ungefiltertem Wasser in Berührung. Beim Öffnen des Kugelventils zum Rückspülen wird der gesamte Filtereinsatz nach unten gedrückt bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des unteren Bereichs unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Bereich geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt den oberen Filterbereich, den rotierenden Impeller und anschließend den unteren Filterbereich von innen nach außen, d.h. die Rückspülung erfolgt mit gefiltertem Wasser. Dabei wird auch der obere Bereich durch den Impellerstrahl gereinigt. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filtereinsatz automatisch in Betriebsstellung zurück.

Filter mit Double Spin Technologie verfügen über Turbinenschaukeln, die das Wasser rotieren lassen und dadurch den Rotor auf dem oberen Sieb in eine Drehbewegung versetzen. Der innenliegende Impeller spült an den Überschneidungspunkten mit dem Rotor die am oberen Sieb anhaftenden Partikel aus.

Varianten

FN76CS-...A = untere/obere Durchlassweite 95/110 µm; das drehbare Anschlussstück DA74C muss separat bestellt werden - siehe Zubehör

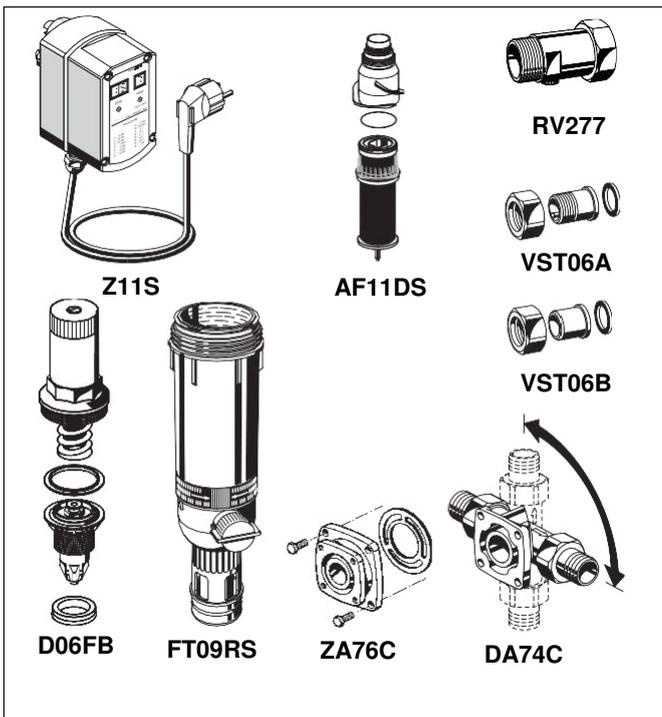
Anschlussgröße mit DA74C	R	3/4"	1"	1 1/4"	
Nennweite	DN	20	25	32	
Gewicht	ca. kg	3,2	3,2	3,2	
Baumaße	mm	T	177	177	181
		t	95	95	99
		H	398	398	398
		h	363	363	363
		D	97	97	97
Durchfluss bei $\Delta p = 0,2$ bar	m ³ /h	3,1	3,6	3,8	
k _{vs} -Wert		7,3	8,7	9,0	
DIN/DVGW Registriernummer		beantragt			



Anschlussgröße

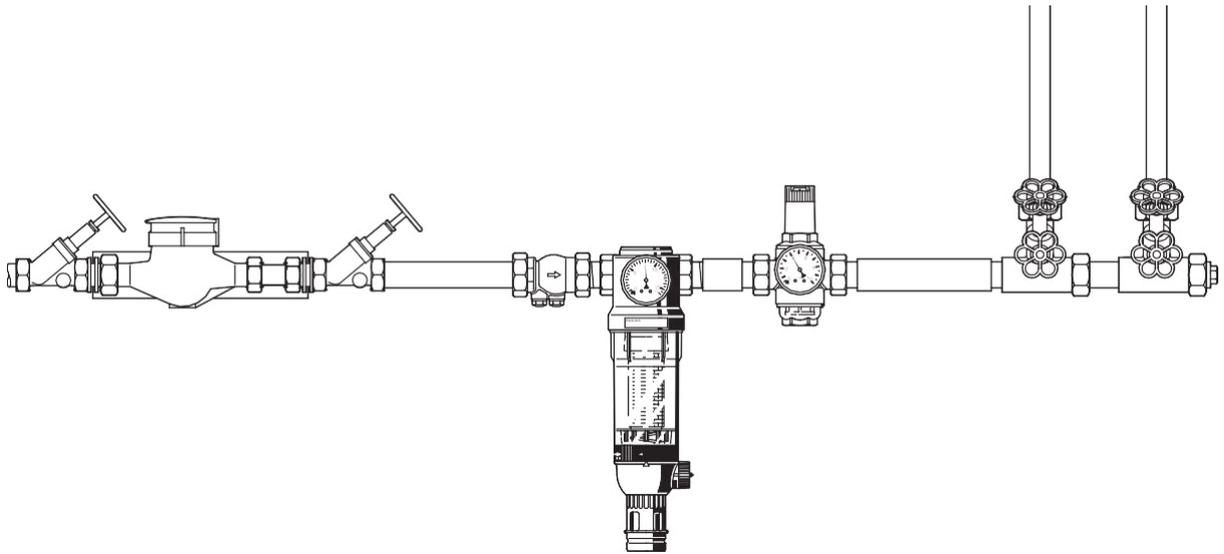
Zubehör

- Z11S** Rückspülautomatik
Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen
- FT09RS** Rotguss-Filtertasse
Für Temperaturen bis 70 °C und 25 bar Betriebsdruck
- D06FB** Nachrüst-Druckminderer
Zum Aufrüsten des Feinfilters zur Filterkombination
- RV277** Vorschalt-Rückflussverhinderer
Erhältlich in den Anschlussgrößen R^{1/2"} - 2"
- VST06** Anschluss-Set
Mit Gewindetülle oder Löttülle
A = Gewindetülle; B = Löttülle
- AF11DS** Filtereinsatz komplett
Erhältlich mit Filterfeinheit 20 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 300 µm, 500 µm (für Filter mit Double Spin Technologie)
- DA74C** Drehbares Anschlussstück
Zum Anschließen des Nachrüstfilters FN76CS.
- ZA76C** Zwischenstück
Zum Umrüsten von Feinfiltern mit drehbarem Anschlussstück in den Nennweiten 1 1/4" und 1 1/2" auf Nachrüst-Filterkombinationen (Lochabstand 63 mm auf Lochabstand 45 mm)



* Die Filterführung (für Filter mit bzw. ohne Double Spin Funktion) ist nur im Lieferumfang für Ersatzfiltereinsätze (AF11DS und AF11S) der Größen 1/2" bis 1 1/4" enthalten.

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte oder senkrechte Rohrleitung mit Filter-
tasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung
gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut
beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2

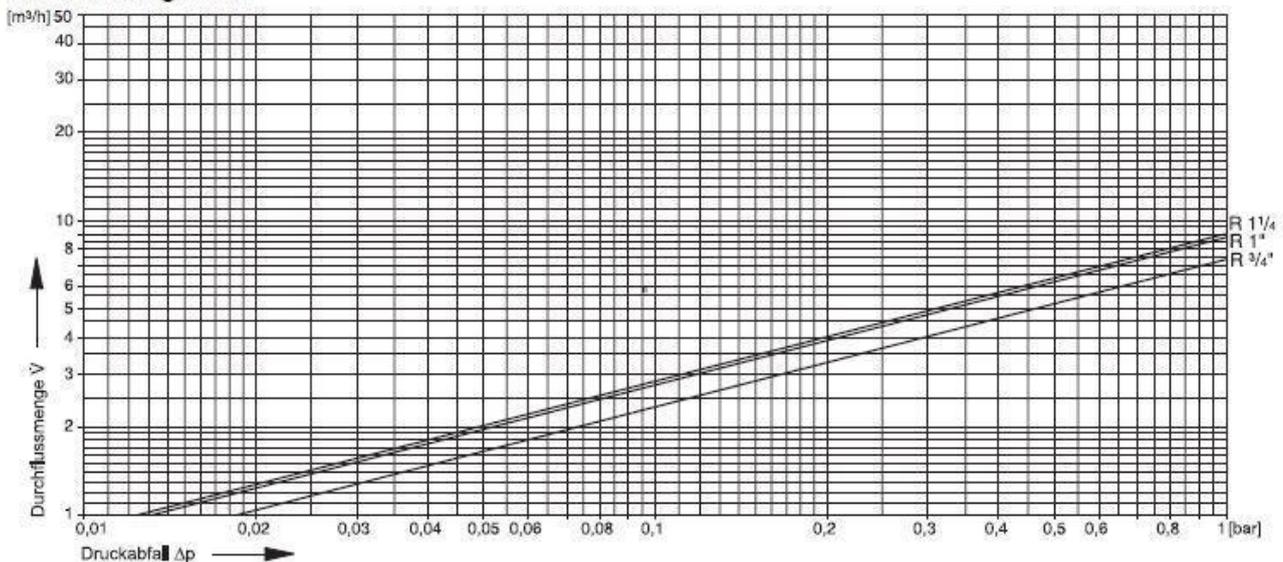
Anwendungsbeispiele

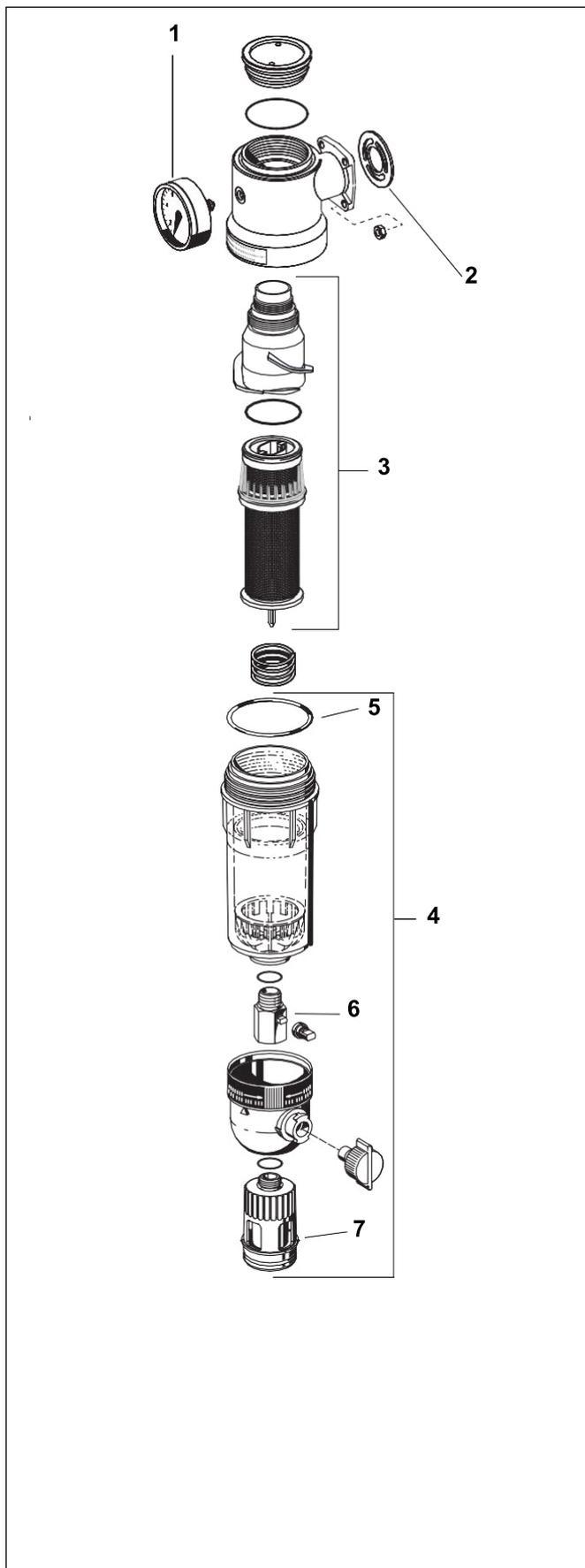
Feinfilter dieses Typs sind für Hauswasserinstallationen aller Art geeignet. Unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen können sie auch für industrielle oder gewerbliche Zwecke verwendet werden.

Feinfilter dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrlei-
tungen vorhanden sind
- Für Installationen in waagrechte oder senkrechte Leitungen
- Als Ersatz für einen vorhandenen Filter
- Bei beengten Platzverhältnissen
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche
Geräte eingebaut sind

Durchflussdiagramm





Serviceile

Nachrüst-Feinfilter FN76CS (Baureihe ab 1997)

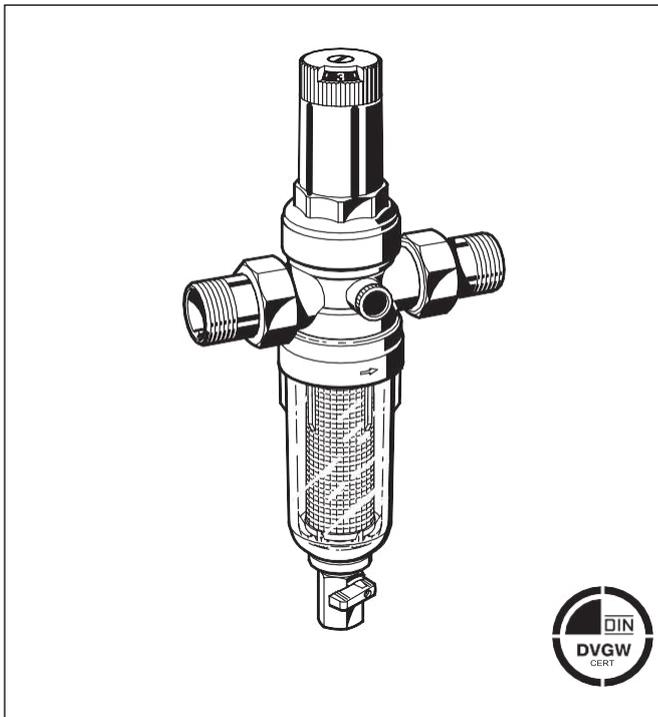
- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Manometer
Teilung 0 - 16 bar | M07M-A16 |
| 2 | Flanschdichtung 3/4" - 1 1/4" | 5536400 |
| 3 | Filtereinsatz komplett* 1/2" - 3/4"
für Filter mit Double Spin Technologie
untere/obere Durchlassweite 105/135 µm | AF11DS-1/2A
AF11DS-1A |
| 4 | Klarsicht-Filtertasse komplett 3/4" - 1 1/4" | KF11S-1A |
| 5 | O-Ring-Satz (10 Stück) 3/4" - 1 1/4" | 0900747 |
| 6 | Kugelhahn komplett 3/4" - 1 1/4" | KH11S-1A |
| 7 | Ablaufanschluss 3/4" - 1 1/4" | AA76-1/2A |
| 8 | Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.) 3/4" - 1 1/4" | ZR10K-3/4 |

* Die Filterführung (für Filter mit bzw. ohne Double Spin Funktion) ist nur im Lieferumfang für Ersatzfiltereinsätze (AF11DS und AF11S) der Größen 1/2" bis 1 1/4" enthalten.

MiniPlus FK06

Filterkombination

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Filterkombination besteht aus:

- Gehäuse mit beidseitigem Manometeranschluss G 1/4"
- Verschraubung
- Ventileinsatz einschließlich Membrane und Ventilsitz
- Federhaube mit Verstellgriff und Einstellskala
- Sollwertfeder
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil
- Doppelringschlüssel für Filtertasse
- ohne Manometer (siehe Zubehör)

Werkstoffe

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Verschraubungen aus Messing
- Ventileinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Federhaube mit Verstellgriff und Einstellskala aus hochwertigem Kunststoff
- Sollwertfeder aus Federstahl
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff
- Membrane aus NBR, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus NBR

Anwendung

Die ausspülbaren Filterkombinationen MiniPlus FK06 sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Sie verhindern das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner. Die abgelagerten Fremdpartikel am Boden der Siebtasse können durch einfaches Ausspülen entfernt werden. Der Druckminderer vermeidet Druckschäden und senkt den Wasserverbrauch. Das Gerät entspricht den DIN/DVGW Anforderungen.

Aufgrund ihrer geringen Baugröße eignen sich die Filterkombinationen auch bei sehr eingeschränkten Platzverhältnissen.

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert
- Sollwert direkt an der Einstellanzeige ablesbar
- Sollwertfeder außerhalb des Trinkwasserbereichs
- Ventileinsatz aus hochwertigem Kunststoff, komplett austauschbar
- Auch während des Ausspülens, Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Vordruckkompensation - schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filtertasse komplett und Sieb austauschbar
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

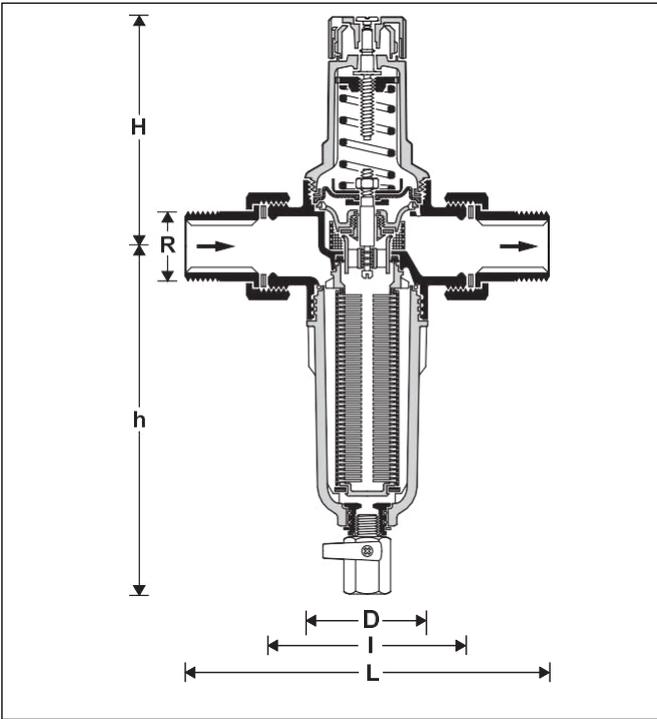
Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	Max. 16,0 bar
Hinterdruck	1,5 - 6,0 bar

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Betriebsdruck	Max. 16,0 bar
Betriebstemperatur	Max. 40 °C
Anschlussgröße	1/2", 3/4", 1", 1 1/4"



Funktion

Die Filterkombination vereint einen Druckminderer und einen ausspülbaren Feinfiltereinsatz in einem Gerät.

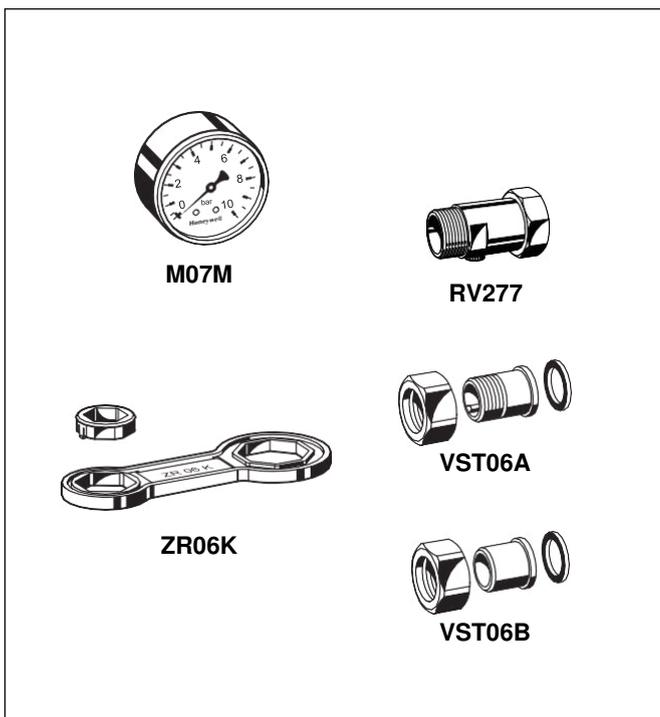
Bei Normalbetrieb wird der Filtereinsatz von außen durchströmt und gefiltertes Wasser zum Ausgang des Gehäuses geleitet. Zur Ausspülung wird der Kugelhahn geöffnet. Die Schmutzpartikel werden mit dem durch den Kugelhahn austretenden Wasserstrom abgeleitet. Auch während des Ausspülvorgangs kann gefiltertes Wasser entnommen werden.

Der integrierte Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Das heißt, einer Membrankraft wirkt die Kraft einer Sollwertfeder entgegen. Der Eingangsdruck wirkt weder im öffnenden noch im schließenden Sinn. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht.

Varianten

FK06-...AA = Gewindetülle,
 ↳ untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
 ↳ Anschlussgröße

Anschlussgröße	R	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"
Nennweite	DN	15	20	25	32
Gewicht	ca. kg	0,7	1,0	1,5	1,7
Baumaße	mm				
	L	140	160	180	197
	l	80	90	100	105
	H	89	89	111	111
	h	156	156	180	180
	D	54	54	61	61
k _{vs} -Wert		2,5	2,9	6,0	6,2
DVGW-Registriernummer		DW-9311 BO 0223			-



Zubehör

M07M Manometer

Gehäuse Ø 63 mm, Anschlusszapfen hinten G1/4"
 Teilung: 0-4 bar, 0-10 bar, 0-16 bar, 0-25bar
 Bei Bestellung Teilungs-Endwert angeben

ZR06K Doppel-Ringschlüssel

Zum Lösen der Federhaube

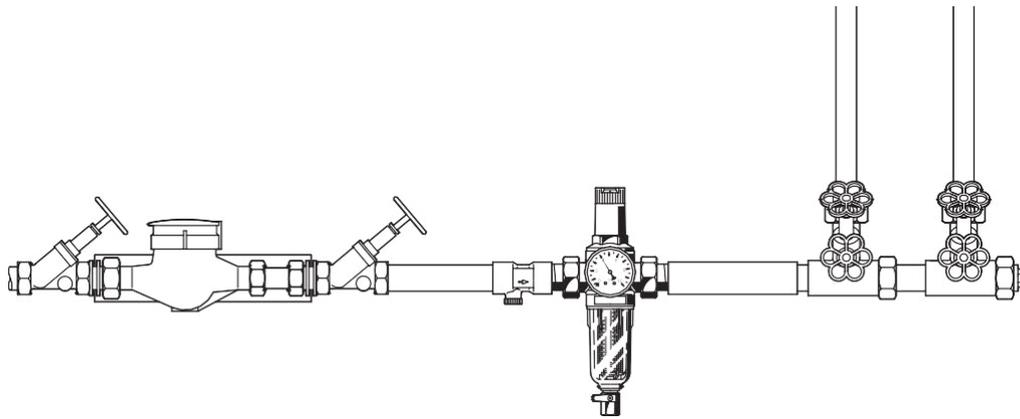
RV277 Vorschalt-Rückflussverhinderer

Erhältlich in den Anschlussgrößen R1/2" - 2"

VST06 Anschluss-Set

Mit Gewindetülle oder Löttülle
 A = Gewindetülle; B = Löttülle

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Funktion gewährleistet
- Vor und nach dem Filter Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2

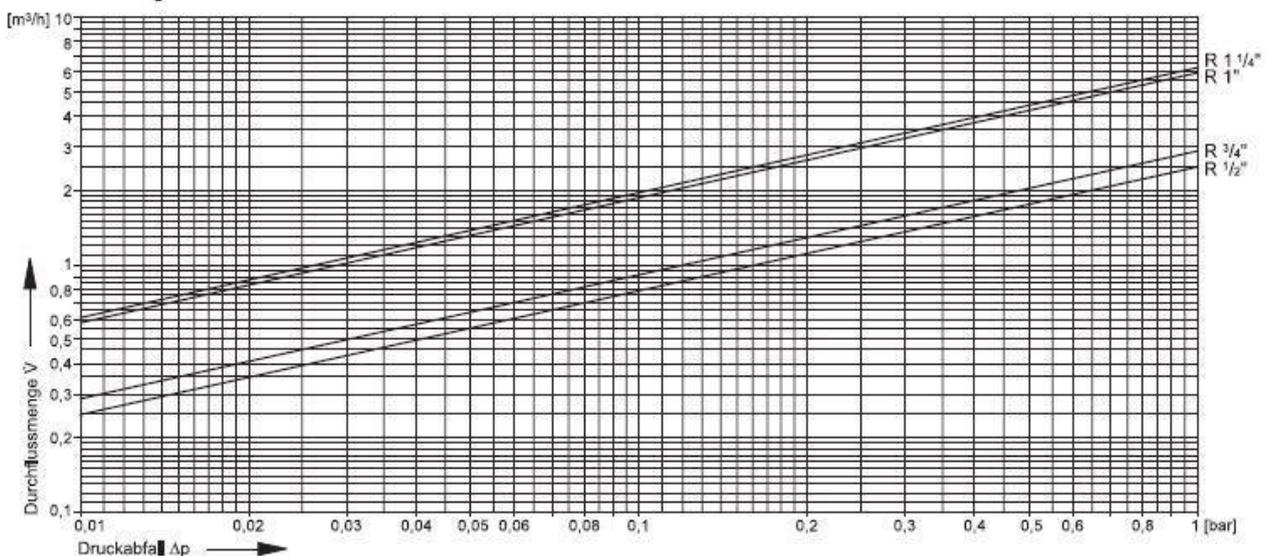
Anwendungsbeispiele

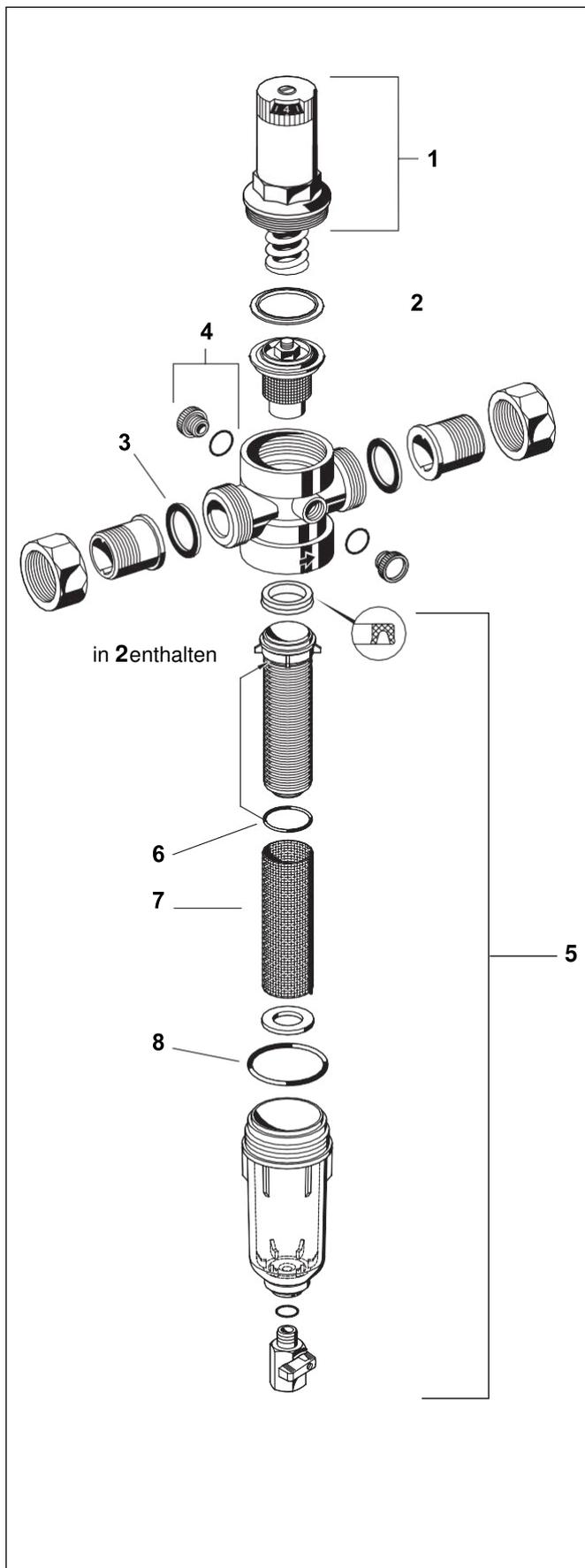
Filterkombinationen dieses Typs sind für Hauswasserinstallationen aller Art geeignet. Sie können auch für industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet werden.

Filterkombinationen dieses Typs werden eingebaut:

- Bei beengten Platzverhältnissen
- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- Wenn der Ruhedruck den zulässigen Betriebsdruck einer Anlage überschreitet
- Zum Schutz gegen Geräusche, wenn der Ruhedruck an Entnahmestellen über 5 bar liegt (Schallschutz im Hochbau DIN 4109)
- Wenn Druckschwankungen in der nachgeschalteten Anlage vermieden werden müssen
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind

Durchflussdiagramm





Serviceile

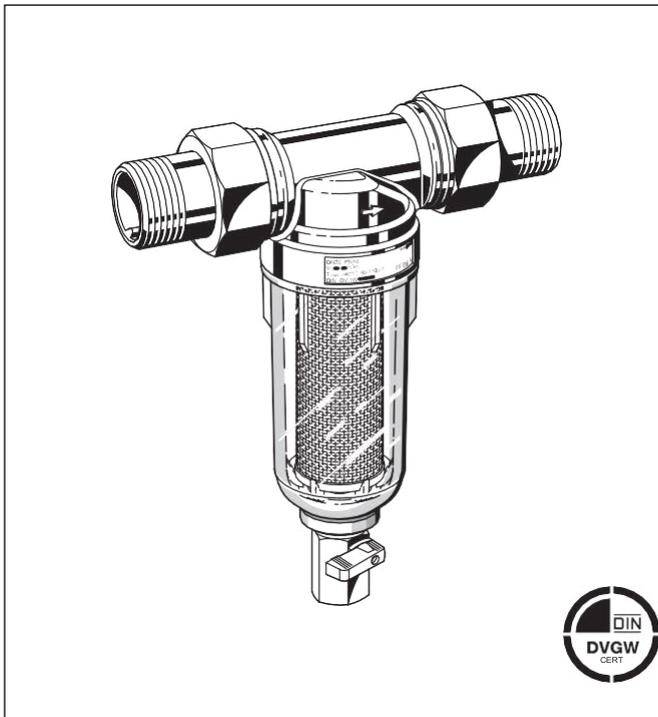
Filterkombination MiniPlus FK06 (Baureihe ab 2000)

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Federhaube komplett mit Einstellskala	$\frac{1}{2}'' + \frac{3}{4}''$ $1'' + 1\frac{1}{4}''$	0901515 0901516
2	Ventileinsatz komplett für D06F (ohne Sieb)	$\frac{1}{2}'' + \frac{3}{4}''$ $1'' + 1\frac{1}{4}''$	D06FA-1/2 D06FA-1B
3	Dichtringsatz (10 Stück)	$\frac{1}{2}''$ $\frac{3}{4}''$ $1''$ $1\frac{1}{4}''$	0901443 0901444 0901445 0901446
4	Verschlussstopfensatz mit O-Ring (5 Stück)	$R\frac{1}{4}''$	S06K-1/4
5	Klarsicht-Filtertasse komplett mit Sieb und Stützkörper	$\frac{1}{2}'' + \frac{3}{4}''$ $1'' + 1\frac{1}{4}''$	KF06-1/2A KF06-1A
6	O-Ring-Satz für Stützkörper (10 Stück)	$\frac{1}{2}'' + \frac{3}{4}''$ $1'' + 1\frac{1}{4}''$	0903127 0903128
7	Ersatzsieb	$\frac{1}{2}'' + \frac{3}{4}''$ $1'' + 1\frac{1}{4}''$	AS06-1/2A AS06-1A
8	O-Ring Satz für Filtertasse (10 Stück)	$\frac{1}{2}'' + \frac{3}{4}''$ $1'' + 1\frac{1}{4}''$	0901246 0901499
9	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	$\frac{1}{2}'' - 1\frac{1}{4}''$	ZR06F

MiniPlus FF06

Feinfilter ausspülbar

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Feinfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Innen- und Außengewinde
- Verschraubungen (nur Variante AA)
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

Werkstoffe

- Gehäuse aus Pressmessing, entzinkungsbeständig
- Verschraubungen aus Messing
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff

Anwendung

Die ausspülbaren Feinfilter MiniPlus FF06 sichern ununterbrochen die Wasserversorgung mit gefiltertem Wasser. Der Feinfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner. Die abgelagerten Fremdpartikel am Boden der Siebtasse können durch einfaches Ausspülen entfernt werden.

Aufgrund ihrer geringen Baugröße eignen sich die Feinfilter auch bei sehr eingeschränkten Platzverhältnissen.

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert
- Einfache Montage
- Auch während des Ausspülens, Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filtertasse komplett und Sieb austauschbar
- Gehäuse mit Innen- und Außengewinde
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

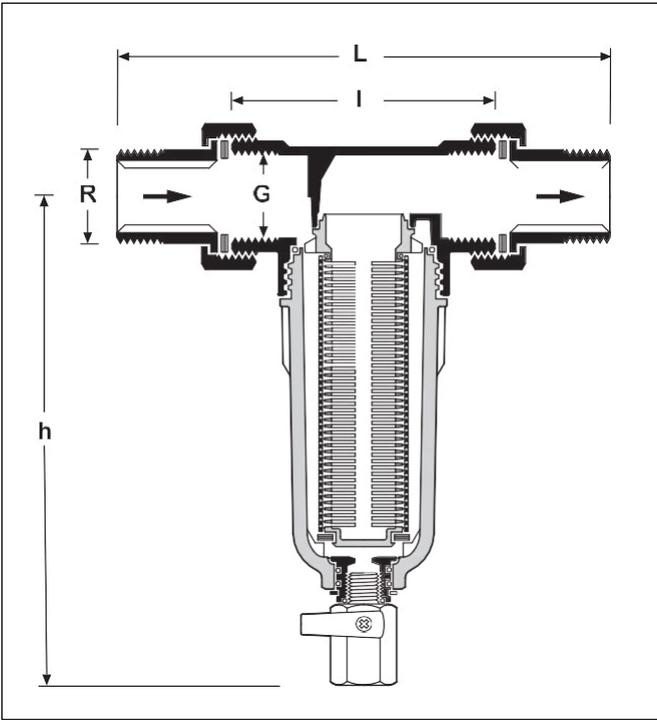
Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Betriebsdruck	Max. 16,0 bar
Betriebstemperatur	Max. 40 °C
Anschlussgröße	1/2", 3/4", 1", 1 1/4"



Funktion

Der Feinfilter besteht aus einem Gehäuse und einem ausspülbaren Feinfiltereinsatz.

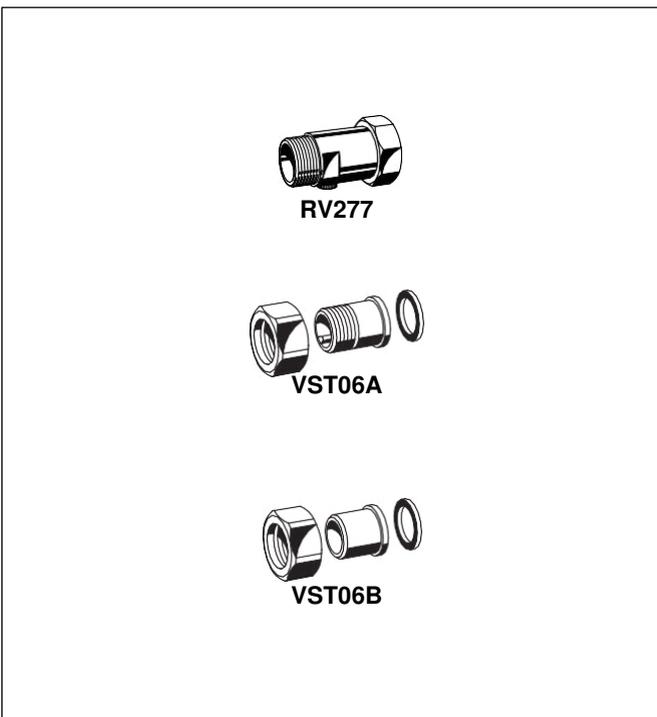
Bei Normalbetrieb wird der Filtereinsatz von außen durchströmt und gefiltertes Wasser zum Ausgang des Gehäuses geleitet. Zur Ausspülung wird der Kugelhahn geöffnet. Die Schmutzpartikel werden mit dem durch den Kugelhahn austretenden Wasserstrom abgeleitet. Auch während des Ausspülvorgangs kann gefiltertes Wasser entnommen werden.

Varianten

FF06-...AA = Gewindetülle,
untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

FF06-...EA = ohne Anschlussverschraubungen,
untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
Anschlussgröße

Anschlussgröße	R	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"
Innengewinde	G	1/2"	3/4"	1"	-
Gewicht	ca. kg	0,7	1,0	1,3	1,5
Baumaße	mm				
	L	140	158	179	197
	l	80	90	100	105
	h	158	180	180	180
Durchfluss bei $\Delta p = 0,5 \text{ bar}$	m^3/h	1,27	2,27	7,0	7,0
k_{vs} -Wert		4,0	5,8	10,4	10,4
DVGW-Registriernummer		NW-9301CM0399		-	-

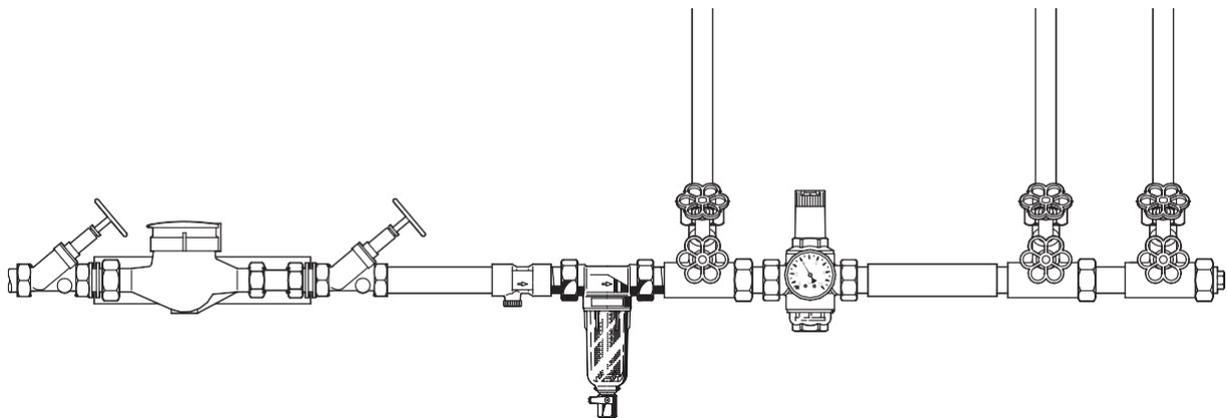


Zubehör

[RV277](#) Vorschalt-Rückflussverhinderer
Erhältlich in den Anschlussgrößen R1/2" - 2"

[VST06](#) Anschluss-Set
Mit Gewindetülle oder Löttülle
A = Gewindetülle; B = Löttülle

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Funktion gewährleistet
- Vor und nach dem Filter Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2

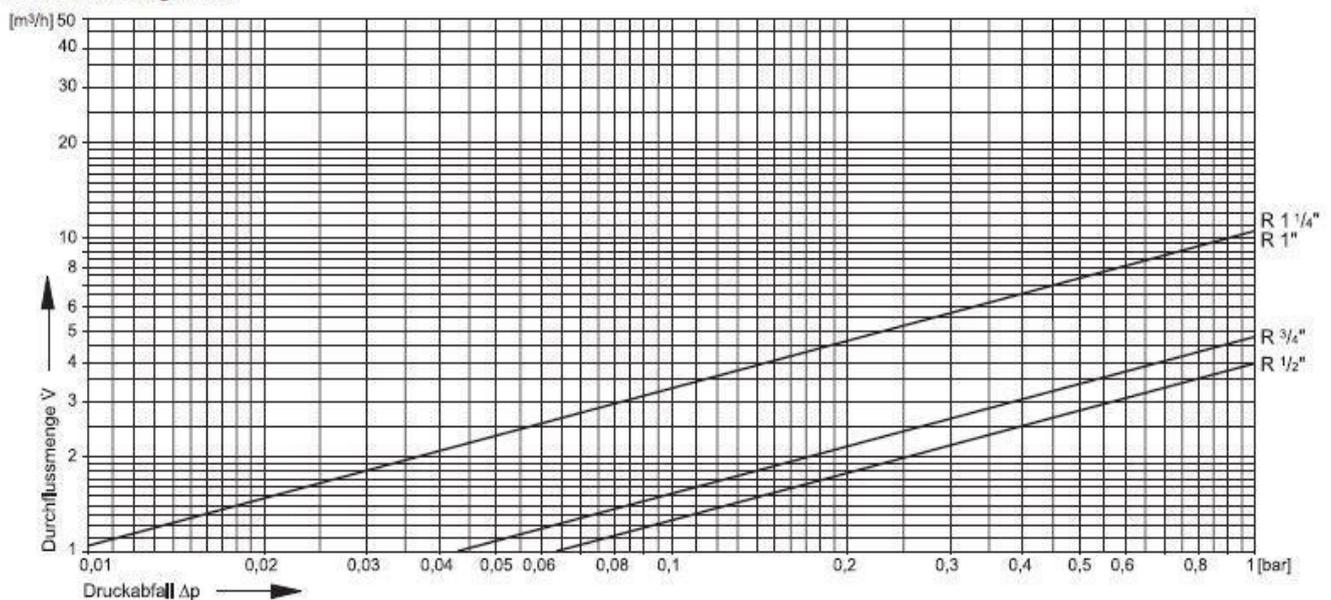
Anwendungsbeispiele

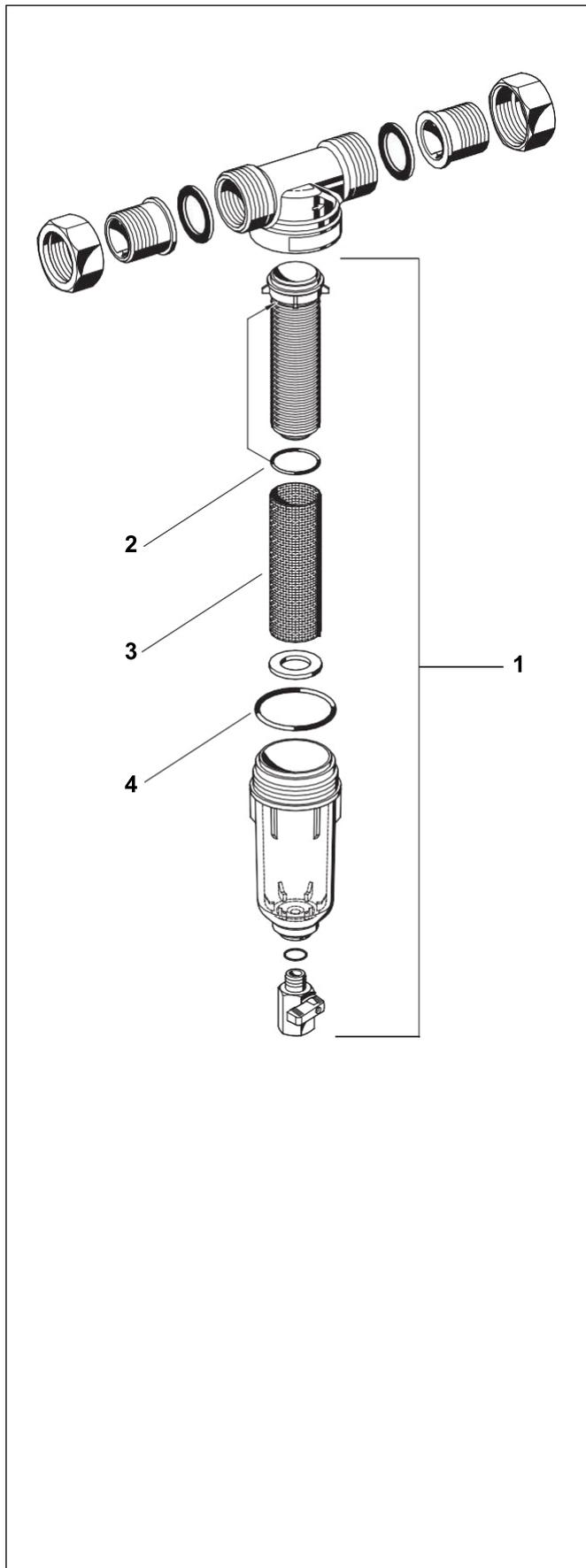
Feinfilter dieses Typs sind für Hauswasserinstallationen aller Art geeignet. Unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen können sie auch für industrielle oder gewerbliche Zwecke verwendet werden.

Feinfilter dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind
- In Anlagen, in denen kein Druckminderer benötigt wird (Ruhedruck max. 5 bar)
- In Anlagen, in denen bereits ein Druckminderer vorhanden ist, der nicht mit einem Filter nachgerüstet werden kann

Durchflussdiagramm





Serviceile

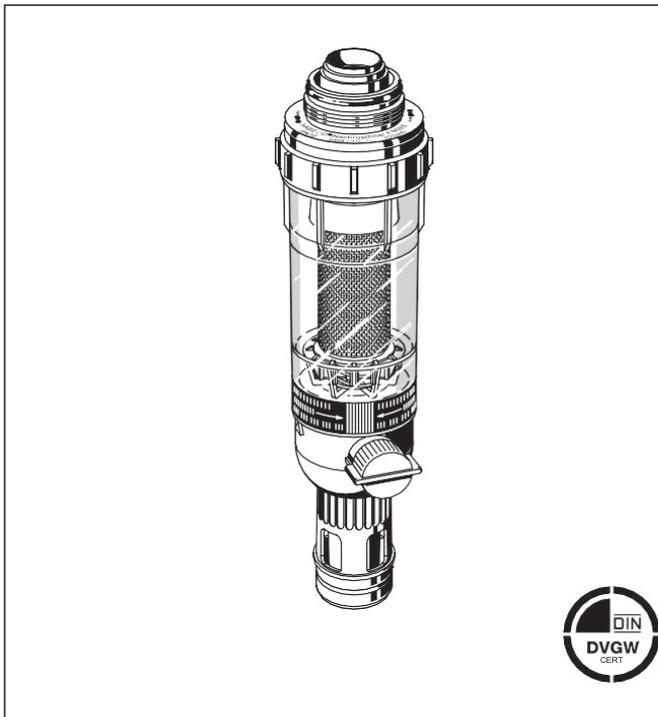
Feinfilter MiniPlus FF06 (Baureihe ab 1997)

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikel-Nummer
1	Klarsicht-Filtertasse komplett mit Sieb und Stützkörper	1/2" 3/4" - 1 1/4"	KF06-1/2A KF06-1A
2	O-Ring-Satz für Stützkörper (10 Stück)	1/2" 3/4" - 1 1/4"	0903127 0903128
3	Ersatzsieb	1/2" 3/4" - 1 1/4"	AS06-1/2A AS06-1A
4	O-Ring Satz für Filtertasse (10 Stück)	1/2" 3/4" - 1 1/4"	0901246 0901499
5	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	1/2" - 1 1/4"	ZR06F

FN09S

Habedo®-Nachrüstfilter mit rückspülbarem Feinfilter für Druckminderer D06F

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Nachrüstfilter besteht aus:

- Adapter mit Trapezgewinde
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

Werkstoffe

- Adapter aus entzinkungsbeständigem Messing
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff oder Rotguss
- Dichtungen aus NBR

Anwendung

Die Habedo®-Nachrüstfilter FN09S sind zum nachträglichen Anbau an Druckminderer D06F geeignet. Der umgebaute Druckminderer erfüllt dann die gleiche Funktion wie eine Honeywell Filterkombination. Durch die Verwendung des Feinfilters wird das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner verhindert. Die Geräte entsprechen der gültigen DIN/DVGW Vorgabe.

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert in Verbindung mit Druckminderer D06F
- Einfache Montage an vorhandenen Druckminderer
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Memory-Ring als Hinweis auf die nächstfällige manuelle Rückspülung
- Rückspülautomatik mit Bajonett-Anschluss nachrüstbar
- Große Filterfläche
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff - ermöglicht einfache Kontrolle der Filterverschmutzung
- Filter und Filtertasse austauschbar
- Normgerechter Ablaufanschluss
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

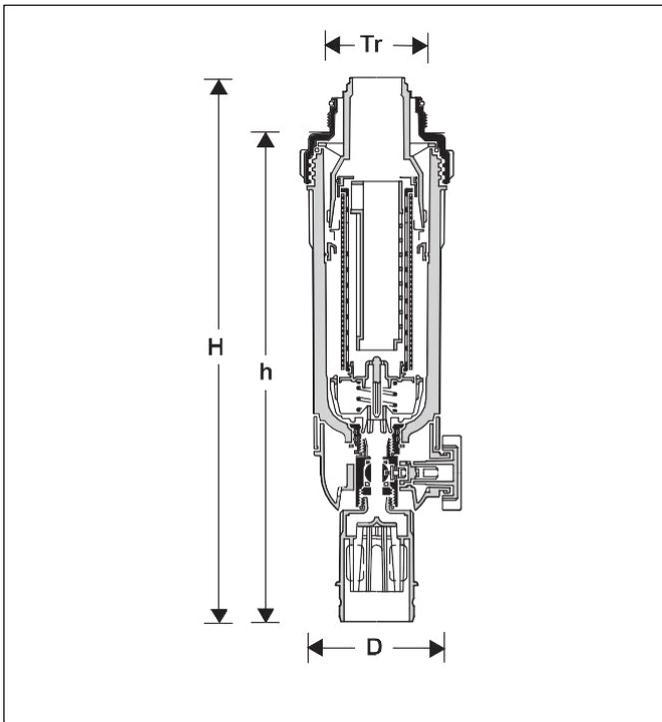
Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Betriebstemperatur	Max. 40 °C bei Klarsicht-Filtertasse Max. 70 °C bei Rotguss-Filtertasse
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar Max. 16,0 bar bei Klarsicht-Filtertasse Max. 25,0 bar bei Rotguss-Filtertasse
Anschlussgröße	D06F in den Anschlussgrößen 1/2" bis 2"



Funktion

Der Filtereinsatz ist in zwei Bereiche unterteilt. Beim Filtern wird nur der große untere Bereich von außen nach innen von Wasser durchströmt, der kleine obere Bereich kommt nicht mit ungefiltertem Wasser in Berührung. Beim Öffnen des Kugelventils zum Rückspülen wird der gesamte Filtereinsatz nach unten gedrückt bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des unteren Bereichs unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Bereich geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt den oberen Filterbereich, den rotierenden Impeller und anschließend den unteren Filterbereich von innen nach außen, d.h. die Rückspülung erfolgt mit gefiltertem Wasser. Dabei wird auch der obere Bereich durch den Impellerstrahl gereinigt. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filtereinsatz automatisch in Betriebsstellung zurück.

Varianten

FN09S-...A* = untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

FN09S-...AN** = untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

FN09S-...AM* = Rotguss-Filtertasse,
untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

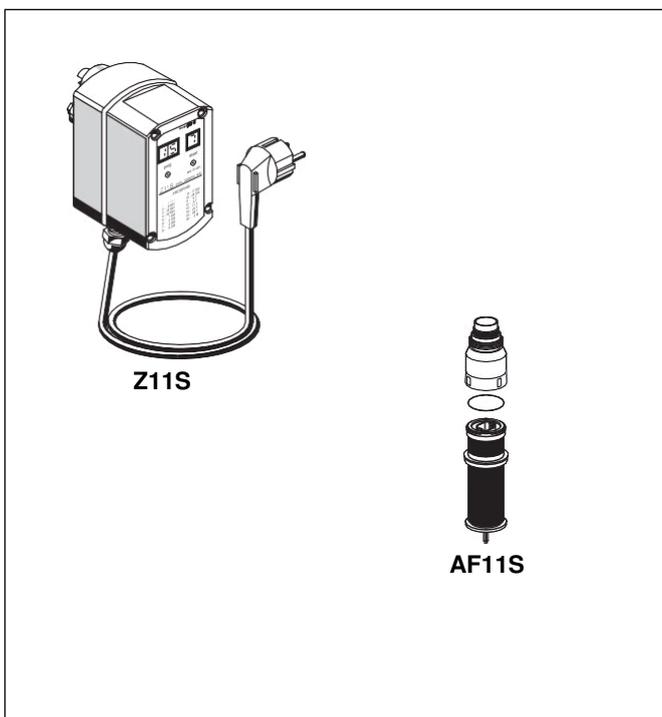
FN09S-...AMN** = Rotguss-Filtertasse,
untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

└ Anschlussgröße

Anschlussgröße	R	1/2"	1"(AN,AMN)	1"(A,AM)	1 1/2"
für D06F-Anschlussgröße	R	1/2"+3/4"	1" + 1 1/4" **	1" + 1 1/4" *	1 1/2"+2"
Gewicht	ca. kg	2,0	2,0	2,0	3,3
Baumaße	mm				
	Tr	48 x 2	56 x 2	65 x 2	75 x 2
	H	374	373	369	434
	h	342	342	329	380
	D	100	100	100	124

* 1" nur für Baujahr 1977 - 1991 und 1 1/4" für Baujahr 1977 - 1996

** 1" nur für Baujahr 1991 und 1 1/4" ab Baujahr 1996



Zubehör

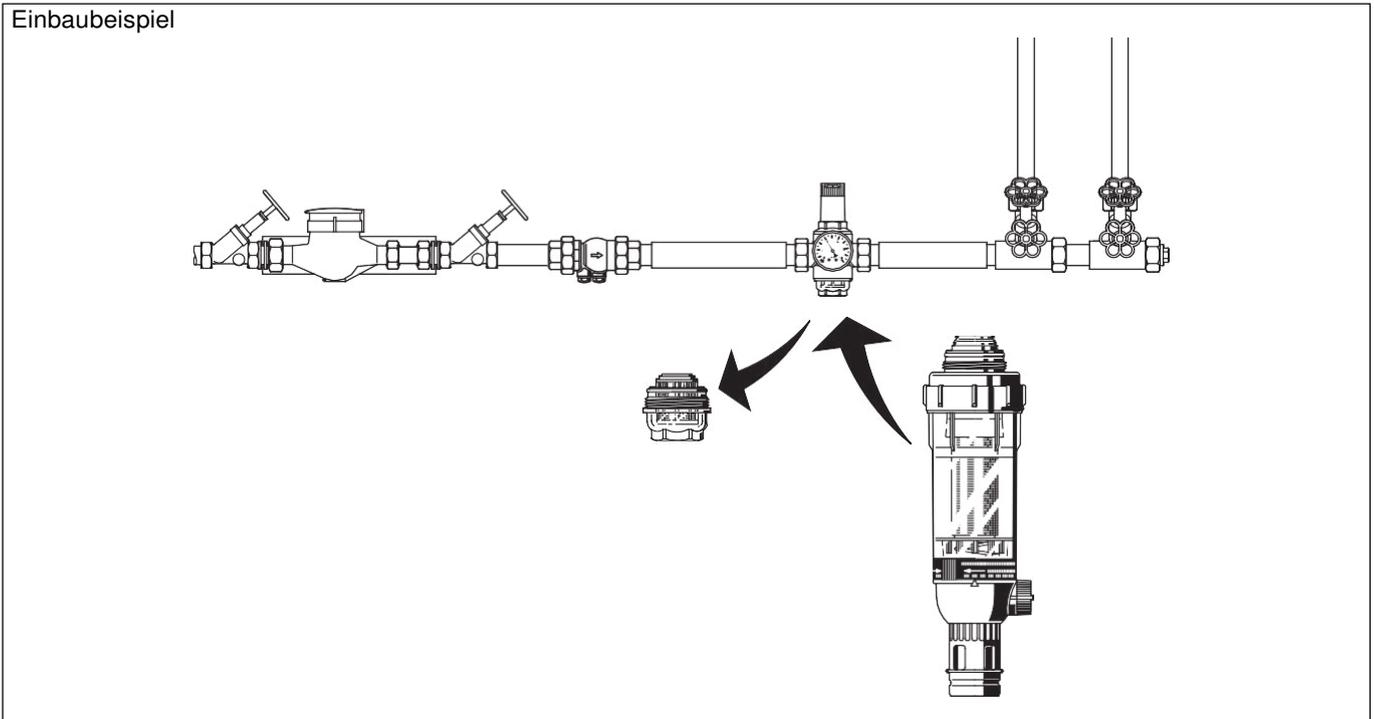
Z11S Rückspülautomatik

Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen

AF11S Filtereinsatz komplett

Erhältlich mit Filterfeinheit 20 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 300 µm, 500 µm

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Funktion gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Siebtasse mit Schmutzfangsieb am Druckminderer entfernen und durch FN09S ersetzen
- Der Einbauort muss frostsicher sein

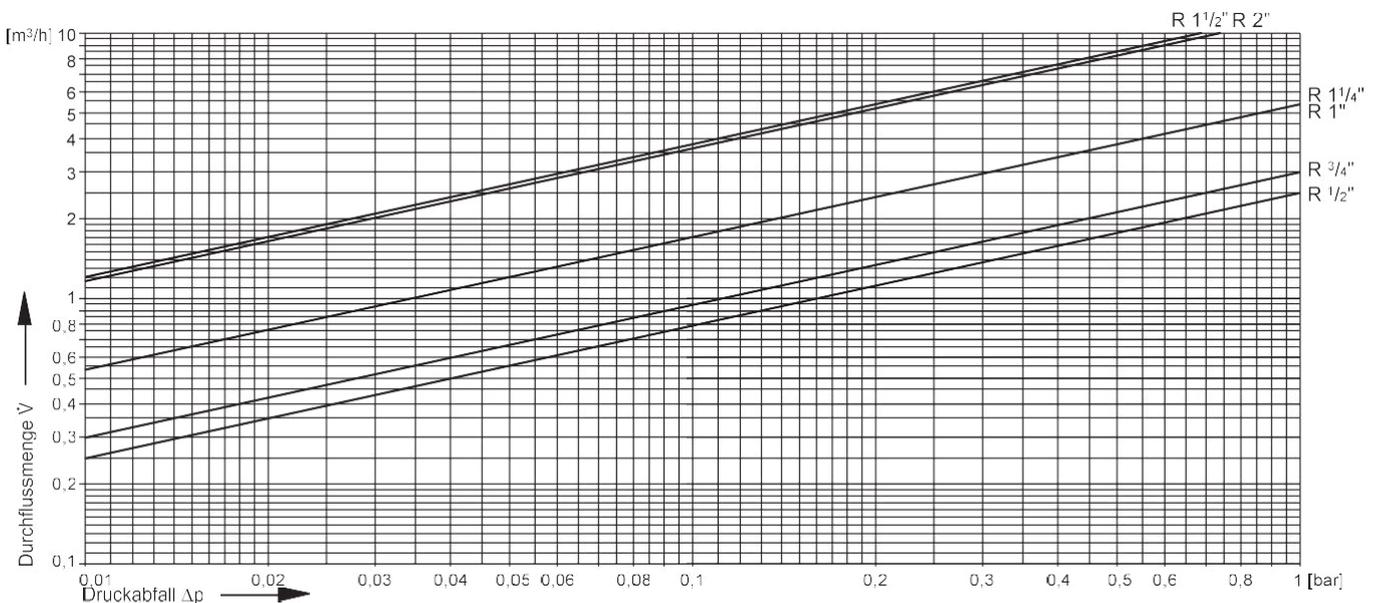
Anwendungsbeispiele

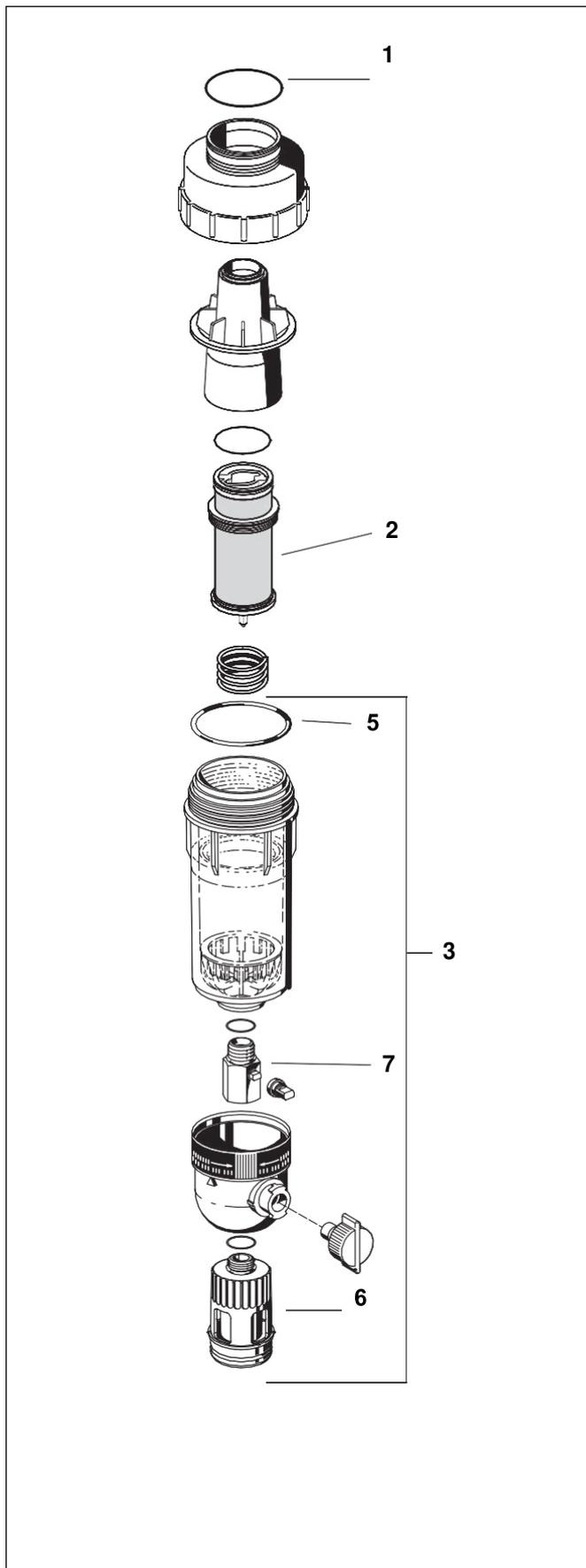
Nachrüstfilter dieses Typs sind geeignet zum nachträglichen Anbau an Druckminderer D06F. Sie sind für Hauswasserinstallationen aller Art geeignet. Unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen können sie auch für industrielle oder gewerbliche Zwecke verwendet werden.

Nachrüstfilter dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind

Durchflussdiagramm





Serviceile

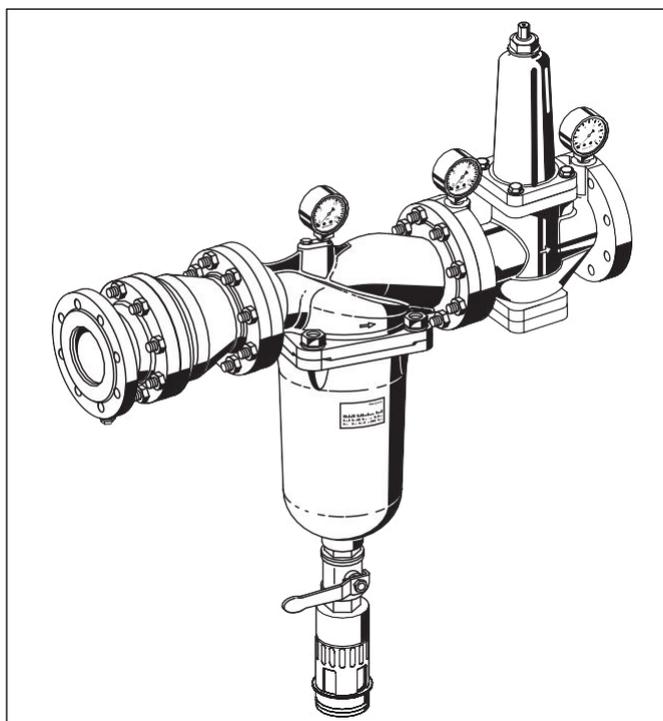
Habedo®-Nachrüstfilter FN09S (Baureihe ab 1997)

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	O-Ring Satz (10 Stück)	1/2"	0901246
		1"	0901247
		1"N	0901499
		1 1/2"	0901248
2	Filtereinsatz komplett untere/obere Durch- lassweite 105/135 µm	1/2" - 1 1/4" + 1" 1 1/2"	NAF11S-1A AF11S-11/2A
3	Klarsicht-Filtertasse komplett	1/2" - 1 1/4" + 1" 1 1/2"	NKF11S-1A KF11S-11/2A
4	Rotguss-Filtertasse komplett (o. Abb.)	1/2" - 1 1/4" 1 1/2" - 2"	FT09RS-1A FT09RS-11/2A
5	O-Ring-Satz (10 Stück)	1/2" - 1 1/4" + 1" 1 1/2"	N0900747 0900748
6	Ablaufanschluss	1/2" - 1 1/2"	AA76-1/2A
7	Kugelhahn komplett	1/2" - 1 1/2"	KH11S-1A
8	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	1/2" - 1 1/4"	ZR10K-1
		1 1/2" + 2"	ZR10K-11/2

HS10S-FA

Wasserstation

Produkt-Datenblatt



Anwendung

Wasserstationen dieses Typs dienen zur Absicherung von Anlagen mit großem Wasserverbrauch.

Sie können in großen Wohngebäuden, in der kommunalen Wasserversorgung sowie für gewerbliche, industrielle und ähnliche Verbrauchsanlagen eingesetzt werden.

Es handelt sich um Armaturen, bei denen alle zur Absicherung geforderten Armaturen wie Rückflussverhinderer, rückspülbarer Filter und Druckminderer zusammengefasst sind.

Der Rückflussverhinderer verhindert selbständig das Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von Wasser.

Der rückspülbare Flanschfilter verhindert das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner. Er verfügt über eine hochwirksame Rückspültechnik und kann mit der vollautomatischen Rückspülautomatik Z11AS und dem Differenzdruckschalter DDS76 nachgerüstet werden.

Der Druckminderer schützt die Anlagen vor zu hohem Versorgungsdruck. Druckschäden werden vermieden und der Wasserverbrauch gesenkt. Zusätzlich werden durch das Reduzieren und Konstanthalten des Betriebsdrucks störende Fließgeräusche innerhalb der Installation minimiert.

Besondere Merkmale

- Rückflussverhinderer und Filter DIN/DVGW-zertifiziert
- Filtereinsatz komplett austauschbar
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Patentiertes Rückspülssystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Vollautomatische Filterreinigung mit nachrüstbarer Rückspülautomatik Z11AS und Differenzdruckschalter
- Hoher Korrosionsschutz durch Verwendung von Rotguss (Filter) bzw. pulverbeschichtetem Grauguss (Rückflussverhinderer und Druckminderer)
- Normgerechter Ablaufanschluss
- Nicht steigende Spindel mit Stellanzeige an der Federhaube zum Einstellen des Hinterdrucks am Druckminderer
- Sollwertfeder des Druckminderers außerhalb des Wasserbereichs
- Vordruckkompensation - schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck

Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	max. 16 bar
Hinterdruck	1,5 - 8 bar
Betriebstemperatur	Max. 70 °C
Einbaulage	waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Anschlussgröße	DN 65 - DN 100

Flansche eingangs- und ausgangsseitig	Flansche PN16 nach DIN86021 / ISO 7005-2, EN 1092-2
---------------------------------------	---

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt.
Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Betriebstemperatur max.	70 °C
Nenndruck	PN16
Öffnungsdruck beim Rückflussverhinderer	ca. 0,05 bar
Betriebsdruck	Min. 2,0 bar Max. 16,0 bar
Membranleistung	max. 9,0 bar
Anschlussgröße	DN 65 - DN 100

Ausführung

Die Wasserstation besteht aus:

- Rückflussverhinderer mit
 - o Gehäuse und Gehäusekopf mit Flanschen
 - o Rückflussverhinderereinsatz
 - o Prüf- und Entleerungsschraube
 - o Dichtkegel, Führungsbuchsen, Druckfeder, Lippendicht- ring
- Feinfilter mit
 - o Gehäuse mit Flanschen
 - o Manometer
 - o Feinfilter in Messing-Filtertasse
 - o Kugelventil mit Hebel und Ablaufanschluss
- Druckminderer mit
 - o Gehäuse mit Flanschen
 - o Federhaube mit Einstellschraube
 - o Sollwertfeder
 - o Ventilsystem einschließlich Membrane
 - o Manometer
- Flanschdichtungen, Gewindestangen und Muttern

Werkstoffe

- Rückflussverhinderer
 - o Gehäuse und Gehäusekopf aus Grauguss
 - o Stiftschrauben und Muttern aus nichtrostendem Stahl
 - o Dichtkegel aus nichtrostendem Stahl
 - o Druckfeder aus nichtrostendem Federstahl
 - o Lippendichtring aus EPDM
- Feinfilter
 - o Gehäuse und Filterhaube aus Rotguss
 - o Innenteile aus nichtrostendem Stahl, Rotguss und Messing
 - o Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Druckminderer
 - o Gehäuse und Federhaube aus Grauguss
 - o Ventilsitz und Kolbenführungsbuchse aus Rotguss
 - o Kegel aus Messing
 - o Sollwertfeder aus Federstahl
 - o Membrane aus EPDM
 - o Manschette und Dichtungen aus NBR
 - o Schrauben und Muttern aus nichtrostendem Stahl
- Flanschdichtungen aus Unitec 300 grün
- Stiftschrauben und Muttern aus Niro

Funktion

Federbelastete Rückflussverhinderer haben einen beweglichen Dichtkegel, der sich beim jeweiligen Volumenstrom mehr oder weniger vom Ventilsitz abhebt. Geht der Volumenstrom gegen Null, so wird der Dichtkegel durch die Federkraft wieder auf den Ventilsitz zurückgeführt und liegt dort dicht auf.

Im Interesse der Funktionssicherheit des Rückflussverhinderers ist nach der EN 1717 eine regelmäßige Inspektion und Wartung erforderlich.

Der Filtereinsatz ist in zwei Bereiche unterteilt. Beim Filtern wird nur der große untere Bereich von außen nach innen von Wasser durchströmt, der kleine obere Bereich kommt nicht mit ungefiltertem Wasser in Berührung. Beim Öffnen des Kugelventils zum Rückspülen wird der gesamte Filtereinsatz nach unten gedrückt bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des unteren Bereichs unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Bereich geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt den oberen Filterbereich, den rotierenden Impeller und anschließend den unteren Filterbereich von innen nach außen, d.h. die Rückspülung erfolgt mit gefiltertem Wasser. Dabei wird auch der obere Bereich durch den Impellerstrahl

gereinigt. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filtereinsatz automatisch in Betriebsstellung zurück.

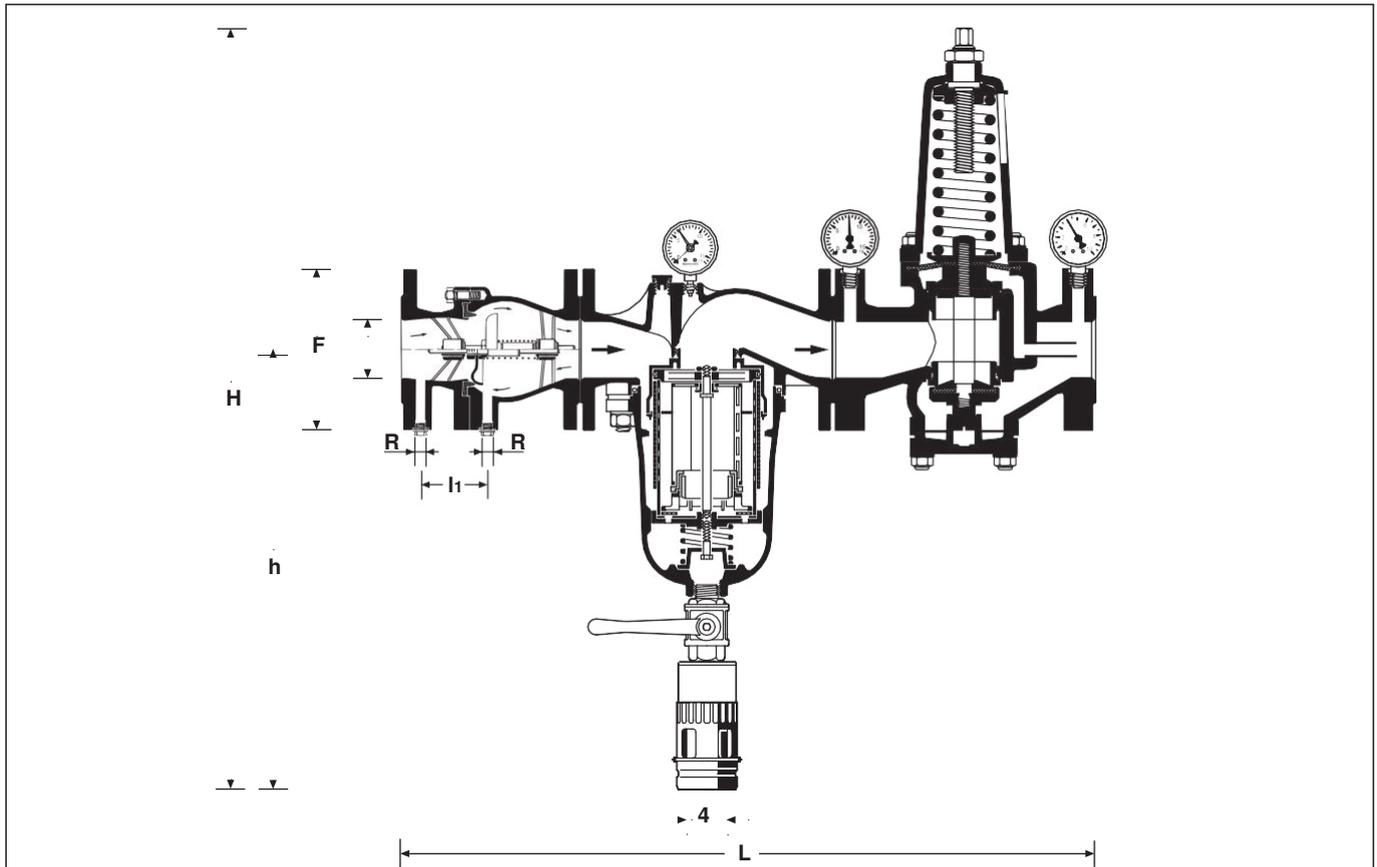
Federbelastete Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Der Membrankraft wirkt die Federkraft des Regelventils entgegen. Sinkt infolge einer Wasserentnahme der Ausgangsdruck (Hinterdruck) und damit die Membrankraft, so öffnet die nun größere Federkraft das Ventil. Der Ausgangsdruck wird wieder höher, bis erneut ein Gleichgewichtszustand zwischen Membran- und Federkraft erreicht ist.

Der Eingangsdruck (Vordruck) hat keinen Einfluss auf das Regelventil im Druckminderer. Druckschwankungen auf der Eingangsseite beeinflussen nicht den Hinterdruck (Vordruckkompensation).

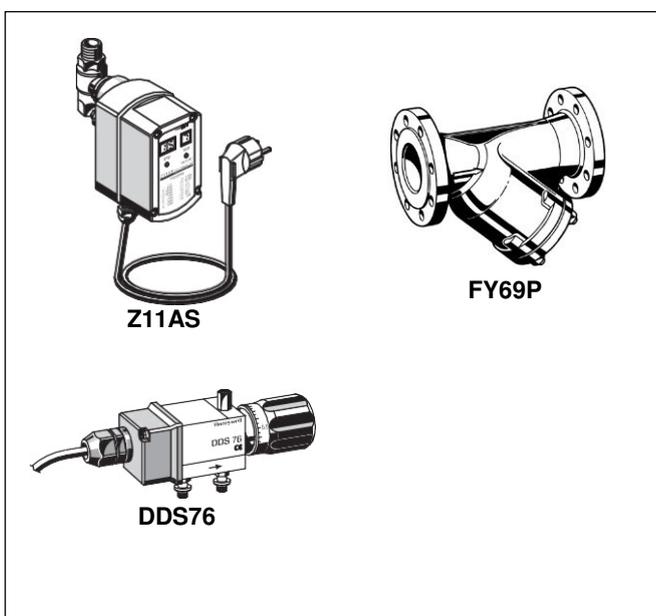
Varianten

HS10S-...FA = Standardausführung mit Flanschen PN16, untere/
 obere Durchlassweite Filtersieb 105/135 µm

Anschlussgröße



Anschlussgröße	DN	65	80	100
Gewicht	ca. kg	58	99	146
Baumaße mm	L	820	880	1000
	H	786	1012	1070
	h	471	565	652
	F	185	200	220
	I ₁	175	225	250
Prüf- und Entleerungsschraube	R	1/2"	1/2"	1/2"
k _{vs} -Wert		47	70	110
DIN/DVGW Registriernummer	Rückflussverhinderer Filter	NW - 6310 BU 0492 NW-9301 AT 2531		


Zubehör

[Z11AS](#) Rückspülautomatik

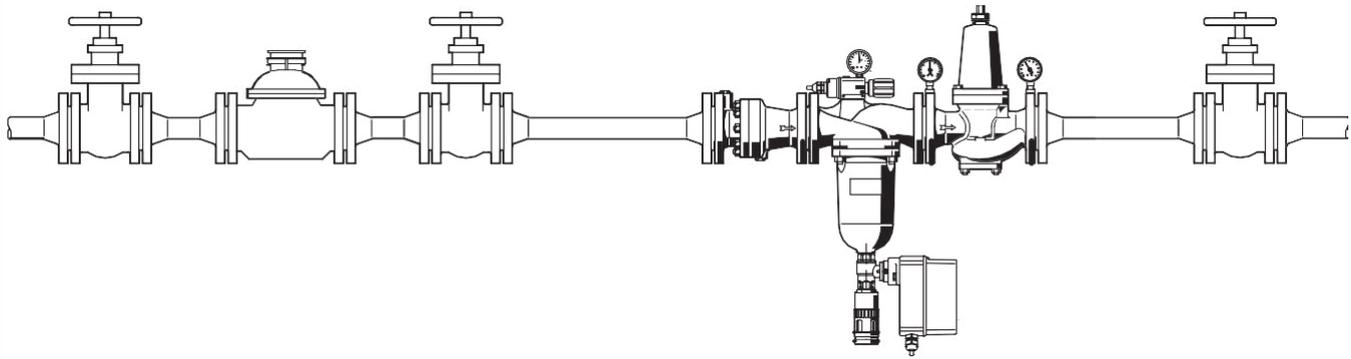
Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen

[DDS76](#) Differenzdruckschalter

[FY69P](#) Schmutzfänger

Mit feinem Doppelsieb, Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet
A = Maschenweite ca. 0,5 mm

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Prüf- und Entleerungsschraube und Filtertasse nach unten und Federhaube nach oben
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Entleerung und Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
 - o Mit Absperrventilen ist ein optimaler Service gewährleistet
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2
- Beruhigungsstrecke von 5xDN hinter Druckminderer vorsehen (Entsprechend DIN EN806 Teil 2)

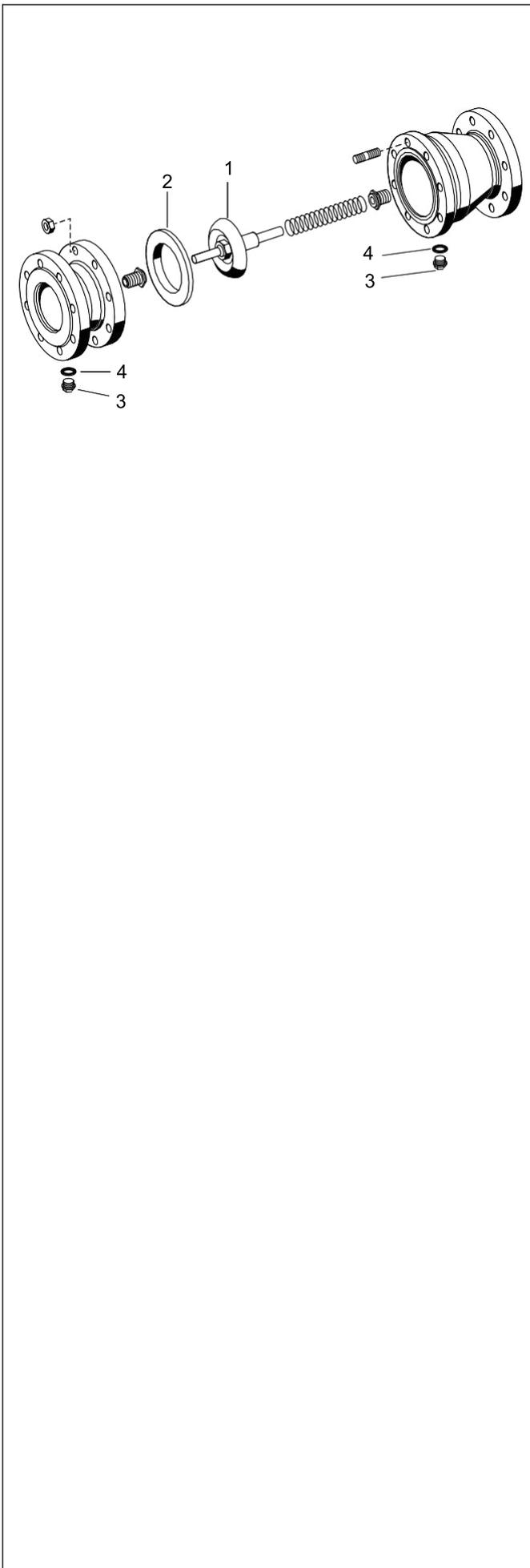
Anwendungsbeispiele

Wasserstationen dieses Typs sind als Sicherungsarmaturen unter Berücksichtigung der EN 1717 für Wasserinstallationen aber auch für Fernwasserversorgung geeignet.

Gemäß ihrer Spezifikation können sie in gewerblichen, industriellen oder ähnlichen Verbrauchsanlagen eingebaut werden.

Nachfolgend einige typische Anwendungen:

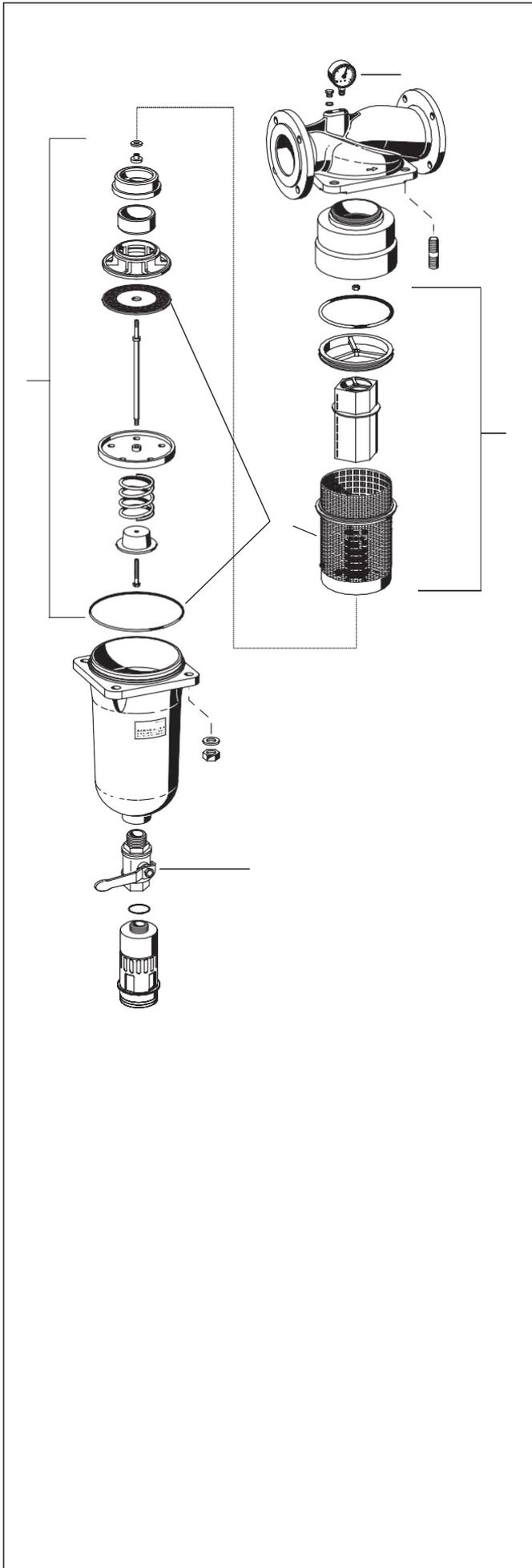
- Nach der Wasserzähleranlage
- Als Sicherungseinrichtung bis Flüssigkeitskategorie 2 nach EN 1717
- Vor Wasserwärmungsanlagen
- In Übergabeschächte der kommunalen Wasserversorgung, wenn ein Ablauf vorhanden ist
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind
- Wenn der Ruhedruck den zulässigen Betriebsdruck in der nachgeschalteten Anlage überschreitet
- Wenn Druckschwankungen in der nachgeschalteten Anlage vermieden werden müssen
- Um den Wasserverbrauch zu senken
- Einsatzmöglichkeiten z. B. in Wäschereien, Raffinerien, Fernheizungsanlagen oder zentrale Wasserversorgungsanlagen



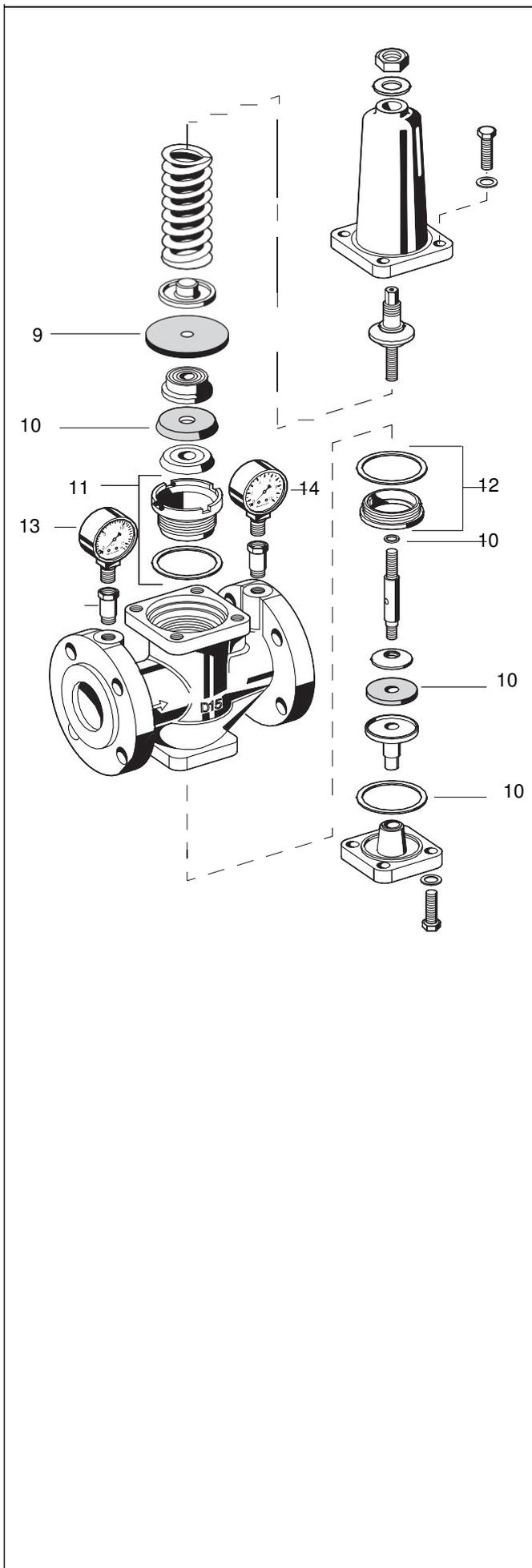
Serviceile

Wasserstation mit Flanschen HS10S-FA, Baureihe ab 2010

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Dichtkegel	DN65	0900376
		DN80	0900377
		DN100	0900378
2	Lippendichtring	DN65	5350000
		DN80	5350300
		DN100	5350400
3	Sechskant-Stopfen	DN65 - DN100	2248700
4	Dichtring	DN65 - DN100	5350500



Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
5	Filtereinsatz komplett		
	untere/obere	DN 65	AF76S-65A
	Durchlassweite	DN 80	AF76S-80A
	105/135 µm	DN 100	AF76S-100A
	Filterfeinheit 200 µm	DN 65	AF76S-65D
		DN 80	AF76S-80D
		DN 100	AF76S-100D
6	Ersatzsieb		
	untere/obere	DN 65	ES76S-65A
	Durchlassweite	DN 80	ES76S-80A
	105/135 µm	DN 100	ES76S-100A
	Filterfeinheit 200 µm	DN 65	ES76S-65D
		DN 80	ES76S-80D
		DN 100	ES76S-100D
7	Kugelhahn komplett		5622100
8	Manometer		M76K-A16
	Teilung 0 - 16 bar		



Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
9	Membrane für D15P	DN 65	5707400
		DN 80	5707500
		DN 100	5707600
10	Dichtungssatz	DN 65	0901354
		DN 80	0901355
		DN 100	0901356
11	Führungsbuchse mit Dichtring	DN 65	0900256
		DN 80	0900257
		DN 100	0900258
12	Sitzbuchse mit Dicht- ring	DN 65	0900248
		DN 80	0900249
		DN 100	0900250
13	Manometer Teilung 0 - 16 bar		M39M-A16
14	Manometer Teilung 0 - 10 bar		M39M-A10
15	Dichtungssatz (ohne Abb.)	DN 65	0904047
		DN 80	0904048
		DN 100	0904049

Honeywell GmbH, Haustechnik
Hardhofweg
74821 MOSBACH
DEUTSCHLAND
Telefon 01801 466388
Telefax 0800 0466388
info.haustechnik@honeywell.com

Hergestellt im Auftrag von Environmental and
Combustion Controls Division of Honeywell
Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16, 1180 Rolle,
Switzerland durch die autorisierte Vertretung
Honeywell GmbH.

GE0H-1155GE23 R0512
Änderungen vorbehalten
© 2012 Honeywell GmbH

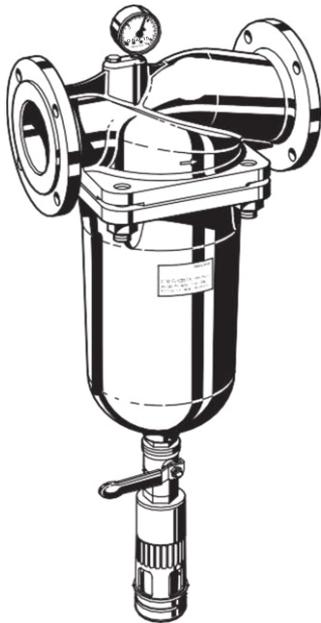
Honeywell

F76S-F

Feinfilter mit Flanschen rückspülbar

Produkt-Datenblatt

Patent-Nr. DE-PS 29 17 090



Ausführung

Der Feinfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Flansche PN 16 nach DIN 86021
- Feinfilter in Messing-Filtertasse
- Kugelventil mit Hebel und Ablaufanschluss

Werkstoffe

- Gehäuse und Filterhaube aus Rotguss
- Innenteile aus nichtrostendem Stahl, Rotguss und Messing
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl

Anwendung

Die rückspülbaren Flanschfilter F76S-F sind für Anlagen mit großem Wasserverbrauch bestimmt. Sie können in großen Wohngebäuden, in der kommunalen Wasserversorgung sowie in industriellen und gewerblichen Anlagen eingesetzt werden. Wie die Hauswasser-Feinfilter besitzt auch der Flanschfilter F76S-F die gleiche hochwirksame Rückspültechnik. Der F76S-F kann mit der vollautomatischen Rückspülautomatik Z11AS und dem Differenzdruckschalter DDS76 nachgerüstet werden. Bei Verwendung eines Feinfilters in der Anlage wird das Einspülen von Fremdpartikeln, wie z.B. Rostteilchen, Hanfreste und Sandkörner verhindert.

Besondere Merkmale

- DIN/DVGW-zertifiziert
- Auch während der Rückspülung Versorgung mit gefiltertem Wasser
- Filtereinsatz komplett austauschbar
- Patentiertes Rückspülsystem - schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch
- Vollautomatische Filterreinigung mit nachrüstbarer Rückspülautomatik Z11AS
- Differenzdruckschalter nachrüstbar
- Rückspülsieb ist im Normalbetrieb abgedeckt
- Hoher Korrosionsschutz durch Verwendung von Rotguss
- Optimaler Wasseraustausch in der Filtertasse durch Zwangsdurchströmung
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten
- Normgerechter Ablaufanschluss

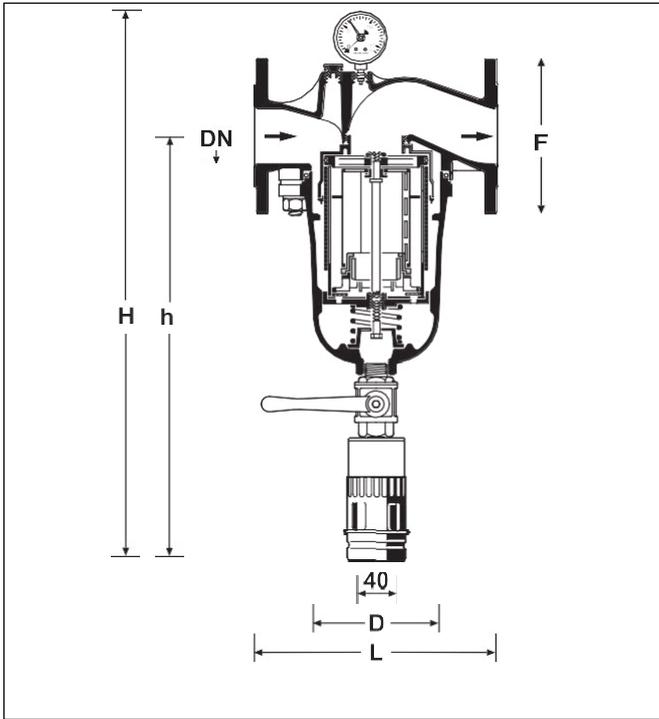
Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar Max. 16,0 bar
Betriebstemperatur	Max. 70 °C
Anschlussgröße	DN 65 - DN 100



Funktion

Der Filtereinsatz ist in zwei Bereiche unterteilt. Beim Filtern wird nur der große untere Bereich von außen nach innen von Wasser durchströmt, der kleine obere Bereich kommt nicht mit ungefiltertem Wasser in Berührung. Beim Öffnen des Kugelventils zum Rückspülen wird der gesamte Filtereinsatz nach unten gedrückt bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des unteren Bereichs unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Bereich geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt den oberen Filterbereich, den rotierenden Impeller und anschließend den unteren Filterbereich von innen nach außen, d.h. die Rückspülung erfolgt mit gefiltertem Wasser. Dabei wird auch der obere Bereich durch den Impellerstrahl gereinigt. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filtereinsatz automatisch in Betriebsstellung zurück.

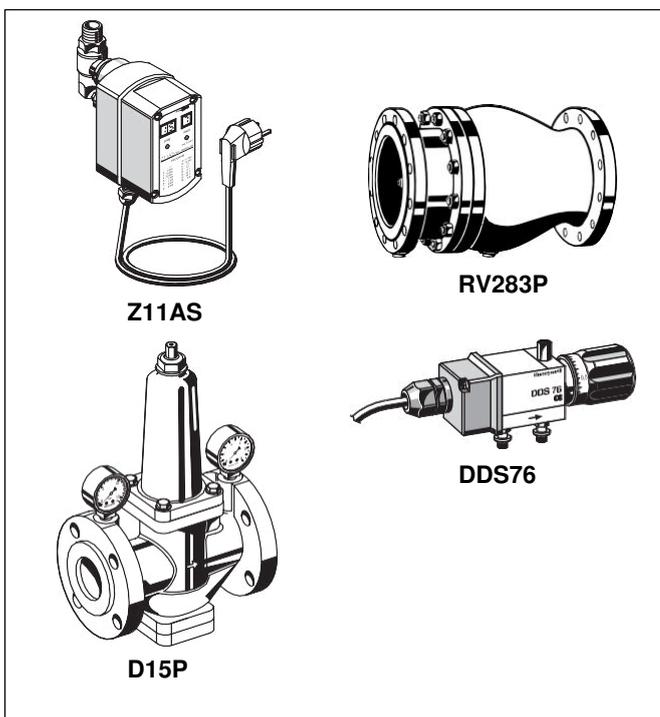
Varianten

F76S-F-...FA = untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

F76S-F-...FD = Filterfeinheit 200 µm

Anschlussgröße

Anschlussgröße	DN	65	80	100
Gewicht	ca. kg	24	36	50
Baumaße	mm			
	L	290	310	350
	H	620	714	814
	h	471	565	652
	D	175	225	250
F	185	200	220	
Durchfluss bei $\Delta p = 0,2 \text{ bar}$	m^3/h	39	56	71
k_{vs} -Wert		90	125	158
DIN/DVGW Registriernummer		NW-9301 AT 2531		



Zubehör

[Z11AS](#) Rückspülautomatik

Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen

[D15P](#) Druckminderer

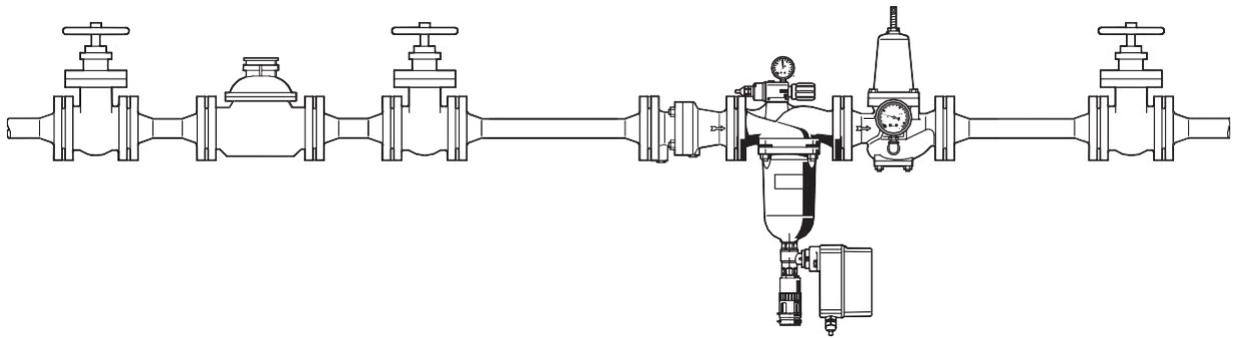
Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet.
Lieferbar in den Anschlussgrößen DN 50 - 200

[RV283P](#) Rückflussverhinderer

Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet. DIN/DVGW geprüft in den prüfpflichtigen Anschlussgrößen DN 65, 80 und 100.

[DDS76](#) Differenzdruckschalter

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Manometer gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2

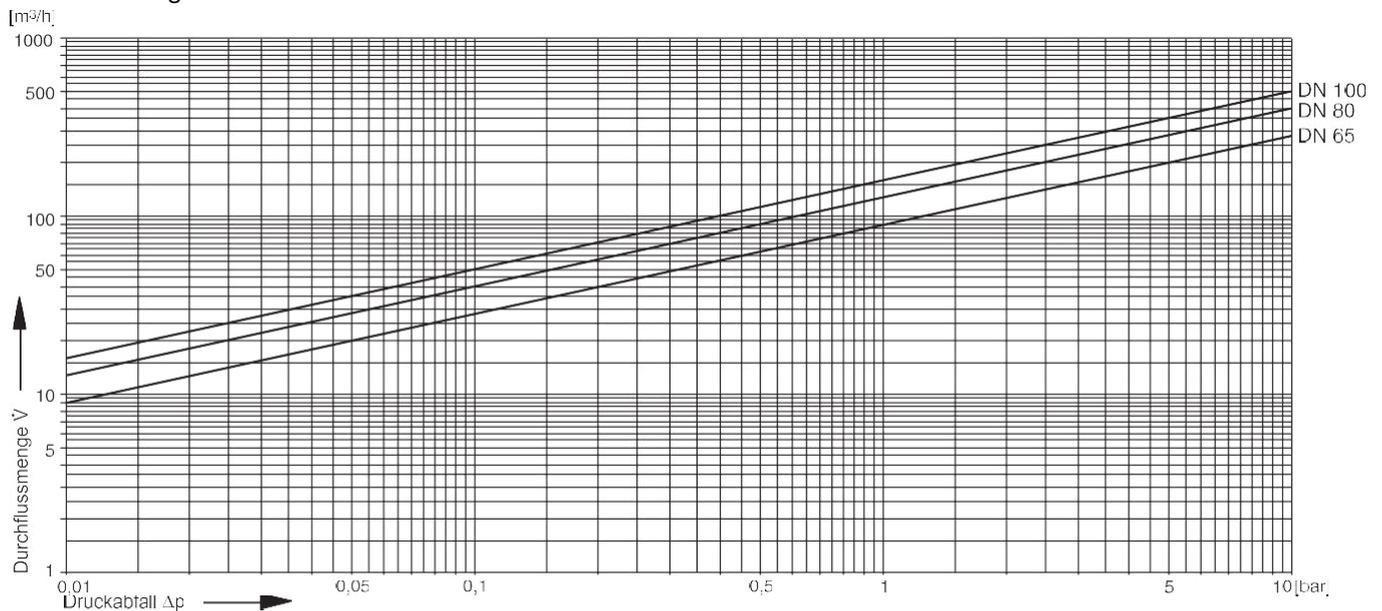
Anwendungsbeispiele

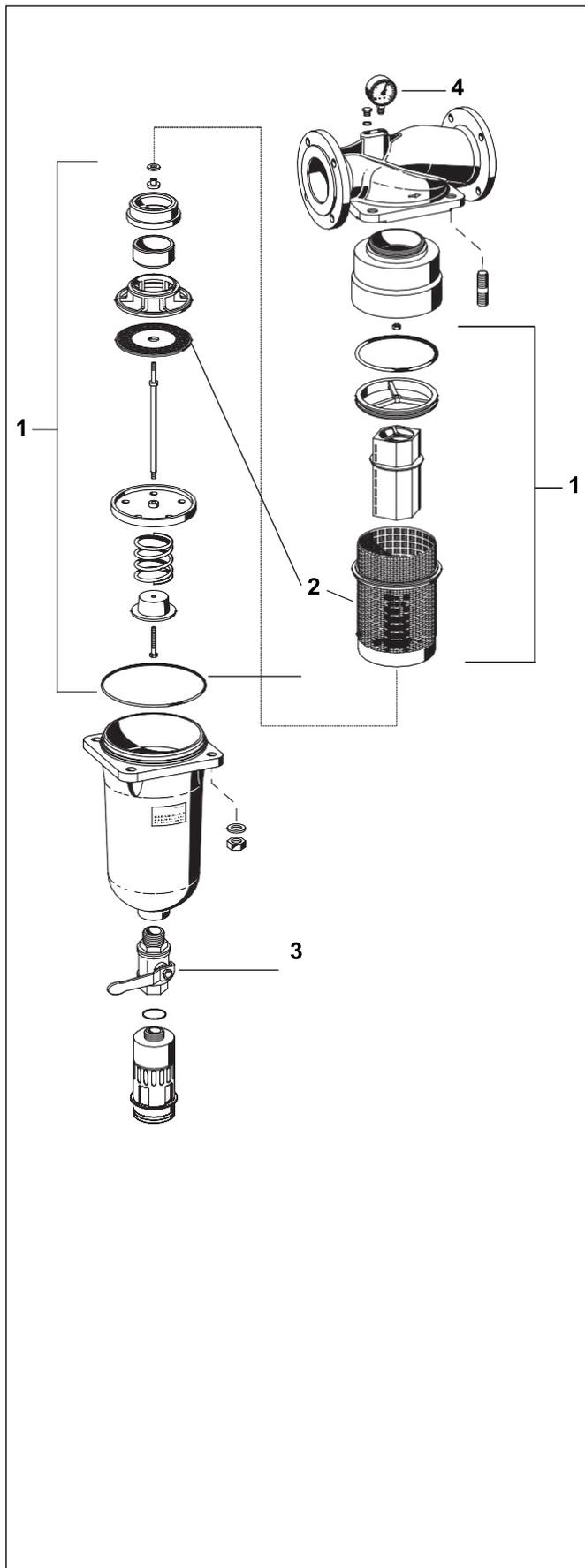
Feinfilter dieses Typs sind für Installationen in Wohnbauten, gewerblichen und industriellen Anlagen wie auch in der zentralen Wasserversorgung unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen geeignet.

Feinfilter dieses Typs werden eingebaut:

- Wenn metallische Rohrleitungen oder Kunststoffrohrleitungen vorhanden sind
- In Übergabeschächte der kommunalen Wasserversorgung, wenn ein Ablauf vorhanden ist
- Wenn in der nachgeschalteten Anlage schmutzempfindliche Geräte eingebaut sind

Durchflussdiagramm





Serviceile

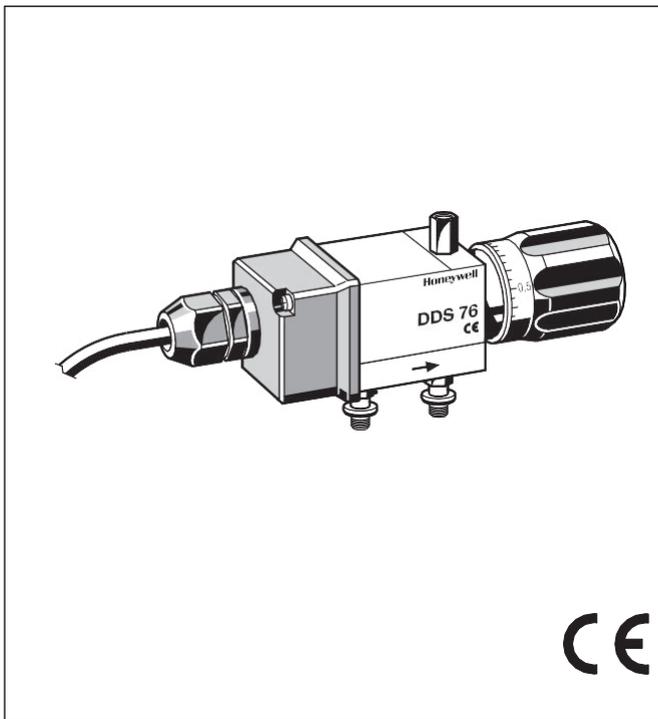
Feinfilter mit Flanschen F76S-F

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Filtereinsatz komplett	untere/obere DN 65	AF76S-65A
		Durchlassweite DN 80	AF76S-80A
		105/135 µm DN 100	AF76S-100A
		Filterfeinheit 200 µm DN 65	AF76S-65D
		DN 80	AF76S-80D
		DN 100	AF76S-100D
2	Ersatzsieb	untere/obere DN 65	ES76S-65A
		Durchlassweite DN 80	ES76S-80A
		105/135 µm DN 100	ES76S-100A
		Filterfeinheit 200 µm DN 65	ES76S-65D
		DN 80	ES76S-80D
		DN 100	ES76S-100D
3	Kugelhahn komplett		5622100
4	Manometer		M76K-A16
	Teilung 0 - 16 bar		

DDS76

Differenzdruckschalter

Produkt-Datenblatt



Anwendung

Der Differenzdruckschalter DDS76 übernimmt die vollautomatische differenzdruckabhängige Steuerung des Rückspülvorgangs der Filter F76, F76S und F76S-F in Verbindung mit einer Rückspülautomatik mit potentialfreiem Kontakt.

Besondere Merkmale

- Komfortable Einstellung des Differenzdrucks
- Einfache Montage

Verwendung

Medium	Wasser
Einstellbereich	0,1 bis 1,6 bar (werksseitig auf 1,0 bar eingestellt)

Technische Daten

Anschlusskabel	1 m mit Kabelendhülsen
Max. statischer Druck*	25,0 bar
Max. statischer Betriebsdruck*	16,0 bar
Max. zulässige Medientemperatur	+ 70 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	+ 80 °C
Hysterese des Mikroschalters	Ungefähr 2 %
Max. Lastdaten des Mikroschalters	$U_{\max} = 24 \text{ V}$ $I_{\max} = 0,8 \text{ A}$ $P_{\max} = 19,2 \text{ W}$

* Die einwandfreie Funktion des Gerätes ist nur bis zu einem Druck von 16 bar gegeben, das Gerät ist jedoch sicher gegen Beschädigung bis 25 bar. Jedoch kann hier die Schaltfunktion nicht garantiert werden.

Werkstoffe

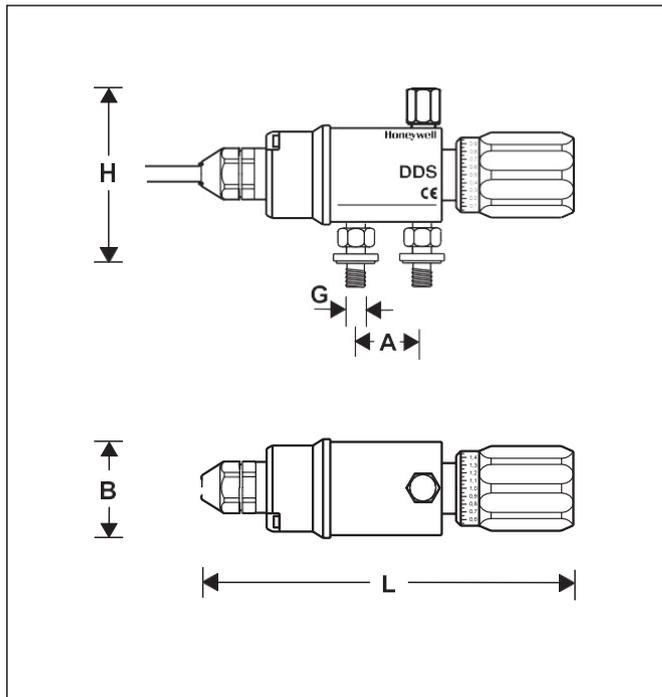
- Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff

Anschlussgrößen

Passend zu

- Hauswasserfilter F76S
o in Verbindung mit der Rückspülautomatik Z11S
- Hauswasserfilter F76S-F
o in Verbindung mit der Rückspülautomatik Z11AS

	für F76S	für F76S-F
DDS76-1/2	1/2" + 3/4"	—
DDS76-1	1" + 1 1/4"	DN 65/80/100
DDS76-11/2	1 1/2" + 2"	—



Funktion

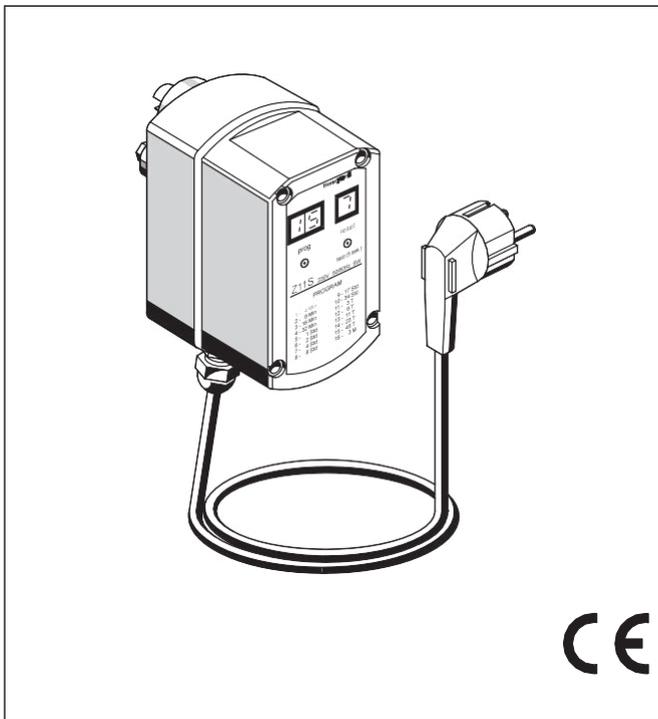
Der Differenzdruckschalter DDS76 löst den Rückspülvorgang durch Vergleich der Drücke vor und hinter dem Filtersieb aus. Übersteigt der anstehende Differenzdruck den eingestellten Wert, so wird die Rückspülautomatik über ihren potentialfreien Eingang ausgelöst.

Anschlussgröße	R	1/2"	1"	1 1/2"
Gewicht	ca. kg	0,9	0,9	0,9
Baumaße	mm			
	A	28	33	41
	B	44	44	44
	H	77	77	77
	L	160	160	160
	G	G 1/4"	G 1/4"	G 1/4"

Z11S

Rückspülautomatik mit Bajonettanschluss für die vollautomatische Filterreinigung

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Rückspülautomatik besteht aus:

- Gehäuse
- Bajonettanschluss
- Netzkabel

Werkstoffe

- Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff

Rückspülen

Rückspüldauer bei Netzbetrieb ca. 25 sek.

Rückspülmenge bei 4 bar Betriebsdruck

Filtergröße	Ablaufanschluss	Rückspülmenge in Liter
1/2" + 3/4"	DN 50	12
1" + 1 1/4"	DN 70	15
1 1/2" + 2"	DN 70	18

Anwendung

Die Rückspülautomatik Z11S übernimmt die vollautomatische Reinigung aller Honeywell Feinfilter, Filterkombinationen, Hauswasser-Stationen und Hauswasser-Verteiler. Die Rückspülintervalle sind in 16 Stufen einstellbar und liegen zwischen 4 Minuten und 3 Monaten. Die Z11S besitzt eine Notlauf Funktion bei Stromausfall (nur wenn Batterien eingelegt sind) und bietet die Möglichkeit manuell rückzuspülen. Anschlussmöglichkeiten für Differenzdruckschaltung, Fernschaltung oder Fernüberwachung sind vorhanden.

Besondere Merkmale

- Komfortable Intervalleinstellung durch Bedientasten
- Bedientaste zum manuellen Auslösen einer Rückspülung
- LED-Anzeige des eingestellten Zeitintervalls
- LED-Anzeige der Anzahl der durchgeführten Rückspülungen
- Anzeigemöglichkeit der verbleibenden Zeit bis zur nächsten programmgesteuerten Rückspülung
- Rückstellen des Zählers durch Reset-Taste
- Einstellungen bleiben auch bei Stromausfall erhalten
- Werkseitig eingestellt auf ein Intervall von 45 Tagen
- 16 einstellbare Intervalle
- Nachlaufautomatik bei Stromausfall mit Batterien¹⁾
- Die Geräte sind serienmäßig funkentstört
- Zusätzliche Kabeldurchführung PG9 für Fernschaltung, Fernüberwachung und Differenzdruckregler
- Anschlussmöglichkeit für Differenzdruckschalter, Fernschaltung und Fernüberwachung
- Durch Bajonettanschluss ohne Werkzeug montierbar

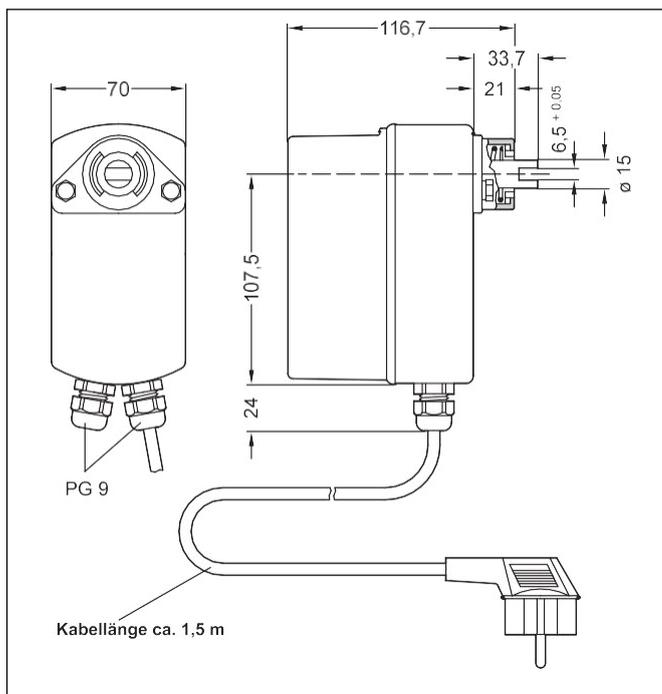
Verwendung

Zur vollautomatischen Rückspülung der Honeywell Feinfilter, Filterkombinationen, Hauswasser-Stationen und Hauswasser-Verteiler.

Technische Daten

Netzkabel	1,5 m
Batterien	4 Mignon-Batterien ¹⁾ 1,5 Volt, LR 6 (Alkali Mangan)
Batterielebensdauer	ca. 3 Jahre
Wassertemperatur	Max. 70 °C
Zeitintervalle	4 Min. bis 3 Monate
Umgebungsbedingungen	5...90 % r. F. 0...60 °C
Schutzart	IP 55 Spritzwassergeschützt
Schutzklasse	1 DIN VDE 0700 -T1/EN 60335 -1

¹⁾Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten. Bei Verzicht auf die Nachlaufautomatik bei Stromausfall sind keine Batterien erforderlich. Bei eingelegten Batterien Netzstecker nicht über längere Zeit aus der Steckdose ziehen.



Funktion

In Abhängigkeit vom eingestellten Zeitintervall öffnet oder schließt die Z11S das Kugelventil. Im Filter wird durch das Öffnen ein Differenzdruck erzeugt, der den Rückspülmechanismus in Gang setzt. Am Ende des Rückspülintervalls schließt das Kugelventil wieder. 4 Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) übernehmen eine zusätzliche Schutzfunktion. Bei Stromausfall während des Rückspülvorgangs sorgen die Batterien für ein ordnungsgemäßes Schließen des Kugelventils. Damit wird ein ungewollter Wasserverlust ausgeschlossen.

Varianten

Z11S-A = 230 V, 50/60 Hz, 10 W
mit angespritztem Schukostecker

Zusätzliche Anschlussmöglichkeiten

Die Z11S lässt sich fernauslösen durch

- a) einen potentialfreien Umschaltkreis
- b) über einen Open-Collector-Ausgang.

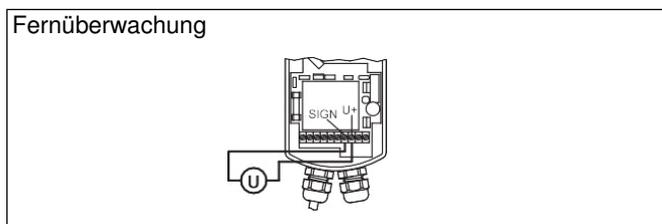
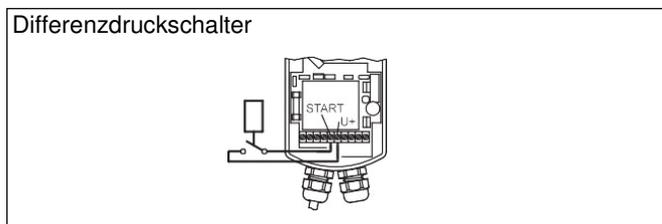
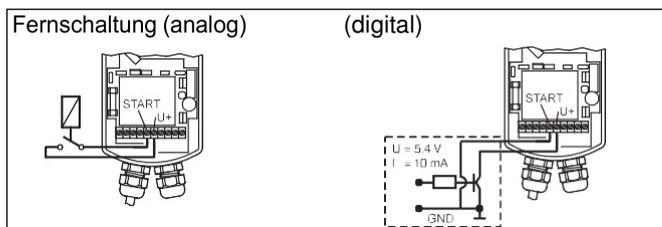
Die Mindesthaltezeit beträgt in beiden Fällen 1 Sekunde. Die Rückspülung erfolgt, nachdem die Eingänge Start und U+ wieder getrennt wurden.

Die Rückspülfunktion lässt sich mit dem Differenzdruckschalter DDS76 mit potentialfreiem Mikroschalter bedarfsabhängig auslösen. Wir empfehlen eine Einstellung auf 1 bar Differenzdruck. Die Auslösung der Rückspülautomatik erfolgt erst nachdem die Eingänge START und U+ wieder getrennt wurden, d.h. nach Abfallen des Differenzdruckes unter den eingestellten Wert. Dadurch wird gewährleistet, daß eine maximale Wassermenge für die Rückspülung zur Verfügung steht. Soll die Rückspülung sofort, d.h. unabhängig von der Dauer des Differenzdrucksignals erfolgen, so sind stattdessen die Eingänge U+ und SIGN anzuschließen.



Der Differenzdruckschalter DDS76 kann mit Z11S nur beim Feinfilter F76S eingesetzt werden.

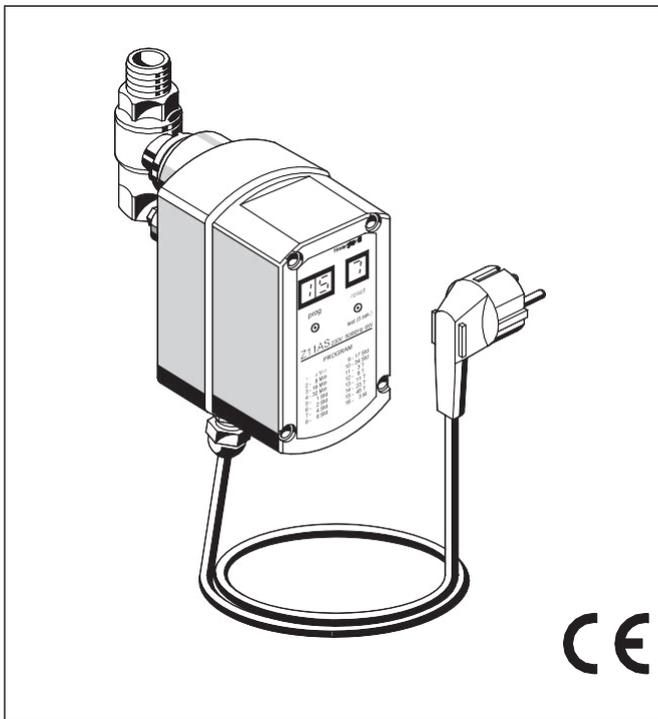
Zur Fernüberwachung der Auf-Zu-Stellung des Kugelventils empfehlen wir die Installation eines Gerätes der zentralen Leittechnik mit 0... 10 V Eingang. Der max. Strom beträgt 10 mA. Bei anliegender Netzspannung bedeutet ein Ist-Wert kleiner 0,5 V, dass das Kugelventil offen ist. Bei einem Wert zwischen 5V und 6 V ist das Kugelventil geschlossen.



Z11AS

Rückspülautomatik für die vollautomatische Filterreinigung

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Rückspülautomatik besteht aus:

- Gehäuse
- Kugelventil
- Netzkabel

Werkstoffe

- Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff
- Kugelventil aus Messing, vernickelt

Rückspülen

Rückspüldauer bei Netzbetrieb ca. 25 sek.

Rückspülmenge bei 4 bar Betriebsdruck

Filtergröße	Ablaufanschluss	Rückspülmenge in Liter
1/2" + 3/4"	DN 50	12
1" + 1 1/4"	DN 70	15
1 1/2" + 2"	DN 70	18
DN 65 - 100	DN 100	150

Anwendung

Die Rückspülautomatik Z11AS übernimmt die vollautomatische Reinigung aller Honeywell Feinfilter, Filterkombinationen, Hauswasser-Stationen und Hauswasser-Verteiler. Die Rückspülintervalle sind in 16 Stufen einstellbar und liegen zwischen 4 Minuten und 3 Monaten. Die Z11AS besitzt eine Notlauffunktion bei Stromausfall (nur wenn Batterien eingelegt sind) und bietet die Möglichkeit manuell rückzuspülen. Anschlussmöglichkeiten für Differenzdruckschaltung, Fernschaltung oder Fernüberwachung sind vorhanden.

Besondere Merkmale

- Komfortable Intervalleinstellung durch Bedientasten
- Bedientaste zum manuellen Auslösen einer Rückspülung
- LED-Anzeige des eingestellten Zeitintervalls
- LED-Anzeige der Anzahl der durchgeführten Rückspülungen
- Anzeigemöglichkeit der verbleibenden Zeit bis zur nächsten programmgesteuerten Rückspülung
- Rückstellen des Zählers durch Reset-Taste
- Einstellungen bleiben auch bei Stromausfall erhalten
- Werkseitig eingestellt auf ein Intervall von 45 Tagen
- 16 einstellbare Intervalle
- Nachlaufautomatik bei Stromausfall mit Batterien¹⁾
- Die Geräte sind serienmäßig funkentstört
- Zusätzliche Kabeldurchführung PG9 für Fernschaltung, Fernüberwachung und Differenzdruckregler
- Anschlussmöglichkeit für Differenzdruckschalter, Fernschaltung und Fernüberwachung

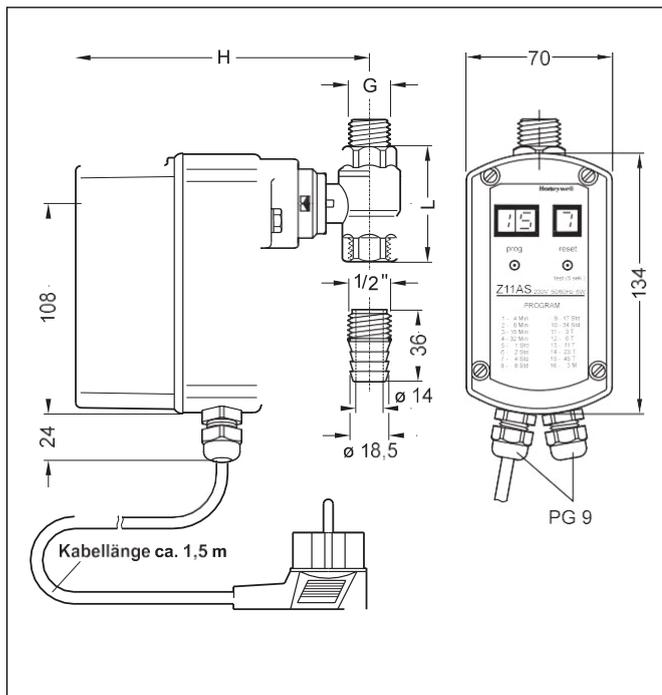
Verwendung

Zur vollautomatischen Rückspülung der Honeywell Feinfilter, Filterkombinationen und Hauswasser-Stationen

Technische Daten

Netzkabel	1,5 m
Batterien	4 Mignon-Batterien ¹⁾
Batterielebensdauer	ca. 3 Jahre
Wassertemperatur	Max. 70 °C
Zeitintervalle	4 Min. bis 3 Monate
Umgebungsbedingungen	5...90 % r. F. 0...60 °C
Schutzart	IP 55 Spritzwassergeschützt
Schutzklasse	1 DIN VDE 0700 -T1/EN 60335 -1

¹⁾Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten. Bei Verzicht auf die Nachlaufautomatik bei Stromausfall sind keine Batterien erforderlich. Bei eingelegten Batterien Netzstecker nicht über längere Zeit aus der Steckdose ziehen.



Funktion

In Abhängigkeit vom eingestellten Zeitintervall öffnet oder schließt die Z11AS das Kugelventil. Im Filter wird durch das Öffnen ein Differenzdruck erzeugt, der den Rückspülmechanismus in Gang setzt. Am Ende des Rückspülintervalls schließt das Kugelventil wieder. 4 Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) übernehmen eine zusätzliche Schutzfunktion. Bei Stromausfall während des Rückspülvorgangs sorgen die Batterien für ein ordnungsgemäßes Schließen des Kugelventils. Damit wird ein ungewollter Wasserverlust ausgeschlossen.

Varianten

für Filter und Filterkombinationen HS10, F76, F76C, FK76C, FKN76C, FN76C und FN09 (bis Baujahr 1996)

Z11AS-1/2A = 230 V, 50/60 Hz, 10 W
mit angespritztem Schukostecker

Ab Baujahr 1997: Rückspülautomatik Z11AS für Filter und Filterkombinationen HS10S, F76CS, FK76CS, FKN76CS, FN76CS und FN09S verwenden.

für Filter mit Flanschen F76-F und F76S-F

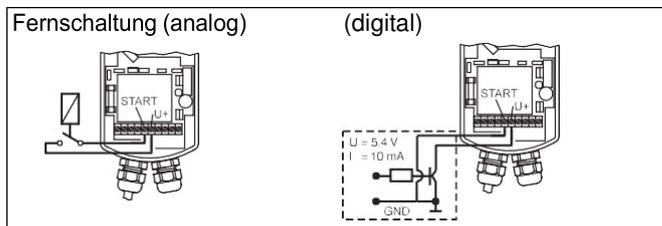
Z11AS-1A = 230 V, 50/60 Hz, 10 W
mit angespritztem Schukostecker

Filtergröße	R	R 1/2" - R 2"	DN 65 - 100
G		1/2"	1"
H	mm	150	160
L	mm	59	81
Gewicht	ca. kg	1,2	1,7

Zusätzliche Anschlussmöglichkeiten

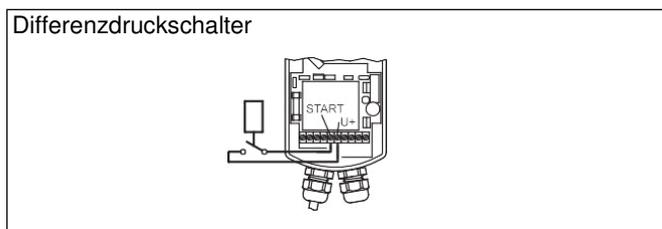
Die Z11AS lässt sich fernauslösen durch

- einen potentialfreien Umschaltkreis
- über einen Open-Collector-Ausgang.

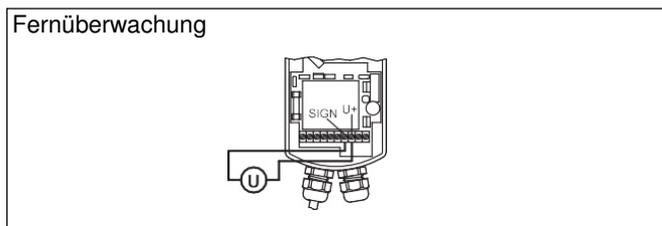


Die Mindesthaltezeit beträgt in beiden Fällen 1 Sekunde. Die Rückspülung erfolgt, nachdem die Eingänge Start und U+ wieder getrennt wurden.

Die Rückspülfunktion lässt sich mit dem Differenzdruckschalter DDS76 mit potentialfreiem Mikroschalter bedarfsabhängig auslösen. Wir empfehlen eine Einstellung auf 1 bar Differenzdruck. Die Auslösung der Rückspülautomatik erfolgt erst nachdem die Eingänge START und U+ wieder getrennt wurden, d.h. nach Abfallen des Differenzdruckes unter den eingestellten Wert. Dadurch wird gewährleistet, daß eine maximale Wassermenge für die Rückspülung zur Verfügung steht. Soll die Rückspülung sofort, d.h. unabhängig von der Dauer des Differenzdrucksignals erfolgen, so sind stattdessen die Eingänge U+ und SIGN anzuschließen.



Der Differenzdruckschalter DDS76 kann mit Z11AS nur beim Feinfilter F76 und F76S-F eingesetzt werden.

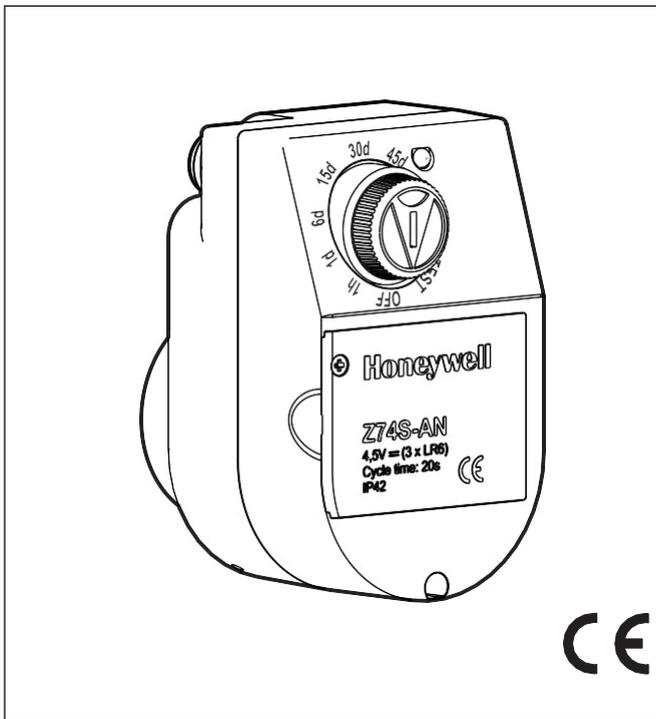


Zur Fernüberwachung der Auf-Zu-Stellung des Kugelventils empfehlen wir die Installation eines Gerätes der zentralen Leittechnik mit 0... 10 V Eingang. Der max. Strom beträgt 10 mA. Bei anliegender Netzspannung bedeutet ein Ist-Wert kleiner 0,5 V, dass das Kugelventil offen ist. Bei einem Wert zwischen 5 V und 6 V ist das Kugelventil geschlossen.

Z74S-AN

Rückspülautomatik mit Bajonettanschluss für die vollautomatische Filterreinigung

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Rückspülautomatik besteht aus:

- Antrieb
- Netzteil
- LR6 AA-Batterien (3 Stück)

Rückspülen

Filter-Größe	Ablaufanschluss	Rückspülmenge*
1/2" und 3/4"	DN 50	10 Liter
1" und 1 1/4"	DN 70	12 Liter

*bei 4 bar Eingangsdruck und 20 Sekunden Rückspüldauer

Anwendung

Die Rückspülautomatik Z74S-AN übernimmt die vollautomatische Reinigung der Honeywell Feinfilter F74CS, FN74CS und Filterkombinationen FK74CS, FKN74CS. Sie ist mittels Bajonettverschluss ohne Werkzeug montierbar.

Das Rückspülintervall kann auf 8 verschiedene Intervalle eingestellt werden

Besondere Merkmale

- Durch Bajonettanschluss ohne Werkzeug montierbar
- 8 Rückspülintervalle
- Batteriebetrieb
- Die Geräte sind serienmäßig funkentstört

Verwendung

Zur vollautomatischen Rückspülung der Honeywell Feinfilter F74CS, FN74CS und Filterkombinationen FK74CS, FKN74CS.

Medium Wasser
Wassertemperatur Max. 30 °C
Umgebungsbedingungen 5...80 % nicht kondensierend,
0...40 °C

Technische Daten

Rückspülintervall 1 Stunde / 1 Tag / 6 Tage / 15 Tage /
einstellbar auf 30 Tage / 45 Tage / 2 Monate / 3 Monate

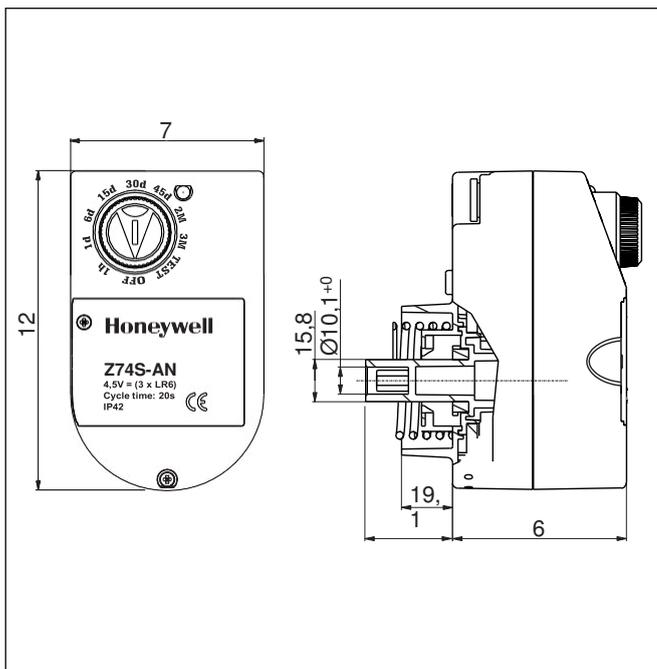
Öffnungs-/Schließzeit 20 s

Versorgungsspannung

- Batteriebetrieb 4.5V DC +5/-20%
- Netzteil 3 AA-Batterien
1,5 Volt, LR 6 (Alkali Mangan)
230V/50Hz - 6V/500mA

Batterieanzeige LED - blinkt wenn Spannung unter 3,6V

Schutzklasse IP 42



Funktion

Nach Ablauf des eingestellten Zeitintervall öffnet die Z74S-AN das Kugelventil. Im Filter wird durch das Öffnen ein Differenzdruck erzeugt, der den Rückspülmechanismus in Gang setzt. Am Ende des Rückspülintervalls schließt das Kugelventil wieder. Eine zusätzliche Sicherheitsfunktion verhindert bei unzureichender Batteriespannung ein Öffnen des Kugelhahns. Damit wird ein ungewollter Wasserverlust ausgeschlossen. Das Ende der Batterielebenszeit wird durch Blinken der LED's angezeigt.

Varianten

[Z74S-AN](#) = mit Bajonettverschluss

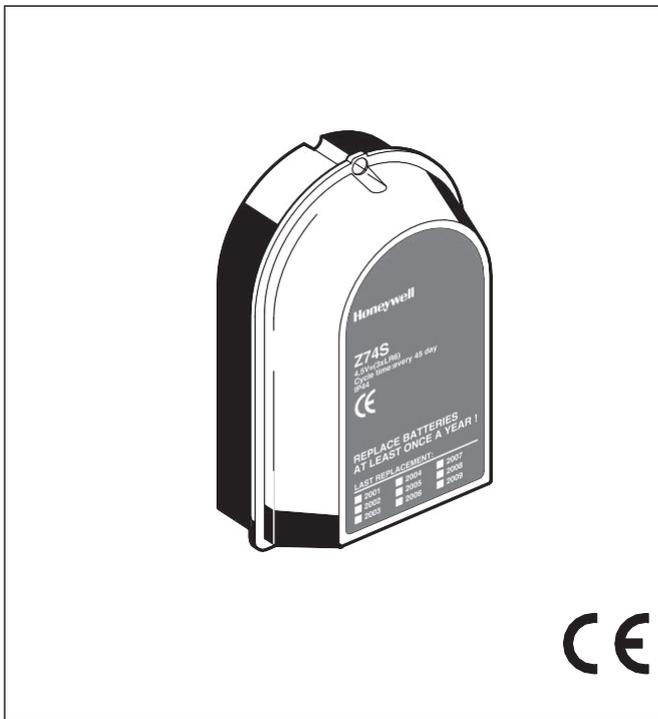
Einbauhinweise

- Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz des Geräts vor Chemikalien, Farbstoffen, Wasch- und Lösungsmitteln, deren Dämpfen und Umwelteinflüssen gewährleisten

Z74S

Rückspülautomatik mit Bajonettanschluss für die vollautomatische Filterreinigung

Produkt-Datenblatt



Werkstoffe

- Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff PA66, schwarz/blau

Rückspülen

Rückspüldauer ca. 30 sek.

Rückspülmenge bei 4 bar Betriebsdruck

Filtergröße	Ablaufanschluss	Rückspülmenge in Liter
1/2" + 3/4"	DN 50	12
1" + 1 1/4"	DN 70	15
1 1/2" + 2"	DN 70	18

Anwendung

Die Rückspülautomatik Z74S übernimmt die vollautomatische Reinigung aller rückspülbaren Honeywell Feinfilter, Filterkombinationen und Hauswasser-Stationen mit Bajonettanschluss. Sie ist mittels Bajonettverschluss ohne Werkzeug montierbar. Der Rückspülintervall ist fest eingestellt auf 45 Tage.

Die Rückspülautomatik Z74S besitzt eine Sicherheitsfunktion, die bei unzureichender Batteriespannung ein Öffnen des Kugelhahnes verhindert und dies durch ein akustisches Signal ca. 2 Tage meldet.

Besondere Merkmale

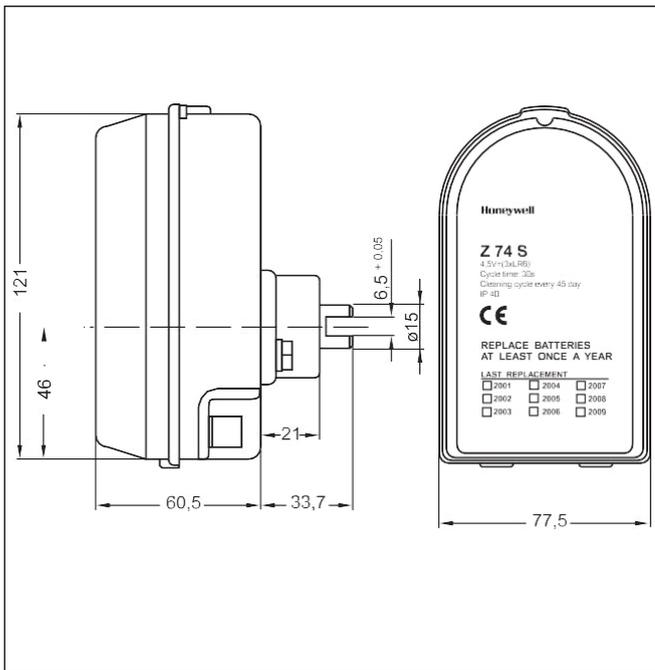
- Durch Bajonettanschluss ohne Werkzeug montierbar
- Mit Sicherungsmechanismus, der ein Öffnen des Kugelhahnes verhindert, wenn die Batteriespannung nicht mehr zum anschließenden Schließen ausreicht
- Werkseitig eingestellt auf ein Intervall von 45 Tagen
- Batteriebetrieb
- Die Geräte sind serienmäßig funkentstört

Verwendung

Zur vollautomatischen Rückspülung der Honeywell Feinfilter, Filterkombinationen, Hauswasser-Stationen und Hauswasser-Verteiler.

Technische Daten

Batterien	3 Mignon-Batterien 1,5 Volt, LR 6 (Alkali Mangan)
Batterielebensdauer	ca. 1 Jahr
Wassertemperatur	Max. 40 °C
Zeitintervalle	45 Tage
Umgebungsbedingungen	5...80 % r. F. 0...40 °C
Schutzart	IP 40/VDE 0470/EN 60529



Funktion

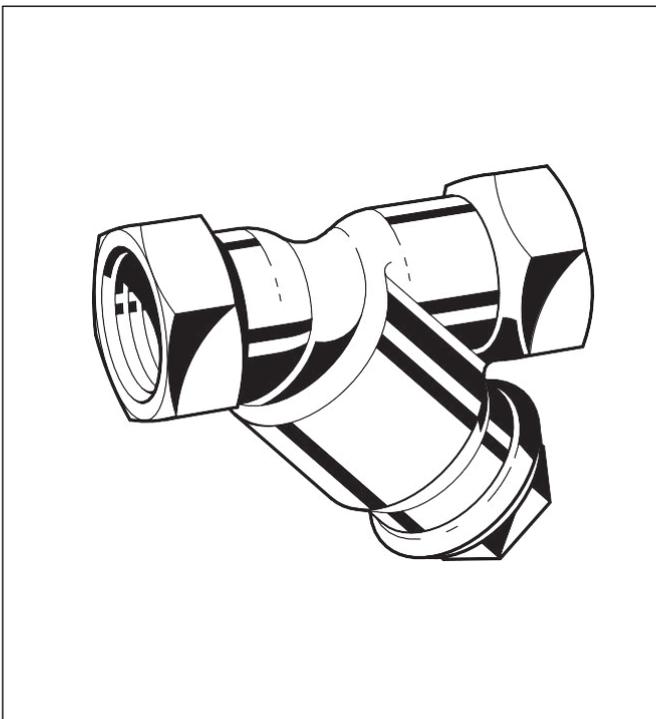
Nach Ablauf des eingestellten Zeitintervall öffnet die Z74S das Kugelventil. Im Filter wird durch das Öffnen ein Differenzdruck erzeugt, der den Rückspülmechanismus in Gang setzt. Am Ende des Rückspülintervalls schließt das Kugelventil wieder. Eine zusätzliche Sicherheitsfunktion verhindert bei unzureichender Batteriespannung ein Öffnen des Kugelhahns. Damit wird ein ungewollter Wasserverlust ausgeschlossen. Das Ende der Batterielebenszeit wird 2 Tage lang durch einen Summton angezeigt.

Varianten

[Z74S-A](#) = mit Bajonettverschluss

Schmutzfänger mit Muffenanschluss Messingausführung

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Schmutzfänger besteht aus:

- Gehäuse mit Schlüsselflächen und Innengewinde
- Doppelsieb in der Maschenweite ca. 0,35 mm oder ca. 0,18 mm mit Siebträger
- Verschlussstopfen mit Siebaufnahme und Sechskant-Schlüsselflächen
- Dichtring

Werkstoffe

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Doppelsieb aus nichtrostendem Stahl
- Verschlussstopfen aus entzinkungsbeständigem Messing

Anwendung

FY30 Schmutzfänger werden in industriellen und gewerblichen Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet. Sie schützen die Anlagen vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden, die durch eingespülte Fremdkörper, wie Schweißperlen, Dichtungsmaterial, Späne, Rost etc. entstehen könnten. Dadurch wird die Lebensdauer der nachgeschalteten Anlagen erhöht bzw. ein vorzeitiger Ausfall verhindert.

Besondere Merkmale

- Geringer Durchflusswiderstand durch strömungstechnisch günstige Form
- Korrosionsbeständig durch Verwendung von Messing und nichtrostendem Stahl
- Zwei verschiedene Maschenweiten
- Siebe untereinander austauschbar
- Große Siebfläche - großes Schmutzaufnahmevermögen
- Durch Siebträger dichter Siebabschluss im Gehäuse
- Einfacher Ausbau des Siebes zur Reinigung

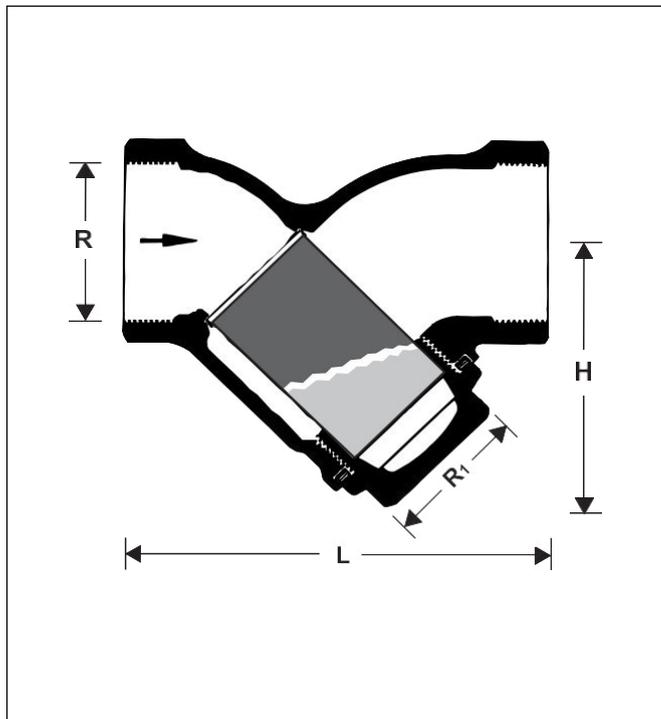
Verwendung

Durchflussmedium Wasser, Öl, Druckluft, Dampf und andere nicht aggressive Medien

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht oder senkrechte Rohrleitung mit Verschlussstopfen nach unten
Betriebsdruck	Max. 16 bar (Dampf max. 6 bar)
Betriebstemperatur	Max. 160 °C
Anschlussgröße	$\frac{3}{8}$ " - 2"



Funktion

Das Medium durchströmt FY30 in Pfeilrichtung und das großflächige Doppelsieb von innen nach außen. Dadurch werden die Schmutzpartikel im Doppelsieb zurückgehalten und gesammelt. Beim turnusmäßigen Reinigen des Siebes können die abgelagerten Schmutzpartikel leicht entfernt werden.

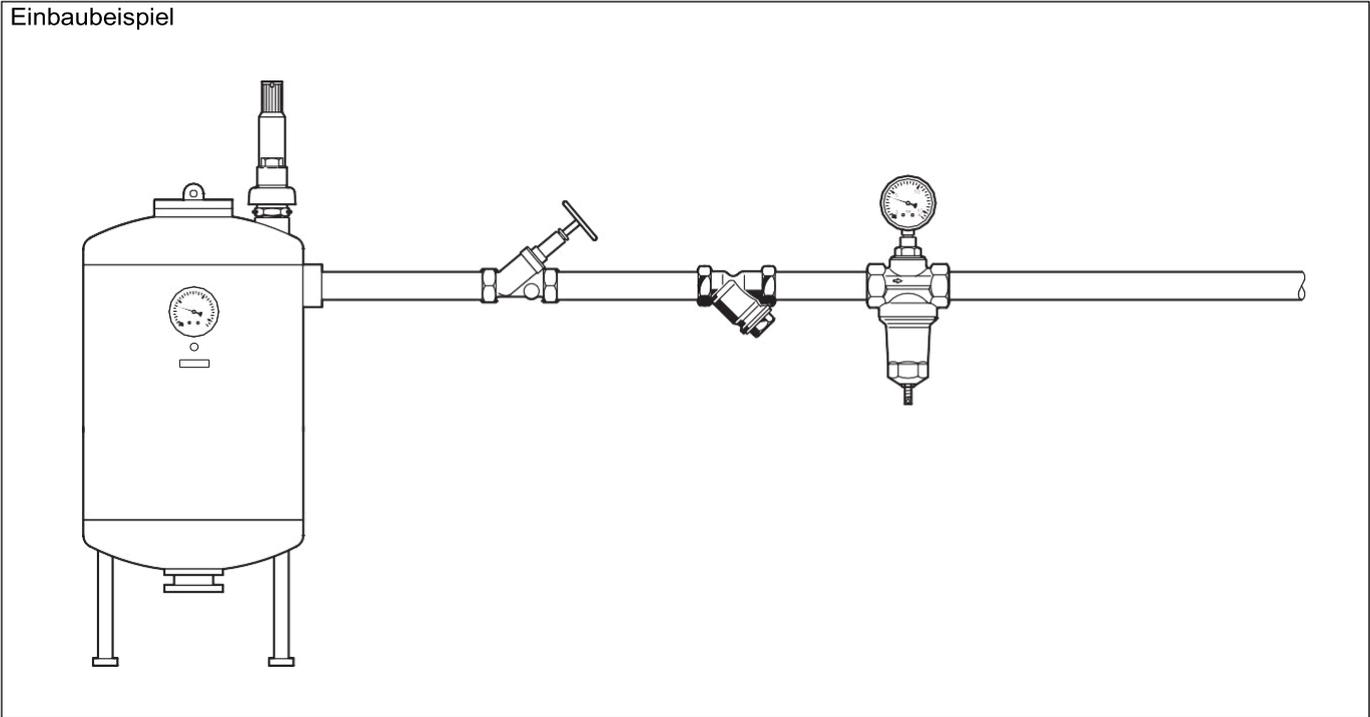
Varianten

FY30-...A = mit Doppelsieb, Maschenweite ca. 0,35 mm

FY30-...B = mit Doppelsieb, Maschenweite ca. 0,18 mm

┌
Anschlussgröße

Anschlussgröße	R	3/8"	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Nennweite DN	mm	10	15	20	25	32	40	50
Gewicht	ca. kg	0,12	0,22	0,32	0,55	0,85	1,15	2,0
Baumaße	mm							
	L	55	65	77	90	110	120	150
	H	33	44	70	62	67	83	100
	R ₁	3/8"	1/2"	3/4"	1"	1 1/8"	1 1/4"	1 3/4"
Zeta-Wert		14,7	9,2	7,4	7,3	6,2	6,5	5,6



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Verschlussstopfen nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Reinigung gewährleistet
 - o Beim Einbau in eine Steigleitung werden die Schmutzpartikel im Sieb nicht gesammelt
- Absperrventile vorsehen
 - o Mit Absperrventilen ist eine schnelle Reinigung möglich
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Siebeinsatz gut ausbaubar
 - o Vereinfacht Wartung und Reinigung

Anwendungsbeispiele

Schmutzfänger dieses Typs sind in Rohrleitungen vor Armaturen und Anlagen unerlässlich. Sie können für industrielle und gewerbliche Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen eingesetzt werden.

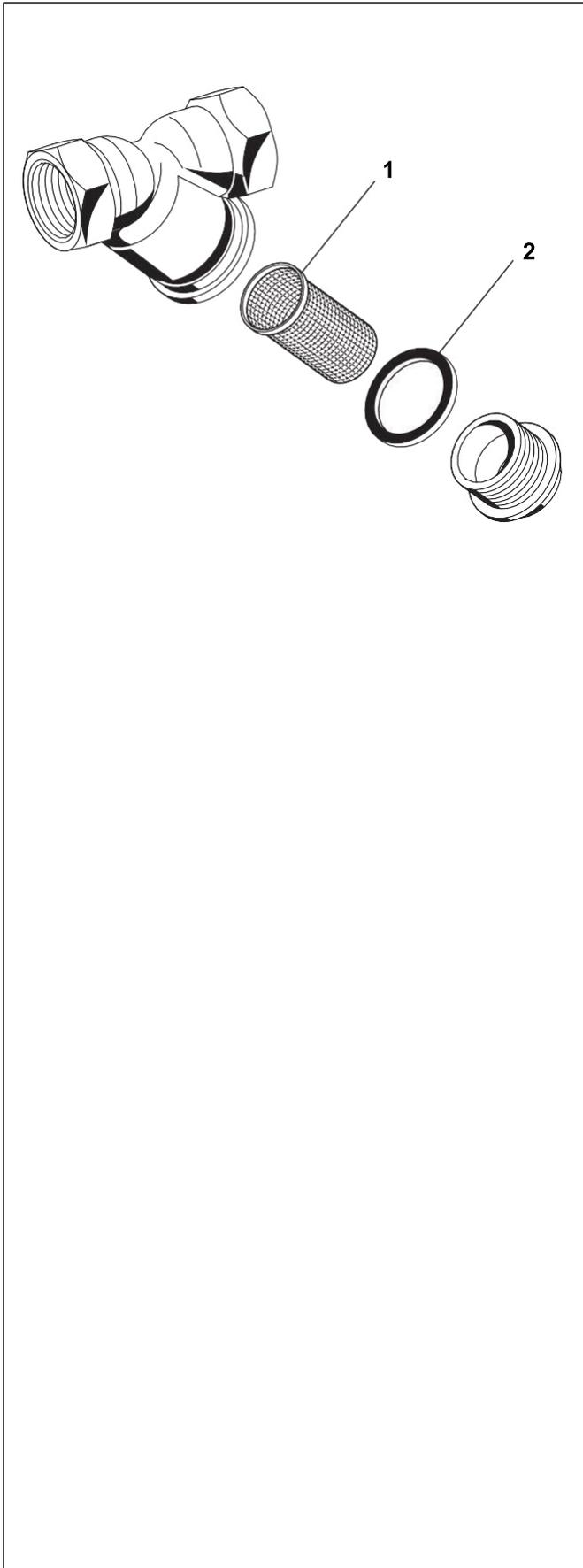
Schmutzfänger müssen eingebaut werden:

- wenn bei Maschinen oder Anlagen durch Schmutzanfall ein vorzeitiger Verschleiß auftreten kann
- wenn bei Armaturen oder Aggregaten ein Blockieren möglich ist
- wenn bei eingespülten Schmutzpartikeln Korrosion auftreten kann

Instandhaltung

Entsprechend der DIN 1988, Teil 8, sollten folgende Maßnahmen regelmäßig vorgesehen werden. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrags zwischen Betreiber und Installationsunternehmen.

	Maßnahme	Zeitabstand	Durchführung
Inspektion	Kontrolle des Siebeinsatzes und der Dichtung auf exakten Sitz und Dichtheit	nach den örtlichen Betriebsbedingungen	Betreiber oder Installationsunternehmen
Wartung	Reinigung des Siebeinsatzes oder gegebenenfalls Sieb erneuern Reinigung des Dichtrings und gegebenenfalls erneuern	nach den örtlichen Betriebsbedingungen	Betreiber oder Installationsunternehmen

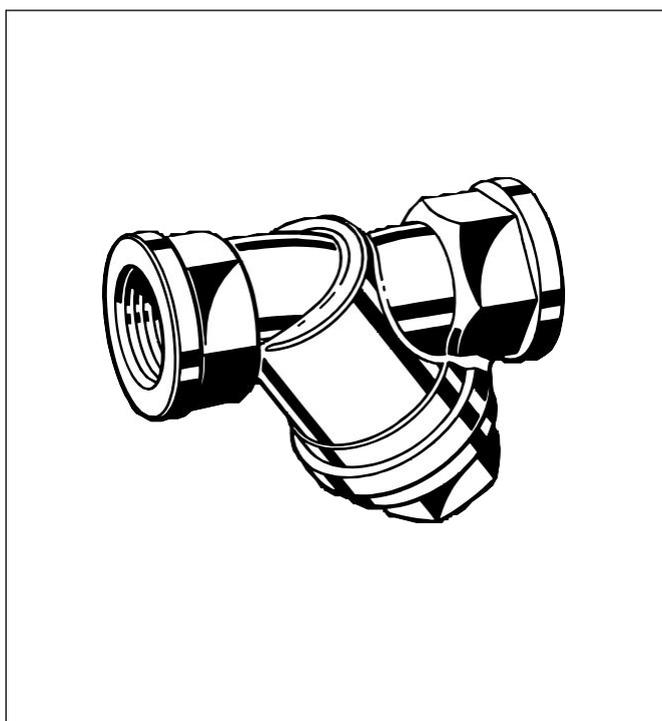


Serviceile
Schmutzfänger FY30

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer	
1	Ersatzsieb			
		Maschenweite		
		0,35 mm	3/8"	ES30-3/8A
			1/2"	ES30-1/2A
			3/4"	ES30-3/4A
			1"	ES30-1A
			1 1/4"	ES30-11/4A
			1 1/2"	ES30-11/2A
			2"	ES30-2A
		Maschenweite	3/8"	ES30-3/8B
		0,18 mm	1/2"	ES30-1/2B
			3/4"	ES30-3/4B
			1"	ES30-1B
			1 1/4"	ES30-11/4B
		1 1/2"	ES30-11/2B	
		2"	ES30-2B	
2	Dichtring	3/8"	5783600	
		1/2"	2221300	
		3/4"	5017600	
		1"	5018000	
		1 1/4"	5018500	
		1 1/2"	5019100	
		2"	5021400	

Schmutzfänger mit Muffenanschluss Rotgussausführung

Produkt-Datenblatt



Anwendung

FY32 Schmutzfänger werden in industriellen und gewerblichen Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet. Sie schützen die Anlagen vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden, die durch eingespülte Fremdkörper, wie Schweißperlen, Dichtungsmaterial, Späne, Rost etc. entstehen könnten. Dadurch wird die Lebensdauer der nachgeschalteten Anlagen erhöht bzw. ein vorzeitiger Ausfall verhindert.

Besondere Merkmale

- Geringer Durchflusswiderstand durch strömungstechnisch günstige Form
- Korrosionsbeständig durch Verwendung von Rotguss, Messing und nichtrostendem Stahl
- Große Siebfläche - großes Schmutzaufnahmevermögen
- Durch Siebträger dichter Siebabschluss im Gehäuse
- Einfacher Ausbau des Siebes zur Reinigung

Verwendung

Durchflussmedium Wasser, Öl, Druckluft, Dampf und andere nicht aggressive Medien

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht oder senkrechte Rohrleitung mit Verschlussstopfen nach unten
Betriebsdruck	Max. 16 bar (Wasser, Öl, Druckluft) Max. 4 bar (Dampf)
Betriebstemperatur	Max. 150 °C
Anschlussgröße	1/4" - 2"

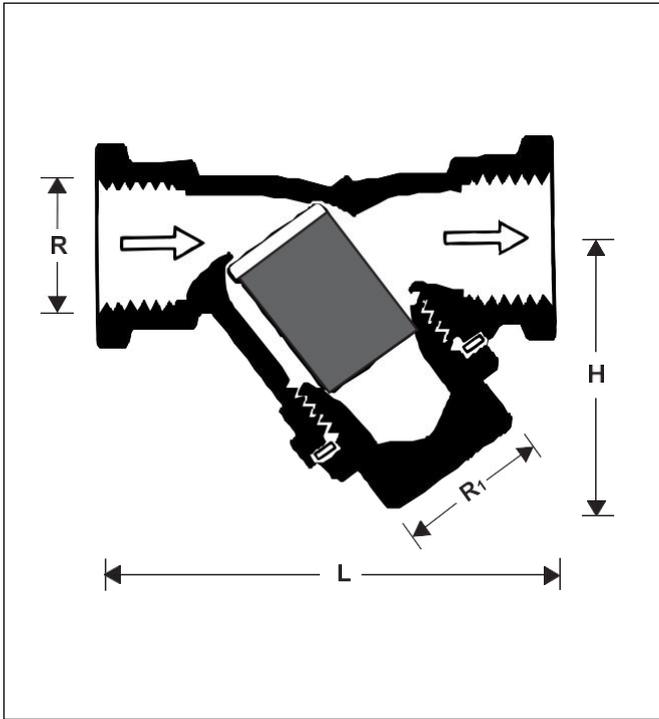
Ausführung

Der Schmutzfänger besteht aus:

- Gehäuse mit Schlüsselflächen und Innengewinde
- Doppelsieb in der Maschenweite ca. 0,25 mm mit Siebträger
- Verschlussstopfen mit Siebaufnahme und Sechskant-Schlüsselflächen
- Dichtring

Werkstoffe

- Gehäuse aus Rotguss
- Doppelsieb aus nichtrostendem Stahl
- Verschlussstopfen aus entzinkungsbeständigem Messing



Funktion

Das Medium durchströmt FY32 in Pfeilrichtung und das großflächige Doppelsieb von innen nach außen. Dadurch werden die Schmutzpartikel im Doppelsieb zurückgehalten und gesammelt. Beim turnusmäßigen Reinigen des Siebes können die abgelagerten Schmutzpartikel leicht entfernt werden.

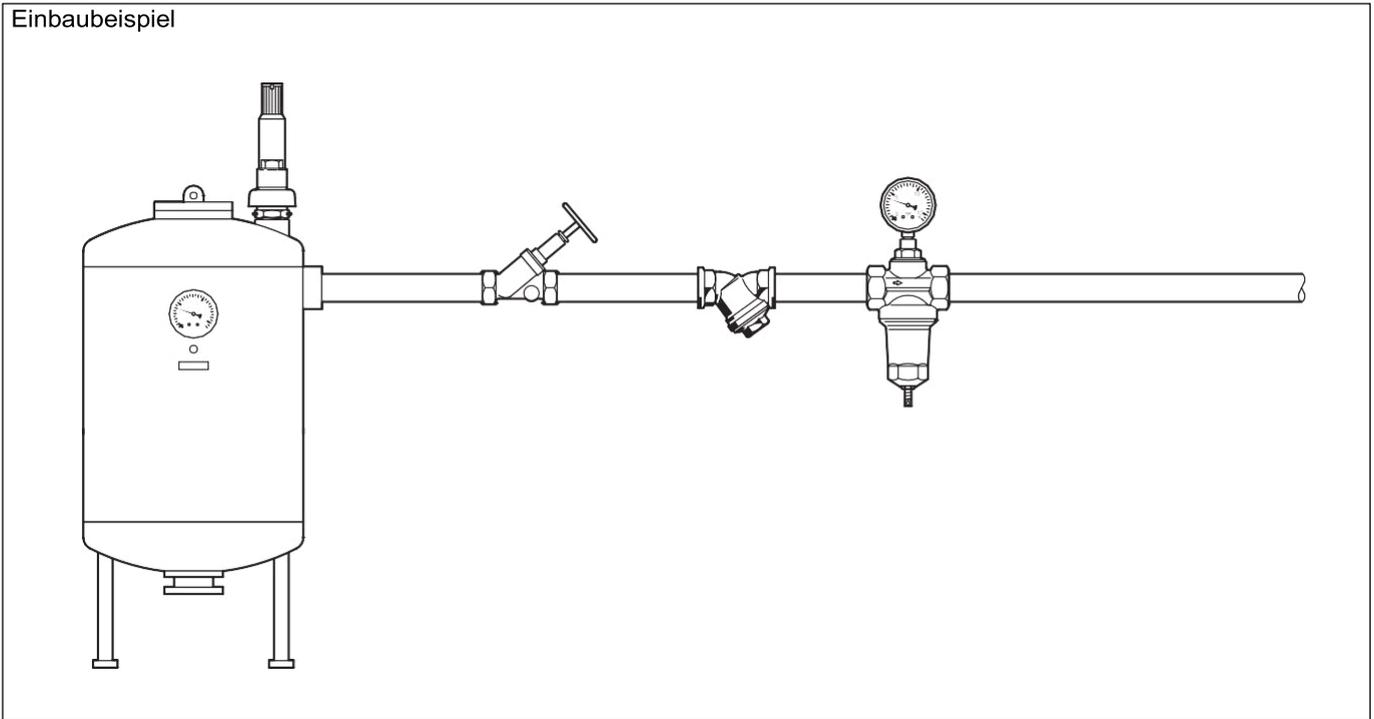
Varianten

FY32-...C = mit Doppelsieb, Maschenweite ca. 0,25 mm

└─
Anschlussgröße

Anschlussgröße	R	1/4"	3/8"	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Nennweite DN	mm	8	10	15	20	25	32	40	50
Gewicht	ca. kg	0,16	0,15	0,21	0,36	0,61	0,88	1,25	1,9
Baumaße	mm								
	L	56	64	67	77	90	112	120	150
	H	32	32	36	45	58	70	72	92
	R ₁	1/2"	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 3/4"	2"	2 1/2"
Zeta-Wert		5,0	14,7	9,2	7,4	7,3	6,2	6,5	5,6

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Verschlussstopfen nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Reinigung gewährleistet
 - o Beim Einbau in eine Steigleitung werden die Schmutzpartikel im Sieb nicht gesammelt
- Absperrventile vorsehen
 - o Mit Absperrventilen ist eine schnelle Reinigung möglich
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Siebeinsatz gut ausbaubar
 - o Vereinfacht Wartung und Reinigung

Anwendungsbeispiele

Schmutzfänger dieses Typs sind in Rohrleitungen vor Armaturen und Anlagen unerlässlich. Sie können für industrielle und gewerbliche Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen eingesetzt werden.

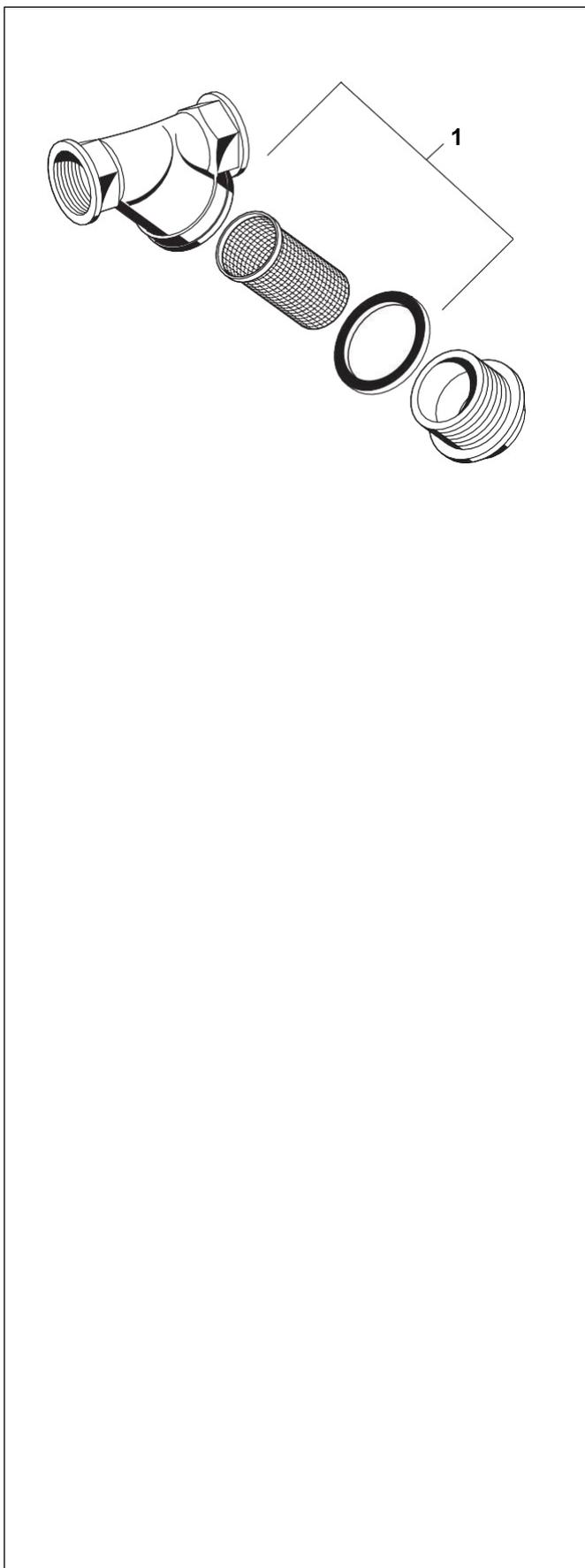
Schmutzfänger müssen eingebaut werden:

- wenn bei Maschinen oder Anlagen durch Schmutzanfall ein vorzeitiger Verschleiß auftreten kann
- wenn bei Armaturen oder Aggregaten ein Blockieren möglich ist
- wenn bei eingespülten Schmutzpartikeln Korrosion auftreten kann

Instandhaltung

Entsprechend der DIN 1988, Teil 8, sollten folgende Maßnahmen regelmäßig vorgesehen werden. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrags zwischen Betreiber und Installationsunternehmen.

	Maßnahme	Zeitabstand	Durchführung
Inspektion	Kontrolle des Siebeinsatzes und der Dichtung auf exakten Sitz und Dichtheit	nach den örtlichen Betriebsbedingungen	Betreiber oder Installationsunternehmen
Wartung	Reinigung des Siebeinsatzes oder gegebenenfalls Sieb erneuern Reinigung des Dichtrings und gegebenenfalls erneuern	nach den örtlichen Betriebsbedingungen	Betreiber oder Installationsunternehmen

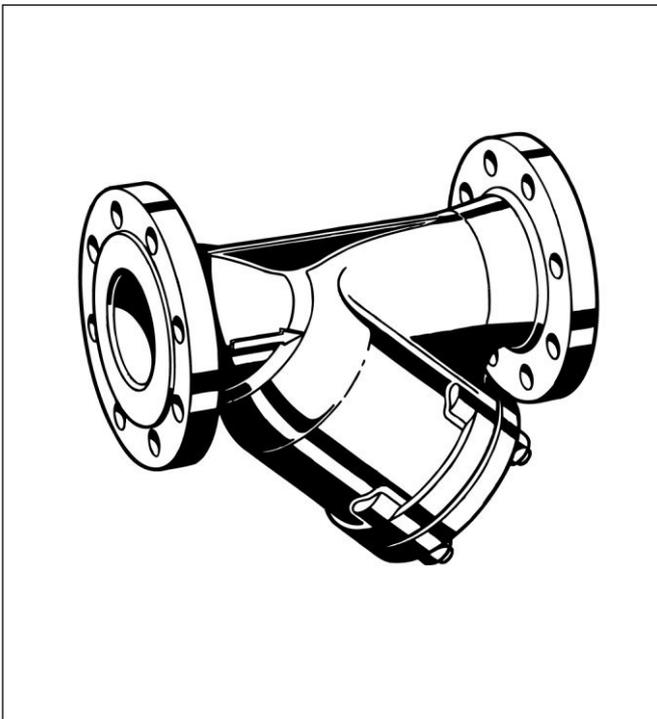


Serviceile
Schmutzfänger FY32

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Ersatzsieb mit Dichtring Maschenweite 0,25 mm	3/8"	ES32-3/8C
		1/2"	ES32-1/2C
		3/4"	ES32-3/4C
		1"	ES32-1C
		1 1/4"	ES32-1 1/4C
		1 1/2"	ES32-1 1/2C
		2"	ES32-2C

Schmutzfänger mit Flanschanschluss Graugussausführung

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Schmutzfänger besteht aus:

- Gehäuse mit Flanschen PN 16, DIN 2533
- Doppelsieb in der Maschenweite ca. 0,5 mm mit Siebträger
- Deckel mit Stopfen und Dichtring
- Dichtring

Werkstoffe

- Gehäuse aus Grauguss
- Doppelsieb aus nichtrostendem Stahl
- Deckel aus Messing (DN15 - DN50) oder Stahl (DN65 - DN200)
- Stopfen aus Messing

Anwendung

FY69P Schmutzfänger werden in industriellen und gewerblichen Anlagen, aber auch in der zentralen Wasserversorgung unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet.

Sie schützen die Anlagen vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden, die durch eingespülte Fremdkörper, wie Schweißperlen, Dichtungsmaterial, Späne, Rost etc. entstehen könnten. Dadurch wird die Lebensdauer der nachgeschalteten Anlagen erhöht bzw. ein vorzeitiger Ausfall verhindert.

Besondere Merkmale

- Geringer Durchflusswiderstand durch strömungstechnisch günstige Form
- Innen und außen pulverbeschichtet - Pulver ist physiologisch und toxikologisch unbedenklich
- Korrosionsbeständiges Doppelsieb durch Verwendung von nichtrostendem Stahl
- Große Siebfläche - großes Schmutzaufnahmevermögen
- Durch Siebträger dichter Siebabschluss im Gehäuse
- Durch Öffnen des Stopfenverschlusses können Schmutzpartikel oder Kondensat bei Druckluftanlagen ausgespült werden
- Einfacher Ausbau des Siebes zur Reinigung

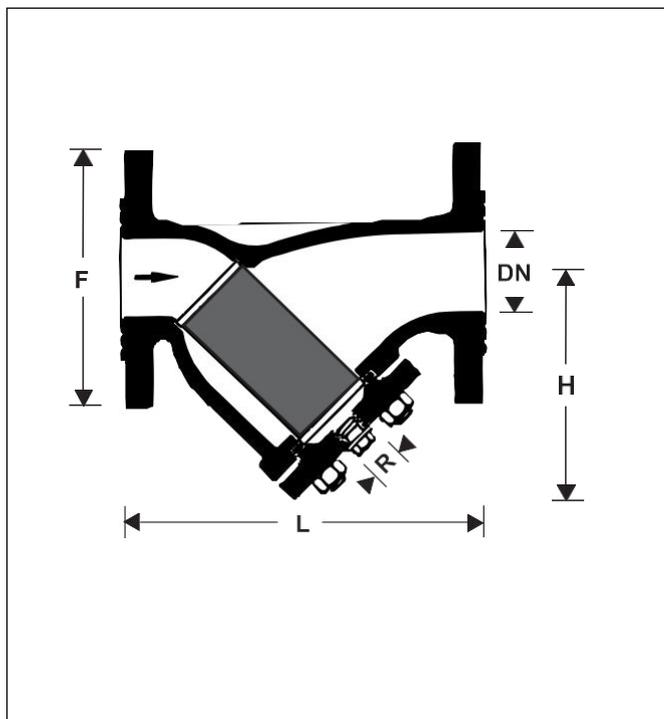
Verwendung

Durchflussmedium Wasser, Öl, Druckluft, Dampf und andere nicht aggressive Medien

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht oder senkrechte Rohrleitung mit Verschlussstopfen nach unten
Betriebsdruck	Max. 16 bar (Wasser, Öl, Druckluft) Max. 4 bar (Dampf)
Betriebstemperatur	Max. 150 °C
Anschlussgröße	DN 15 - DN 200



Funktion

Das Medium durchströmt FY69P in Pfeilrichtung und das großflächige Doppelsieb von innen nach außen. Dadurch werden die Schmutzpartikel im Doppelsieb zurückgehalten und gesammelt. Beim turnusmäßigen Reinigen des Siebes können die abgelagerten Schmutzpartikel leicht entfernt werden.

Darüber hinaus können beim Einsatz einer Wartungsabsperrearmatur anstatt des Stopfens der angesammelte Schmutz oder auch Kondensat bei Druckluftanlagen problemlos ausgespült werden.

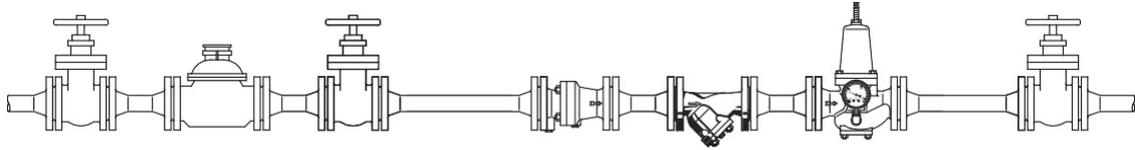
Varianten

FY69P-...A = mit Doppelsieb, Maschenweite ca. 0,50 mm

└─┘
Anschlussgröße

Anschlussgröße	DN	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	150	200
Gewicht	ca. kg	2,0	2,6	3,8	6,3	7,4	10,4	15	22	30	45	66	144
Baumaße	mm												
	L	130	150	160	180	200	230	290	310	350	400	480	600
	H	64	83	90	108	120	143	179	203	222	267	320	382
	R	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	1/2"	1/2"	1"	1"	1"	1"
	F	95	105	115	140	150	165	185	200	220	230	285	340
Zeta-Wert		1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,8	1,9	1,7	1,8	1,9	1,7	1,7

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Verschlussstopfen nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Reinigung gewährleistet
 - o Beim Einbau in eine Steigleitung werden die Schmutzpartikel im Sieb nicht gesammelt
- Absperrventile vorsehen
 - o Mit Absperrventilen ist eine schnelle Reinigung möglich
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Siebeinsatz gut ausbaubar
 - o Vereinfacht Wartung und Reinigung

Anwendungsbeispiele

Schmutzfänger dieses Typs sind in Rohrleitungen vor Armaturen und Anlagen unerlässlich. Sie können für industrielle und gewerbliche Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen eingesetzt werden.

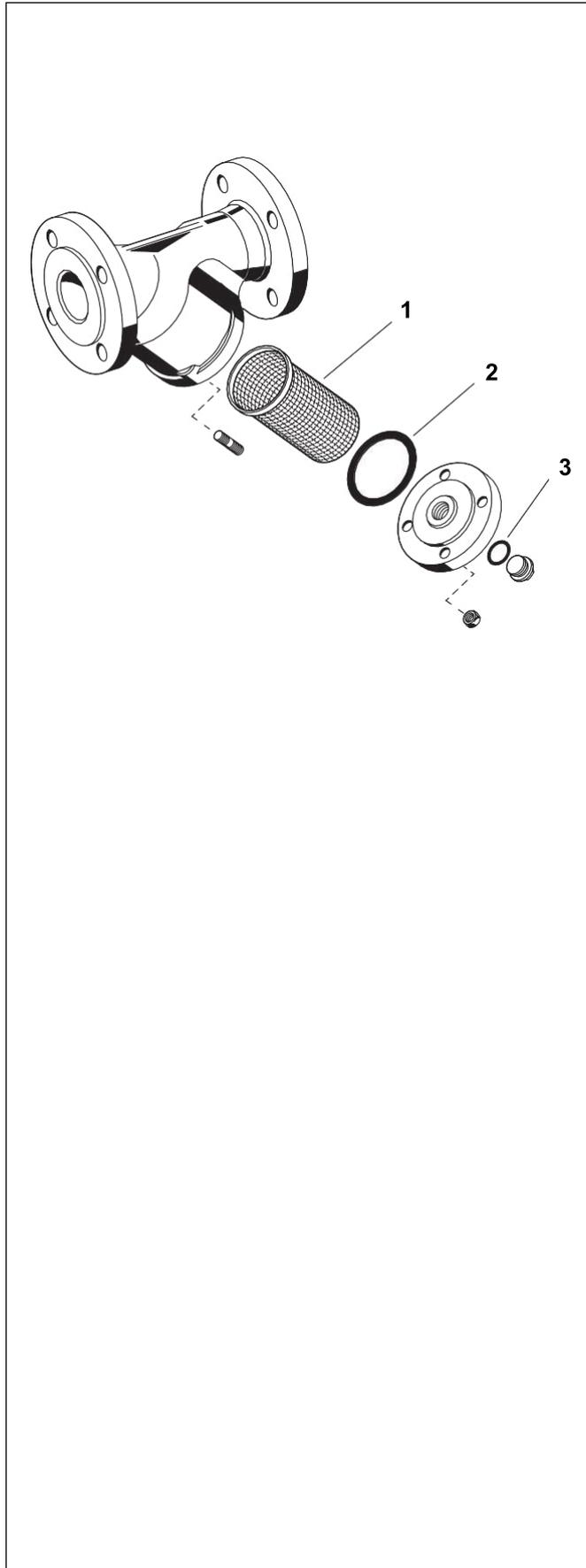
Schmutzfänger müssen eingebaut werden:

- wenn bei Maschinen oder Anlagen durch Schmutzanfall ein vorzeitiger Verschleiß auftreten kann
- wenn bei Armaturen oder Aggregaten ein Blockieren möglich ist
- wenn bei eingespülten Schmutzpartikeln Korrosion auftreten kann

Instandhaltung

Entsprechend der DIN 1988, Teil 8, sollten folgende Maßnahmen regelmäßig vorgesehen werden. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrags zwischen Betreiber und Installationsunternehmen.

	Maßnahme	Zeitabstand	Durchführung
Inspektion	Kontrolle des Siebeinsatzes und der Dichtung auf exakten Sitz und Dichtheit	nach den örtlichen Betriebsbedingungen	Betreiber oder Installationsunternehmen
Wartung	Reinigung des Siebeinsatzes oder gegebenenfalls Sieb erneuern Reinigung des Dichtrings und gegebenenfalls erneuern	nach den örtlichen Betriebsbedingungen	Betreiber oder Installationsunternehmen



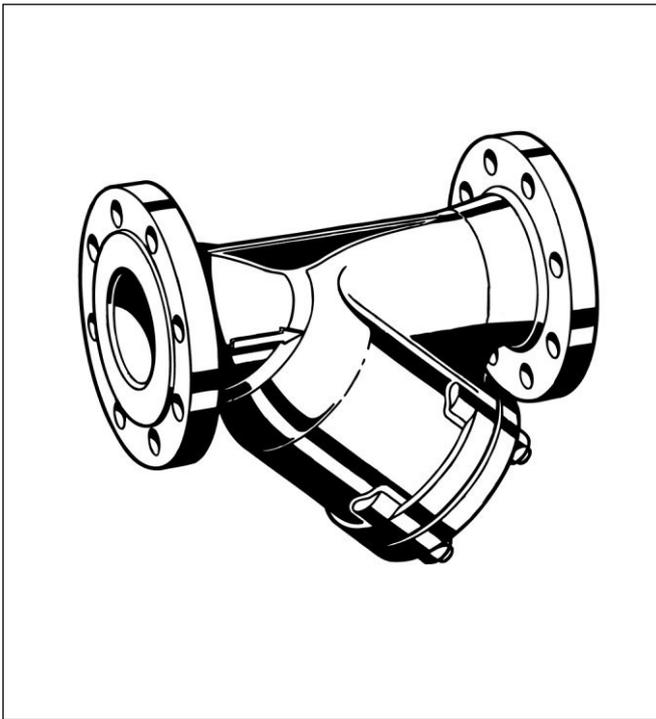
Serviceile
Schmutzfänger FY69P

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikel-Nummer
1	Ersatzsieb	DN 15	ES69Y-15
		DN 20	ES69Y-20
		DN 25	ES69Y-25
		DN 32	ES69Y-32
		DN 40	ES69Y-40
		DN 50	ES69Y-50
		DN 65	ES69Y-65
		DN 80	ES69Y-80
		DN 100	ES69Y-100
		DN 125	ES69Y-125
		DN 150	ES69Y-150
		DN 200	ES69Y-200
2	Deckeldichtung	DN 15	5782400
		DN 20	5782500
		DN 25	5782600
		DN 32	5782700
		DN 40	5782800
		DN 50	5782900
		DN 65	5783000
		DN 80	5783100
		DN 100	5783200
		DN 125	5783300
		DN 150	5783400
		DN 200	5783500
3	Stopfendichtung	DN 15	5783600
		DN 20	5783600
		DN 25	5783600
		DN 32	5783600
		DN 40	5783600
		DN 50	5783600
		DN 65	5783400
		DN 80	5783400
		DN 100	5783700
		DN 125	5783700
		DN 150	5783700
		DN 200	5783700

FY71P

Schmutzfänger mit Flanschanschluss Stahlgussausführung

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Schmutzfänger besteht aus:

- Gehäuse mit Flanschen PN 40, DIN 2545
- Dreifachsieb in der Maschenweite ca. 0,5 mm mit Siebträger
- Deckel mit Stopfen und Dichtring
- Dichtring

Werkstoffe

- Gehäuse aus Stahlguss
- Dreifachsieb aus nichtrostendem Stahl
- Deckel aus Stahl
- Stopfen aus Messing

Anwendung

FY71P Schmutzfänger werden in industriellen und gewerblichen Anlagen, aber auch in der zentralen Wasserversorgung unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet.

Sie schützen die Anlagen vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden, die durch eingespülte Fremdkörper, wie Schweißperlen, Dichtungsmaterial, Späne, Rost etc. entstehen könnten. Dadurch wird die Lebensdauer der nachgeschalteten Anlagen erhöht bzw. ein vorzeitiger Ausfall verhindert.

Besondere Merkmale

- Geringer Durchflusswiderstand durch strömungstechnisch günstige Form
- Innen und außen pulverbeschichtet - Pulver ist physiologisch und toxikologisch unbedenklich
- Korrosionsbeständiges Dreifachsieb durch Verwendung von nichtrostendem Stahl
- Große Siebfläche - großes Schmutzaufnahmevermögen
- Durch Siebträger dichter Siebabschluss im Gehäuse
- Durch Öffnen des Stopfenverschlusses können Schmutzpartikel oder Kondensat bei Druckluftanlagen ausgespült werden
- Einfacher Ausbau des Siebes zur Reinigung

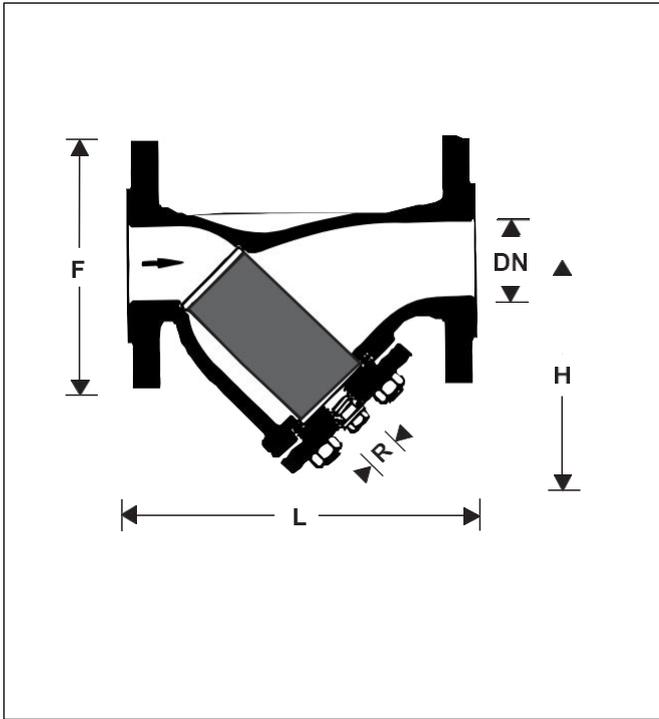
Verwendung

Durchflussmedium Wasser, Öl, Druckluft, Dampf und andere nicht aggressive Medien

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht oder senkrechte Rohrleitung mit Verschlussstopfen nach unten
Betriebsdruck	Max. 40 bar (Wasser, Öl, Druckluft) für Dampf entsprechend DIN 2401, Druckstufe PN 40
Betriebstemperatur	Max. 200 °C (Wasser, Öl, Druckluft) für Dampf entsprechend DIN 2401, Druckstufe PN 40
Anschlussgröße	DN 15 - DN 150



Funktion

Das Medium durchströmt FY71P in Pfeilrichtung und das großflächige Doppelsieb von innen nach außen. Dadurch werden die Schmutzpartikel im Doppelsieb zurückgehalten und gesammelt. Beim turnusmäßigen Reinigen des Siebes können die abgelagerten Schmutzpartikel leicht entfernt werden.

Darüber hinaus können beim Einsatz einer Wartungsabsperrarmatur anstatt des Stopfens der angesammelte Schmutz oder auch Kondensat bei Druckluftanlagen problemlos ausgespült werden.

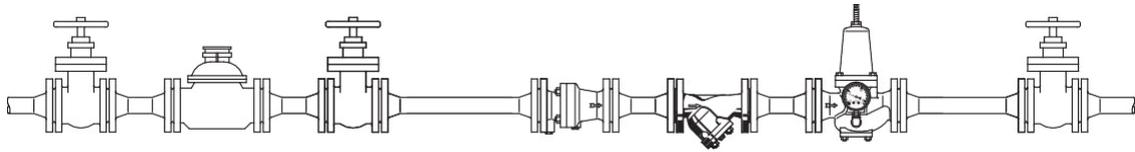
Varianten

FY71P-...B = mit Dreifachsieb, Maschenweite ca. 0,50 mm

┌
Anschlussgröße

Anschlussgröße	DN	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	150
Gewicht	ca. kg	2,3	3,5	4,3	7,0	8,0	10,0	18	23	33	50	80
Baumaße	mm											
	L	130	150	160	180	200	230	290	310	350	400	480
	H	64	83	90	108	120	143	179	203	222	267	320
	R	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	1/2"	1/2"	1"	1"	1"
	F	95	105	115	140	150	165	185	200	235	270	300
Zeta-Wert		1,4	1,4	1,5	1,6	1,6	1,8	1,9	1,7	1,8	1,9	1,7

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Verschlussstopfen nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Reinigung gewährleistet
 - o Beim Einbau in eine Steigleitung werden die Schmutzpartikel im Sieb nicht gesammelt
- Absperrventile vorsehen
 - o Mit Absperrventilen ist eine schnelle Reinigung möglich
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Siebeinsatz gut ausbaubar
 - o Vereinfacht Wartung und Reinigung

Anwendungsbeispiele

Schmutzfänger dieses Typs sind in Rohrleitungen vor Armaturen und Anlagen unerlässlich. Sie können für industrielle und gewerbliche Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen eingesetzt werden.

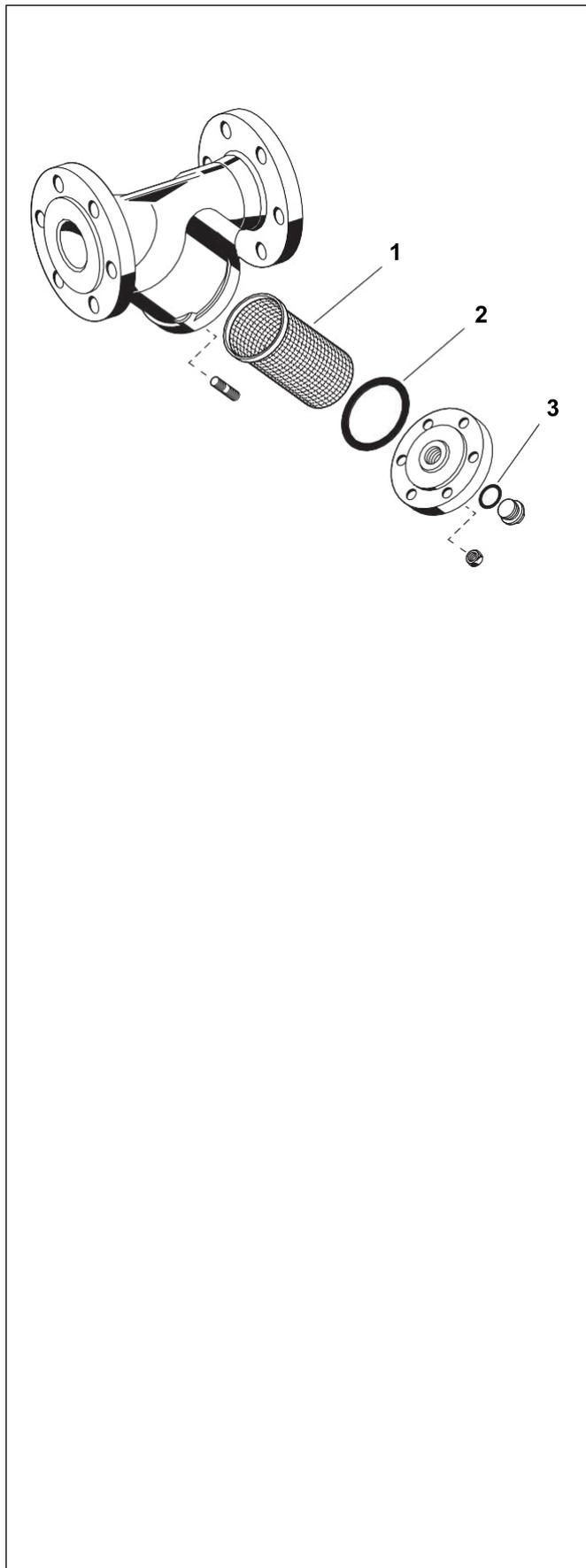
Schmutzfänger müssen eingebaut werden:

- wenn bei Maschinen oder Anlagen durch Schmutzanfall ein vorzeitiger Verschleiß auftreten kann
- wenn bei Armaturen oder Aggregaten ein Blockieren möglich ist
- wenn bei eingespülten Schmutzpartikeln Korrosion auftreten kann

Instandhaltung

Entsprechend der DIN 1988, Teil 8, sollten folgende Maßnahmen regelmäßig vorgesehen werden. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrags zwischen Betreiber und Installationsunternehmen.

	Maßnahme	Zeitabstand	Durchführung
Inspektion	Kontrolle des Siebeinsatzes und der Dichtung auf exakten Sitz und Dichtheit	nach den örtlichen Betriebsbedingungen	Betreiber oder Installationsunternehmen
Wartung	Reinigung des Siebeinsatzes oder gegebenenfalls Sieb erneuern Reinigung des Dichtrings und gegebenenfalls erneuern	nach den örtlichen Betriebsbedingungen	Betreiber oder Installationsunternehmen



Serviceile
Schmutzfänger FY71P

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikel-Nummer
1	Ersatzsieb	DN 15	ES71Y-15
		DN 20	ES71Y-20
		DN 25	ES71Y-25
		DN 32	ES71Y-32
		DN 40	ES71Y-40
		DN 50	ES71Y-50
		DN 65	ES71Y-65
		DN 80	ES71Y-80
		DN 100	ES71Y-100
		DN 125	ES71Y-125
		DN 150	ES71Y-150
		2	Deckeldichtung
DN 20	5782500		
DN 25	5782600		
DN 32	5782700		
DN 40	5782800		
DN 50	5782900		
DN 65	5783000		
DN 80	5783100		
DN 100	5783200		
DN 125	5783300		
DN 150	5783400		
3	Stopfendichtung		
		DN 20	5783600
		DN 25	5783600
		DN 32	5783600
		DN 40	5783600
		DN 50	5783600
		DN 65	5783400
		DN 80	5783400
		DN 100	5783700
		DN 125	5783700
		DN 150	5783700

Wasserbehandlung

[KaltecSoft](#)

Enthärtungsgerät KaltecSoft KS10S [3](#)

HabeDos

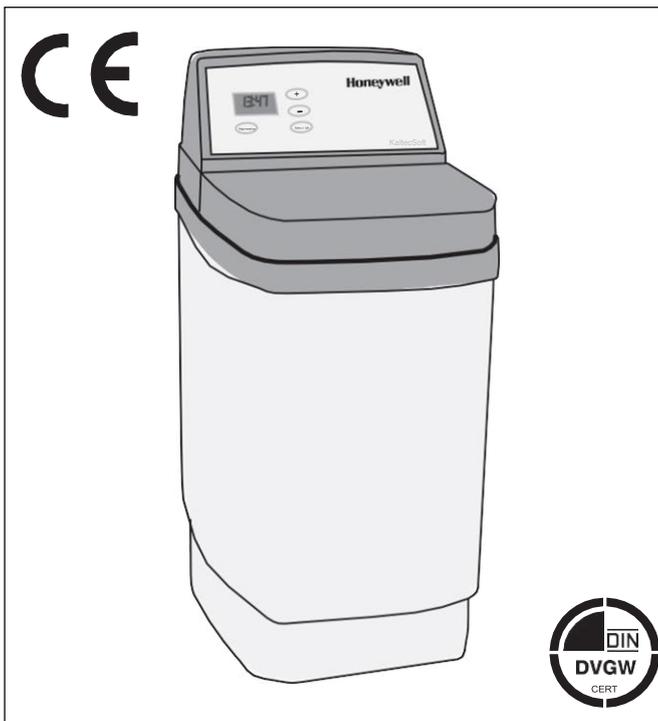
Dosiercomputer zur Wasserbehandlung
gegen Korrosion und Kalksteinbildung
DC76 [7](#)



KS10S

Enthärtungsgerät KaltecSoft

Produkt-Datenblatt



Anwendung

Das im Trinkwasser gelöste Kalziumkarbonat ist ein für unsere Ernährung wertvolles Mineral. Bei hoher Wasserhärte bildet Kalziumkarbonat jedoch sehr feste Kalkablagerungen, vorzugsweise wenn das Trinkwasser erwärmt wird. Diese Kalkschicht reduziert den Durchfluss in Rohrleitungen, verringert die Lebenserwartung von hochwertigen Geräten und erhöht den Energiebedarf zum Erwärmen von Trinkwasser. KaltecSoft ist eine kostengünstige Lösung, um die nachgeschaltete Trinkwasseranlage vor Kalkablagerungen zu schützen. KaltecSoft kombiniert die bewährte Ionenaustauschtechnologie mit einem modernen Steuerventil. Die mengengesteuerte Regeneration sichert einen minimalen Verbrauch an Trinkwasser und Salz. KaltecSoft ist in zwei Größen lieferbar, einfach zu montieren und leicht zu bedienen.

Besondere Merkmale

- DVGW-zertifiziert (KS10S-30) inkl. Zusatzprüfung EN 14743
- Proportionalbesatzung - Vor jeder Regeneration prüft das Gerät die verbrauchte Menge an Wasser und regeneriert proportional zum Wasserverbrauch
- Automatische Kapazitätsanpassung - Abhängig vom Wasserverbrauch wählt das Gerät die optimale Leistungsstufe
- Einfache Bedienung
- Einfache Installation

Verwendung

Medium	Trinkwasser
Umgebungstemperatur	2-40°C
Nenndruck	PN 10

Technische Daten

Wassertemperatur	1-40°C
Betriebsdruck	1,3 - 8,5 bar
Durchfluss	max. 3,2 m³/h
Druckverlust bei max. Durchfluss	2,0 bar
Netzspannung (ext. Trafo)	230 V / 50 Hz
Schutzkleinspannung	24 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	2 W
Schutzklasse	IP 22
Anschlussgröße	1" IG
Anschluss Abwasser	1/2" Schlauchtülle

Die Anlage ist für den Betrieb mit Salztabletten konzipiert (nach DIN EN 19604).

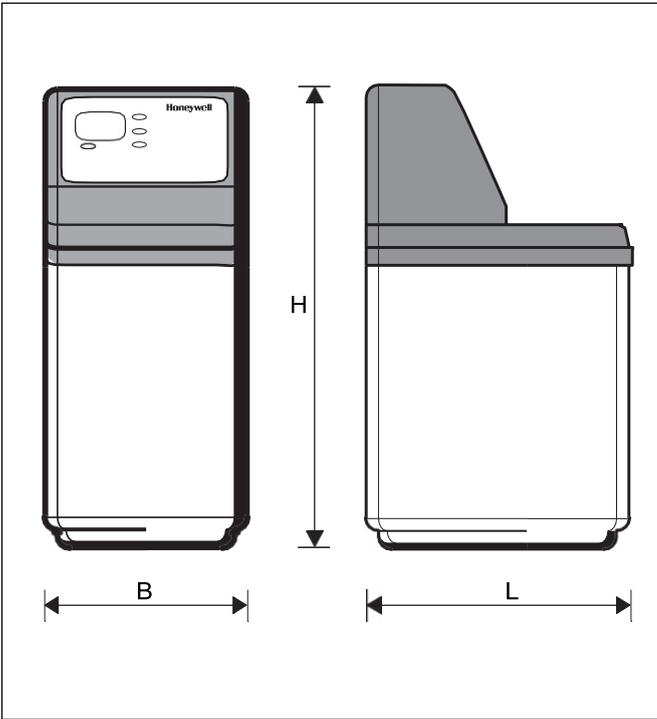
Ausführung

Das Enthärtungsgerät besteht aus:

- Gehäuse
- Mikroprozessor
- Bedienfeld mit Statusanzeige
- Flasche mit monodispersen Ionenaustauscherharz
- Bypassventil mit integriertem Verschneideventil
- Externer Trafo
- Desinfektionseinheit
- Drehtellerventil
- Wellrohranschlussschläuche
- Gesamthärtemessbesteck

Werkstoffe

- Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff
- Druckbeaufschlagte Teile aus glasfaserverstärktem Kunststoff
- Soleberührte Teile aus Noryl



Funktion

Das Enthärtungsgerät wird über einen hochmodernen Mikroprozessor gesteuert. Mit dem integrierten Verbrauchsmengenzähler errechnet der Mikroprozessor die individuellen Verbrauchsgewohnheiten und die daraus resultierende Restkapazität, sowie den optimalen Zeitpunkt der Regeneration.

Regeneration

Die Regeneration erfolgt in einem 4-Tage Intervall d.h. spätestens 4 Tage nach der letzten Regeneration wird die nächste Regeneration ausgelöst (unabhängig vom Wasserverbrauch). Wenn 97 % der errechneten Kapazität erreicht sind, wird unabhängig vom 4-Tage Intervall eine Regeneration ausgelöst. Während der Regeneration kann unbehandeltes Wasser entnommen werden.

Desinfektion

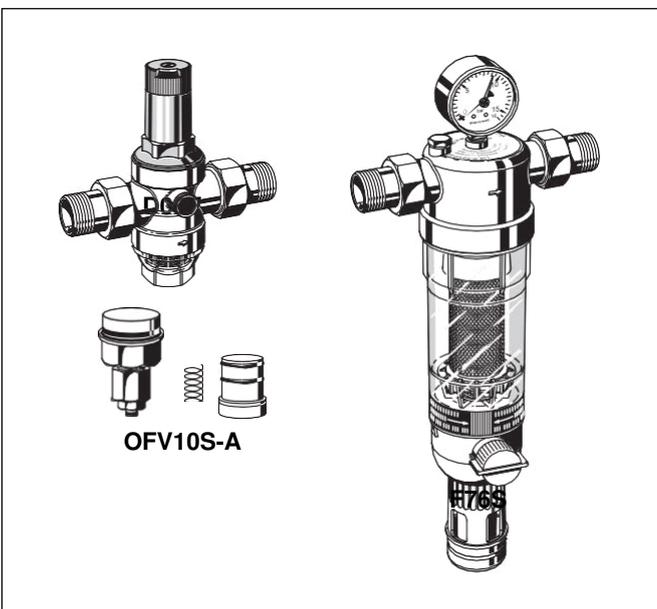
Das Enthärtungsgerät ist mit einer Desinfektionseinheit ausgerüstet, die bei jeder Regeneration alle trinkwasserführenden Teile des Enthärtungsgeräts desinfiziert.

Einsatzmöglichkeiten laut Honeywell Empfehlung

- KS10S-30 1-3 Familienhaus
- KS10S-60 3-8 Familienhaus

KS10S-30 ist DVGW-zertifiziert (Registriernr. NW-9151BT0207) für die Verwendung in 6-8 Familienhäusern bzw. bis 20 Personen.

Variante		KS10S-30	KS10S-60
Anschlussgröße	R	1" AG	1" AG
Gewicht	kg	20,0	25,0
Baumaße	mm		
	H	670	1100
	L	550	550
	B	300	300
Volumen Ionentauscher		11 l	17 l
Vorrat Verbrauchsmaterial		25 kg	50 kg
Austauschkapazität zwischen Regenerationen		2,9-6,4 mol (16-36,5 °dH x m³)	5,8-13,5 mol (32-76 °dH x m³)
Regenerationszeit		ca. 45 min	ca. 50 min
Salzverbrauch (je nach Kapazitätsstufe und Proportionalbesalzung)		0,4-1,6 kg	0,8-4,5kg
Wasserverbrauch bei Regeneration		44-66 l	68 - 102 l
DVGW-Registriernummer		NW-9151BT0207	



Zubehör

D06F

Druckminderer
Schallschutz-Druckminderer mit Einstellskala
Vordruck max. 16 bar mit Klarsichtsiebtaße, 25 bar mit Messingsiebtaße, Hinterdruck 1,5 - 6 bar
A = Klarsichtsiebtaße bis 40°C / 16 bar
B = Messingsiebtaße bis 70°C / 25 bar

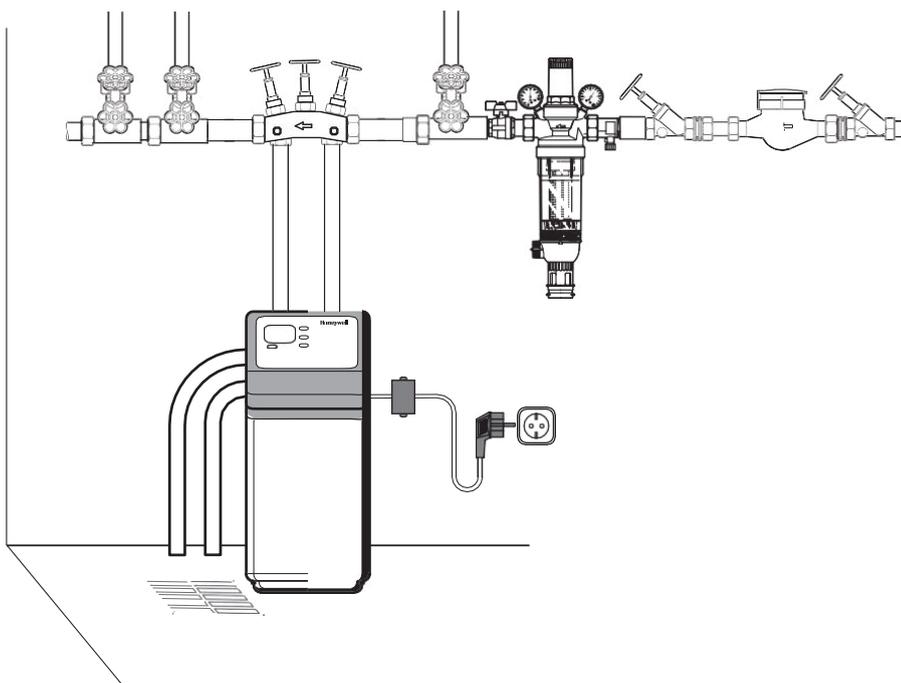
F76S

Hauswasser-Feinfilter rück- und ausspülbar
AA = mit Klarsicht-Filtertaße bis 40°C
AAM = mit Rotgussfiltertaße bis 70°C

OFV10S-A

Überströmventileinsatz
Bei Verwendung von Druckspülern wird die Montage des Überstromventileinsatz im Bypassventil notwendig.

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

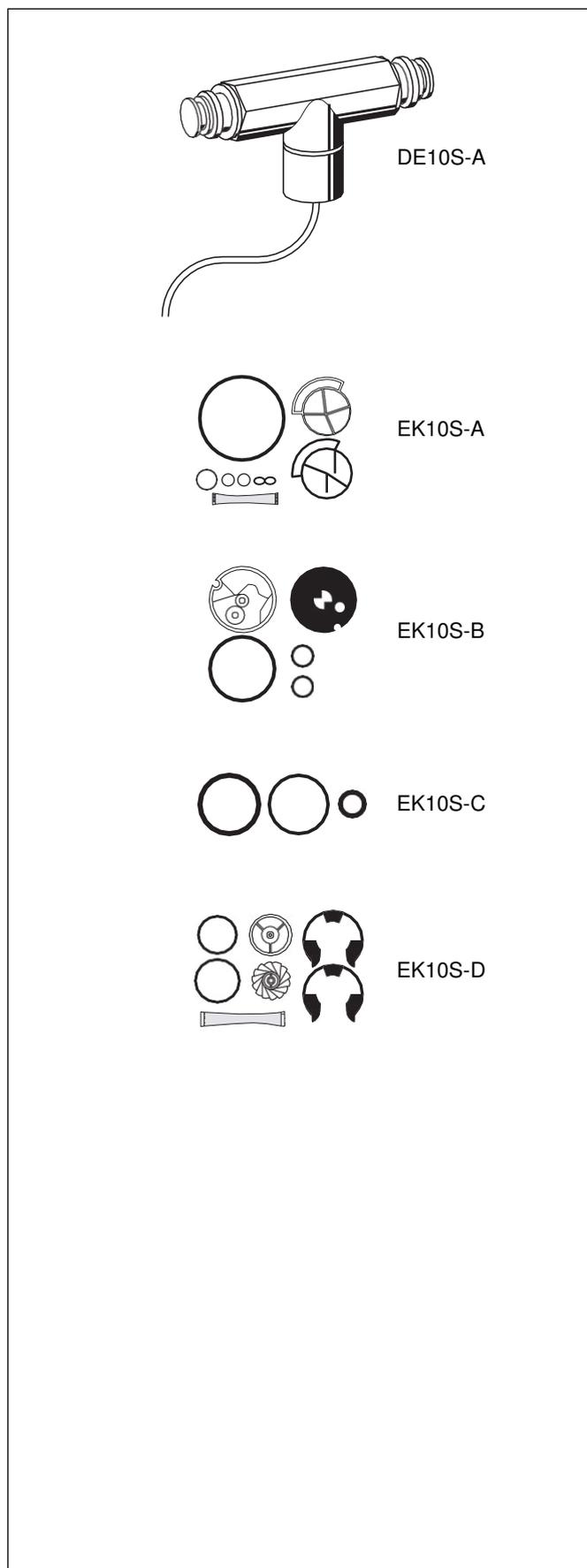
- Alle Arbeiten an der Trinkwasserinstallation dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden
- Der Einbauort muss frostsicher und vor starker Hitze geschützt sein
 - o direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
- Das Enthärtungsgerät muss auf einer ebenen Fläche stehen
- Beträgt der Eingangsdruck mehr als 5 bar muss gemäß DIN 1988 ein Druckminderer vor dem Enthärtungsgerät eingebaut werden!
- Es sollte geprüft werden, ob der Anlage ein Dosiergerät zur Verminderung von Korrosion nachgeschaltet werden muss
- Maximal 1 m vor dem Enthärtungsgerät muss in Fließrichtung ein Filter (z. B. F76S) zum Schutz der Anlage eingebaut sein.
- In unmittelbarer Nähe des Geräts ist folgendes für den Betrieb nötig:
 - o ein Kanalanschluss (mind. DN50)
 - o separater Netzanschluss (230 V / 50 Hz)
 - o Bodenablauf

Anwendungsbeispiele

KaltecSoft wird überall dort eingesetzt, wo wirkungsvoll Kalk entgegengewirkt werden soll.

KaltecSoft kann eingebaut werden:

- Hinter Wasserzähler und Filter oder in die Kaltwasserzuleitung eines zentralen Warmwasserbereiters



Serviceteile

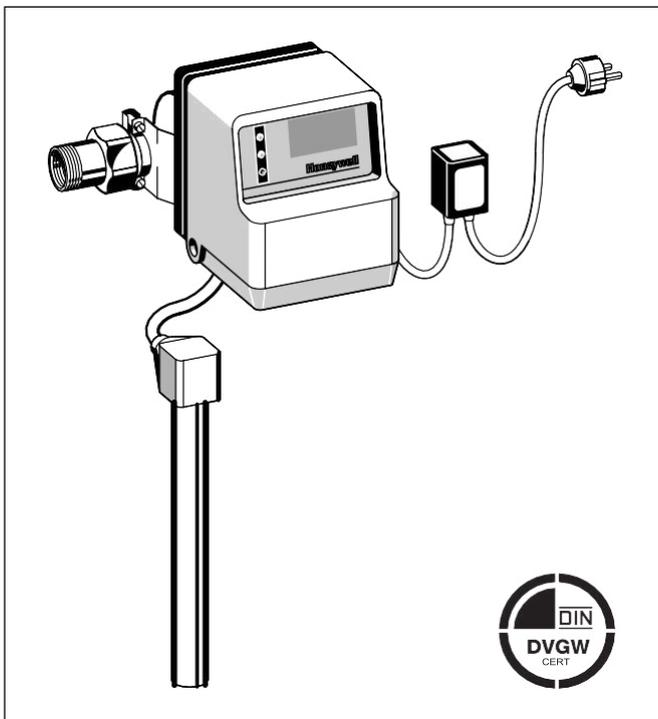
Enthärtungsgerät KaltecSoft KS10S, Baureihe ab 2008

Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
1	Desinfektionseinheit	DE10S-A
2	Steuerkopfdichtungssatz	EK10S-A
3	Ersatzteilkit für Solepumpe	EK10S-B
4	O-Ring Satz	EK10S-C
5	Turbine Wasserzähler	EK10S-D

HabeDos DC76

Dosiercomputer zur Wasserbehandlung gegen Korrosion und Kalksteinbildung

Produkt-Datenblatt



Ausführung

HabeDos Dosiercomputer bestehen aus:

- Steuerungs- und Pumpeneinheit
- Dosierstrecke
- Wassermengenmesser mit Impulsgeber
- Rückflussverhinderer
- Anschlussverschraubungen
- Dosierleitung und -ventil einschließlich Sauglanze
- Niveauüberwachung (Trockenlaufschutz)
- Steuerelektronik mit Leuchtdioden für Betrieb, Dosierfrequenz und Behälterwechsel
- Trafo mit Netzkabel 1,5 m
- Abdeckhaube mit Klarsichtscheibe und Kindersicherung
- Ohne Dosierlösung (siehe Zubehör)

Werkstoffe

- Dosierstrecke mit Wassermengenmesser und Anschlussverschraubungen aus Messing
- Sauglanze aus PVC
- Abdeckhaube aus hochwertigem Kunststoff

Anwendung

HabeDos Dosiercomputer sind elektronisch gesteuerte Geräte zur Verminderung von Korrosionsvorgängen in Trinkwasserleitungen. Sie können auch zur Sanierung von korrodierten Rohrleitungen eingesetzt werden.

Die HabeDos-Dosierung wirkt als Korrosionsschutz, indem sie an der Rohrinneinnenseite eine Schutzschicht bildet und so Korrosion wirksam unterbindet. Darüber hinaus werden in der nachfolgenden Warmwasser-Anlage Kalkablagerungen durch Verhinderung der Kalkausfällung sicher gestoppt. Dies bedeutet einen Schutz der gesamten Installation vor Korrosion und vor Kalk. So werden Betriebsstörungen an Geräten und Rohrverengungen verhindert sowie die Lebensdauer der Installation verlängert.

HabeDos Geräte sind gemäß DIN 1988, DVGW geprüft.

Besondere Merkmale

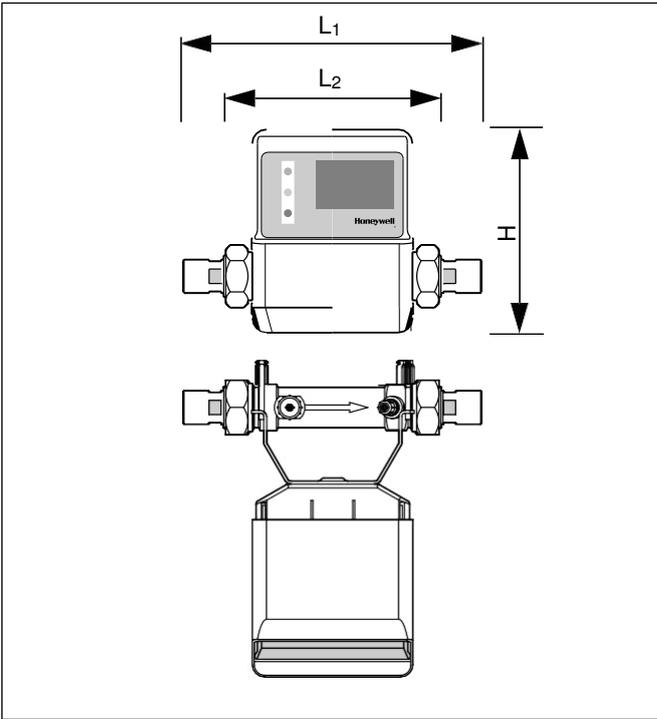
- DIN/DVGW-zertifiziert
- Elektronische Steuerung mit exakter Dosierung der Menge im richtigen Verhältnis über den gesamten Arbeitsbereich
- Funktionskontrolle durch Leuchtdioden und akustisches Signal
- Wasserführende Teile entsprechen den Anforderungen des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG)
- Einfache Montage
- Ohne weitere Einstellungen installierbar
- Betrieb mit Schutzkleinspannung von 24 V
- Großer Arbeitsbereich
- Einfachste Auswahl durch universelle Dosierlösung VC76-A

Verwendung

Wassertemperatur	5 - 30 °C
Umgebungstemperatur	Max. 40 °C
Betriebsdruck	10 bar

Technische Daten

Versorgungsspannung	230 V / 24 V / 50 Hz
elektr. Anschlussleistung	10 VA
Dosiermenge	100 ml/m ³
Schutzart	IP 54
Saughöhe	Max. 1,2 m



Funktion

Bei der Wasserentnahme misst ein Impulsgeber die aktuell durchfließende Wassermenge und meldet diese an die Elektronik. Die Elektronik steuert den Antriebsmotor für die Dosierpumpe und sichert so die genau proportionale Zugabe der Wirkstofflösung über den gesamten Arbeitsbereich. Die Wirkstofflösung wird aus dem Vorratsbehälter angesaugt und in die Wasserleitung gedrückt. Gleichzeitig wird die Dosierfrequenz über das Blinken der LED's angezeigt.

Eine elektronische Niveauüberwachung schaltet die Pumpe bei leerem Wirkstoffbehälter automatisch ab und verhindert ein Trockenlaufen der Pumpe. Der notwendige Behälterwechsel wird optisch und akustisch signalisiert. Bei Störungen verhindert ein Selbstkontrollsystem eine unzulässige Überdosierung, indem das Gerät abgeschaltet wird.

Varianten

DC76-A = mit Sauglanze

Anschlussgewinde (Außengewinde)		R 1"	R 1 1/4"	R 1 1/2"
Betriebsgewicht	ca. kg	6,3	6,5	7,7
Baumaße	(mm)			
	L ₁	277	292	315
	L ₂	190	190	190
	H	260	260	260
Wandabstand bis Mitte Rohrleitung		mind. 55 mm		
Arbeitsbereich	(l/h)	30 - 6000	30 - 10000	50 - 20000
Zulässiger Dauerdurchfluss		ca. 50 % des max. Arbeitsbereichs		
Druckverlust bei max. Durchfluss	(bar)	0,5	0,8	0,8
DIN/DVGW Registriernr.		DW-9111BM0075		



Alwa Absperrventile

Zubehör

VC76-A Dosierlösung

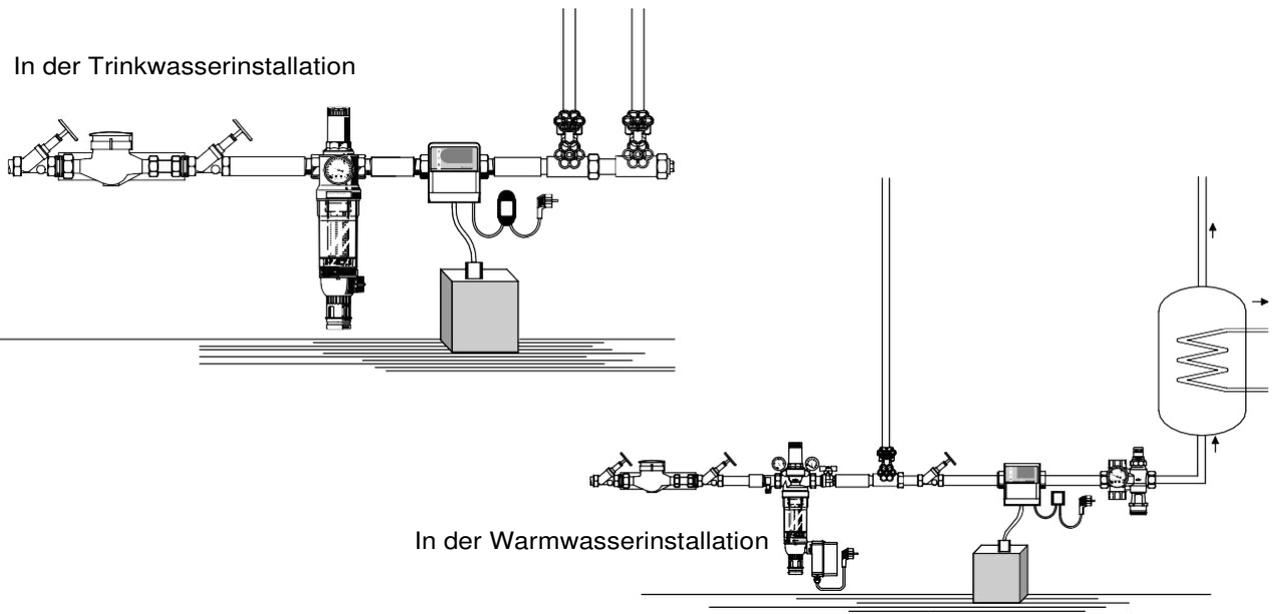
Einwegkanister mit 10 kg Mineralstofflösung gegen Korrosion und Kalk. Ausreichend zur Behandlung von ca. 90 m³ Trinkwasser.

[Alwa](#)

Absperrventile

Geräuscharme Absperrventile aus Rotguss. Erhältlich in verschiedenen Ausführungen und Anschlussgrößen.

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Zum Schutz vor Fremdpartikeln ist der Einbau eines Honeywell Feinfilters erforderlich
- Für den elektrischen Anschluss wird im Bereich von 1,5 m eine separate Steckdose benötigt. Der Anschluss muss ständig Spannung führen
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher und vor starker Hitze geschützt sein
- In der Einbauumgebung dürfen keine Lösungsmitteldämpfe auftreten
- Alle Arbeiten an der Wasserinstallation sind grundsätzlich von einem Fachinstallateur durchzuführen
- Das Gerät ist mit einem Rückflussverhinderer ausgestattet und darf daher nicht zwischen einem Warmwasserbereiter und dessen Überdrucksicherung eingebaut werden
- Als Dosierlösung ist ausschließlich Honeywell VC76 zugelassen
- Die Dosierstrecke mit Wassermengensmesser ist waagrecht einzubauen

Anwendungsbeispiele

HabeDos Dosiercomputer finden überall Anwendung, wo Korrosions- und Kalksteinbildung verhindert werden sollen.

HabeDos Dosiercomputer können eingebaut werden:

- Hinter Wasserzähler und Filter
- Zur Sanierung von Rohrleitungen in Altbauten
- In Brauchwasseranlagen
- Zentral oder lokal vor Warmwasserbereitern in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Honeywell GmbH, Haustechnik
Hardhofweg
74821 MOSBACH
DEUTSCHLAND
Telefon 01801 466388
Telefax 0800 0466388
info.haustechnik@honeywell.com

Hergestellt im Auftrag von Environmental and
Combustion Controls Division of Honeywell
Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16, 1180 Rolle,
Switzerland durch die autorisierte Vertretung
Honeywell GmbH.

GE0H-1404GE25 R0512
Änderungen vorbehalten
© 2012 Honeywell GmbH

Honeywell

Markenqualität von Anfang an

Honeywell steht für innovative, vor allem aber praxisorientierte Lösungen für die Haustechnik. Die technische Perfektion unserer Produkte und Systeme begründet die Wertschätzung unseres Namens ebenso wie das Bestreben, die

Wünsche der Kunden besser zu verstehen und entsprechend umzusetzen.

Konsequentes Qualitäts- und Umweltmanagement – von der Produktentwicklung über moderne Fertigungs- und Prüfabläufe bis zum Kundenkontakt und der Auftragsabwicklung einschließlich Termintreue – steht dabei im Mittelpunkt unserer Unternehmensziele.

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 (Qualitätsmanagement) und DIN EN ISO 14001:2004 (Umweltmanagement), verstehen wir als Verpflichtung, den hohen Anforderungen unserer Kunden in allen Bereichen der Wasser- und Wärmeversorgung mit unseren Leistungen gerecht zu werden – heute und in Zukunft.

DIN
EN
ISO 9001:2008
ISO 14001:2004

Der Honeywell-Außendienst in Ihrer Nähe:



Honeywell GmbH, Haustechnik

Hardhofweg
74821 MOSBACH
DEUTSCHLAND
Telefon 01801 466388
Telefax 0800 0466388
info.haustechnik@honeywell.com

Honeywell Austria Ges.m.b.H.

Handelskai 388
1023 WIEN
ÖSTERREICH
Telefon 0810 200213
Telefax 01 72780-308
hausautomation.austria
@honeywell.com

Honeywell AG

Honeywell-Platz 1
8157 DIELSDORF
SCHWEIZ
Telefon 044 85524-36
Telefax 044 85524-70
hausautomation.switzerland
@honeywell.com

Wasser. Wärme. Wohlfühlen.

www.honeywell-haustechnik.de



Honeywell Apps



Honeywell

GE3H-0608GE23 R0512
Änderungen vorbehalten.
© 2012 Honeywell GmbH.